

Die
deutsche
Ausgabe

DAS MAGAZIN FÜR
KREATIVES STRICKEN



The Knitter

WINTER- MASCHEN für Strickgenuss

PORTRÄT

Knit the Cat von
Schoppel Wolle

GARN-REPORT ALPAKAS IN PERU

WORKSHOP Übungen für die Hände

EXTRA:
Garnpakete zu
gewinnen!

Weihnachtskugeln + Cardigan + Mütze + Loop + Handschuhe + Kinder- und Herrenpullover

FOR MORE MAGS

[HTTPS://T.ME/IWANTMOREMAGZ](https://t.me/iwantmoremagz)

FOR MORE MAGS

[HTTPS://T.ME/IWANTMOREMAGZ](https://t.me/iwantmoremagz)



#stricken





Inspiration



Innovation



Strickspaß



Foto: UZwei Fotodesign, Uli Glasemann

The Knitter

DAS MAGAZIN FÜR KREATIVES STRICKEN

Liebe Leserin und lieber Leser,

Stricken hat jetzt Hochsaison – nicht nur, weil Wärmendes für den Winter fertig werden soll, sondern auch, weil das ein oder andere selbstgestrickte Geschenk noch vor Heiligabend vollendet sein will. Wir wünschen Ihnen Strickgenuss und hoffen, dass Ihnen Ihr Maschenhobby Freude macht, Sie sich dabei entspannen und erholen können. Ein bisschen Me-Time im stressigen Alltag – dazu möchten wir mit 14 aktuellen Designs sowie Reportagen und Nachrichten aus der Maschenwelt beitragen.

Herzlichst
Ihre Redaktion

MEHR VON UNS FINDEN SIE HIER:

-  [crafteryde](#)
-  [crafteryde](#)
-  [crafteryde](#)
-  [craftery.link/knitter](#)
-  www.craftery.de/newsletter
-  service-hotline@bpv-medien.de



Foto: Sarah Stöhr

Janne Graf (rechts) ist verantwortlich für das Gesamtkonzept und recherchiert und schreibt die redaktionellen Beiträge. **Helene Weinold** (links) ist stricktechnisch mit allen Wassern gewaschen und zuständig für die Modellanleitungen.



TITELTHEMEN

Modelle

10 OKSANA DMYD
Hoodie Budleigh

18 SARAH HATTON
Pullover Saltburn

24 EMMA VINING
Cardigan Kumi

31 MARY HENDERSON
Pullunder Bay of Skail

38 REGINA BÜHLER
Pullover Solveig

42 CLAUDIA FINLAY
Tuch Frosty Winter Glow

46 CAROLINE BIRKETT
Loop und Handschuhe
Rosedale

51 SANNA MÅRD
Cape Sadie

56 GERHARD SCHOPPEL
Jacke Wolowo

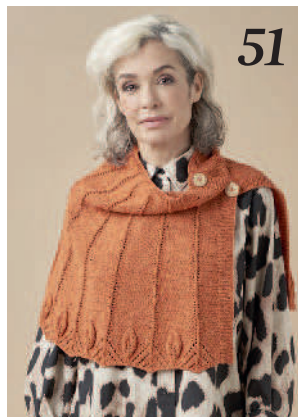
62 CLAIRE FAIRALL
Weihnachtskugeln

64 KELLY MENZIES
Mütze Spring Gardens

67 ALEKS BYRD
Socken Lilleke

72 BERGÈRE DE FRANCE
Kinderjacke Romain

77 LINE IVERSEN &
MARGARETH SANDVIK
Herrenpullover Frøya Bank



Infos

8 NACHRICHTEN
Maschen-News

22 PRODUKTVORSTELLUNG
addiChristmas-Nadeln

36 GARN REPORT ★
Alpaka zertifiziert
Responsible Alpaca
Standard

54 INTERVIEW ★
Gerhard Schoppel –
Knit the Cat

80 GALERIE
Claudia D. Mode & Wolle

Know-how

6 GARNVORSTELLUNGEN
Wintergarne

17 BÜCHER
Maschen-Lektüre

23 THE KNITTER
ENTDECKT ...
Interessante
Produktneuheiten

60 WORKSHOP
Entspannung für die Hände

Service

50 SERVICE
Bezugsquellen
Impressum
Abkürzungen

70 ALTERNATIVGARNE
Im Überblick:
Garnalternativen
für viele Modelle
in diesem Heft

82 VORSCHAU
Ausgabe 74/2025



**Sichern Sie sich
jede Ausgabe!**

The Knitter kommt bequem
und zuverlässig per Post
direkt zu Ihnen ins Haus.

AUF SEITE 59 FINDEN SIE
UNSERE ABO-ANGEBOTE.



Wintergarne

Jetzt wird es kuschelig! Aber auch glitzerig! Und edel! Wir zeigen, wie spannend ein Besuch in Ihrem liebsten Wollladen jetzt werden kann, denn dort gibt es wirklich viel zu entdecken. Garne für jeden Zweck und jeden Geschmack, die richtig Lust aufs Stricken machen. Wir haben da ein paar Vorschläge für Sie herausgepickt.



WOOLADDICTS BY LANGYARNS Glamour

Abgebildete Farbe: Kale (Farbe 1151-0117)
Farbkarte: 12 Farben
Laufänge/Knäuel: 200 m/50 g
Nadelstärke: 5,5–6 mm
Maschenprobe: 18 Maschen x 24 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 36 % Polyester metallisé, 30 % Polyamid, 25 % Superkid-Mohair, 9 % Wolle
Pflege: maximal 30 °C Wollwaschgang
Empfohlener Verkaufspreis: D € 11,95/50 g
Internet: www.langyarns.com

Das Maschengarn besteht aus einem metallisierten Faden mit eingeblasenen Woll- und Kid-Mohair-Fasern. Dadurch zeigt es viel Volumen, einen leichten Flausch und einen glamourösen, schimmernden Glanz. Es gibt sechs Farben mit Streifencolor-Effekt Ton in Ton plus wechseln der Textur im Faden sowie sechs einheitlichere klassische Farbtöne. Der Glanzeffekt wirkt stylisch und liegt im Trend – sowohl festlich allover als auch als Akzent.



AUSTERMANN Maxin

Abgebildete Farbe: Oliv (Farbe 13)
Farbkarte: 14 Farben
Laufänge/Knäuel: 150 m/50 g
Nadelstärke: 3–4 mm
Maschenprobe: 22 Maschen x 30 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 80 % Schurwolle superfine, 20 % Seide (Tussah)
Pflege: Handwäsche
Empfohlener Verkaufspreis: D € 9,95/50 g
Internet: www.schoeller-wolle.de

Das hochwertige Dochtgarn aus Naturfasern pur verwöhnt Sie mit luxuriösem Griff und angenehmem Tragegefühl. Die edle Mischung aus superfeiner Wolle und geschmeidiger Seide ist wunderbar weich und erzeugt ein klares, gleichmäßiges Maschenbild, das auch Muster prägnant zur Geltung bringt. Die mittlere Garnstärke eignet sich für kuschelsofte Pullover, Jacken und Pullunder sowie Accessoires wie Mützen, Schals oder Handschuhe, denen das Material einen anspruchsvollen, wertigen Look verleiht.



RICO DESIGN

Fashion Alpaca Superfine Heavens Big Cloud

Abgebildete Farbe: Earthy Rainbow (Farbe 004)
Farbkarte: 6 Farben
Laufänge/Knäuel: 280 m/100 g
Nadelstärke: 6 mm
Maschenprobe: 12 Maschen x 20 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 63 % Alpaka, 37 % Polyamid
Pflege: 30 °C Wollwaschgang
Empfohlener Verkaufspreis: D € 6,95/50 g
Internet: www.rico-design.com

Durch den lockeren, fluffigen Faden hat der große Knäuel eine hohe Laufänge und ein beeindruckendes Volumen – 100 g reichen für einen Schal von ca. 40 cm x 180 cm! Die sanften, langen Farbverläufe in sechs trendgerechten Farbkombinationen sind modern und stimmig. Das hochwertige, weiche und sehr ergiebige Kuschelgarn garantiert herrlich leichten, gemütlich-flauschigen Winterstrick zum Wohlfühlen.



LANGENDORF & KELLER

Paint Socks von Woolly Hugs

Abgebildete Farbe: Grün/Braun (Farbe 206)
Farbkarte: 14 Farben
Laufänge/Knäuel: ca. 420 m/100 g
Nadelstärke: 2,5–3 mm
Maschenprobe: 31 Maschen x 48 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 75 % Schurwolle, 25 % Polyamid
Pflege: 40 °C Feinwäsche
Empfohlener Verkaufspreis: D € 14,95/100 g
Internet: www.pro-lana.de

Das klassische Sockengarn bringt einen Ringeffect mit Ton-in-Ton-Farbverläufen in harmonischen, lebendigen Nuancen mit. Jeder Knäuel hat in der Mitte eine farbliche Kennzeichnung, die den Anfang der zweiten Socke markiert, wenn man identische Exemplare stricken möchte. Schön für strapazierfähige, anschmiegsame, atmungsaktive Socken, aber toll für Tücher sowie modische Pullis & Co. oder Accessoires.



ZEALANA/LANAMANIA

Zealana Luxuria Air Lace

Abgebildete Farbe: Olive (Farbe A06)
Farbkarte: 18 Farben
Laufänge/Knäuel: 175 m/25 g
Nadelstärke: 2,5–5 mm
Maschenprobe: 32–46 Maschen = 10 cm mit Nadeln 2,5 mm
Zusammensetzung: 40 % Kaschmir, 40 % Fuchskusu-Daune, 20 % Maulbeerseide
Pflege: Handwäsche
Unverbindliche Preisempfehlung: D € 23,90/25 g
Internet: www.lanamania.de

Bei der Luxusmischung aus Neuseeland gewinnen feinste Tierfasern Stabilität durch die Beimischung von edler Seide. Die Laufänge macht das Edelgarn erschwinglich: 25 g reichen für Handstulpen, ein kurzer Pulli in Größe 38 entsteht aus fünf Knäueln. Das Garn pillt nicht und erzeugt ein zartes Gestrick mit flaumigem Griff. Die Farbpalette zeigt neutrale Töne und Edelsteinfarben mit gebrochenen, lebendigen Touch, da das dunkle Fuchskusu-Haar ungebleicht bleibt.



ONLINE

Linie 534 Rodia

Abgebildete Farbe: Grau-Khaki-Color mit Lurex (Farbe 04)
Farbkarte: 6 Colorfarben
Laufänge/Knäuel: 150 m/50 g
Nadelstärke: 5,5–6,5 mm
Maschenprobe: 15 Maschen x 20 Reihen = 10 cm x 10 cm
Zusammensetzung: 23 % Polyamid, 22 % Alpaka, 22 % Schurwolle Merino, 18 % Polyester metallisiert, 15 % Polyacryl
Pflege: Handwäsche
Empfohlener Verkaufspreis: D € 3,95/50 g
Internet: www.online-garne.de

Das leichte Flauschgarn wird von einem metallisierten Polyesterfaden durchzogen – dadurch kombiniert es eine weiche Haptik mit einem eleganten Funkeln. Es verleiht Strickstücken eine edle Optik mit einem Hauch von Glamour zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Es ist leicht zu verarbeiten und führt mit dicken Nadeln zu schnellem Strickerfolg mit Wohlfühlkomfort und modischem Look.

Neuigkeiten 🍷 Adressen 🍷 Termine und Trends aus der schönen Welt des Strickens

EIN SCHAL FÜRS LEBEN

Hilfsaktion zugunsten von Save the Children



Foto: Felix Brunnbauer / Lana Grossa

2024 benötigen fast 300 Millionen Menschen auf der Welt humanitäre Hilfe. Save the Children unterstützt Kinder in Not, damit sie überleben können, die Chance haben, zu lernen, und geschützt sind. 2023 wurden über 26 000 Wollpakete und rund 1 700 fertig gestrickte Schals verkauft. Dazu gingen bei Save the Children Direktspenden von etwa 81 000 € ein. So kamen rund 357 900 € zusammen – zuletzt kam das Geld Kindern in Syrien zugute. In diesem Jahr wird für Kinder in Not gesammelt, egal wo sie leben und woher sie kommen. Die Aktion der Frauenzeitschrift Brigitte und der Hilfsorganisation Save the Children wird von Lana Grossa unterstützt. Das elfte Mal in Folge werden auch 2024 Garnpakete für einen Schal verkauft, den diesmal Guido Maria Kretschmer entworfen hat. Zusätzlich gibt es fertig gestrickte Modelle sowie einen Spendenaufruf. Am 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, werden die fertigen Schals als Zeichen der Solidarität analog oder digital präsentiert und getragen. Wollpakete sind auch nach dem 10. Dezember erhältlich.

Infos: www.savethechildren.de/schal-fuers-leben, www.lana-grossa.de/ein-schal-fuers-leben



Anna ist 50 Jahre jung

Das Handarbeitsmagazin bringt monatlich frische Ideen

Lust auf einen Blick über Stricknadeln und Nadelspiel hinaus? Häkeln, Sticken, Nähen, Klöppeln und natürlich auch Stricken mit vielfältigen, kreativen Projekten zum Selbermachen gibt es Monat für Monat neu im Handarbeitsjournal Anna – und das schon seit 50 Jahren! Aktuell mit großem Gewinnspiel! Infos und Heftbestellung:

<https://www.craftery.de/anna/>

Gratis-Zeitschrift zum Herunterladen

Werden Sie Teil der Craftery-Community!

Melden Sie sich jetzt zum Craftery-Newsletter an und erhalten Sie als Dankeschön gratis das E-Paper **Stricktücher** als PDF zum Herunterladen. Der Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Zeitschriften, Anleitungen, Garnpakete und hält Sie über Sonderangebote, Themen und Trends auf dem Laufenden. Anmeldung:

craftery.link/nl-hu042

The Knitter (D) wünscht frohe Weihnachten!



Die lange Nacht des Strickens

Strickevent am 11. Januar 2025 in Hamburg

Nicht nur die Abendstunden, auch der ganze Tag steht am 11. Januar im Kulturzentrum Brakula e. V. in Hamburg im Zeichen des Strickens. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Weiterbildung in Workshops. Dozentinnen sind zum Beispiel Anna Bauer zum Thema „Skandinavische Tradition der Strickmuster und Hönsestrick oder Statement stricken“, Irina Heemann aka „Stricken ohne Naht“ über das elegante, nahtlose Stricken, und Helene Weinold, Fachredakteurin *The Knitter* und kreativer Kopf hinter „Die Knopfwerkstatt“, vermittelt das Herstellen von Posamentenknöpfen. Auf einer Bühne gibt es Musik, Vorträge und Interviews mit Menschen aus der Welt der Wolle, außerdem einen kleinen, aber feinen Marktplatz. Infos zum vollständigen Programm und Kartenverkauf:

www.dielangenachtdestrickens.de



Fotos: © Maschenwunder



Manja Vogelsang, Strickdesignerin, Handfärberin, Maschenaktivistin mit vielfältigen Veranstaltungen, auf Instagram bekannt als @maschenwunder, organisiert das Event in Hamburg-Bramfeld.



Foto: Ingrid Wiens

Die leidenschaftliche Strickerin Ingrid Wiens lebt in Norwegen und hat vor Ort die Geschichte der traditionellen Einstrickmuster recherchiert.



Foto: Woolly Hugs



Die in Double-Face-Technik umgesetzten bildschönen Norwegerbordüren sind nicht nur höchst dekorativ für Schals, sondern lassen sich für jede Art von Strickprojekt einsetzen.

Norwegermuster historisch gesehen

Norway-KAL in Double-Face-Technik mit Hintergrundinfos

Veronika Hug, Strickdesignerin und kreativer Kopf des Garnlabels Woolly Hugs, hatte gleich zwei gute Ideen: 1. Einstrickmuster norwegischer Art sehen super aus, wenn man eines ihrer Farbverlaufsgarne mit einer Unifarbe kombiniert. 2. Diese Muster lassen sich perfekt in Double-Face-Technik umsetzen, die zudem einen fantastischen Positiv-Negativ-Effekt mitbringt. Die in Norwegen lebende Strickerin Ingrid Wiens brachte eine weitere Idee ein: Sie erforscht die interessante Historie traditioneller Norwegermuster und konnte authentische Motive mitsamt ihrer Geschichte beisteuern. Das Ergebnis ist der Norway-KAL, mit einer Anleitung, die nach und nach zwölf vielseitig verwendbare Muster liefert und von kleinen Geschichten über deren Entstehung und Bedeutung begleitet wird. Infos und Anleitung:

<https://veronikahug.com/blog/norway-kal/>

Häkeln gegen Alterseinsamkeit

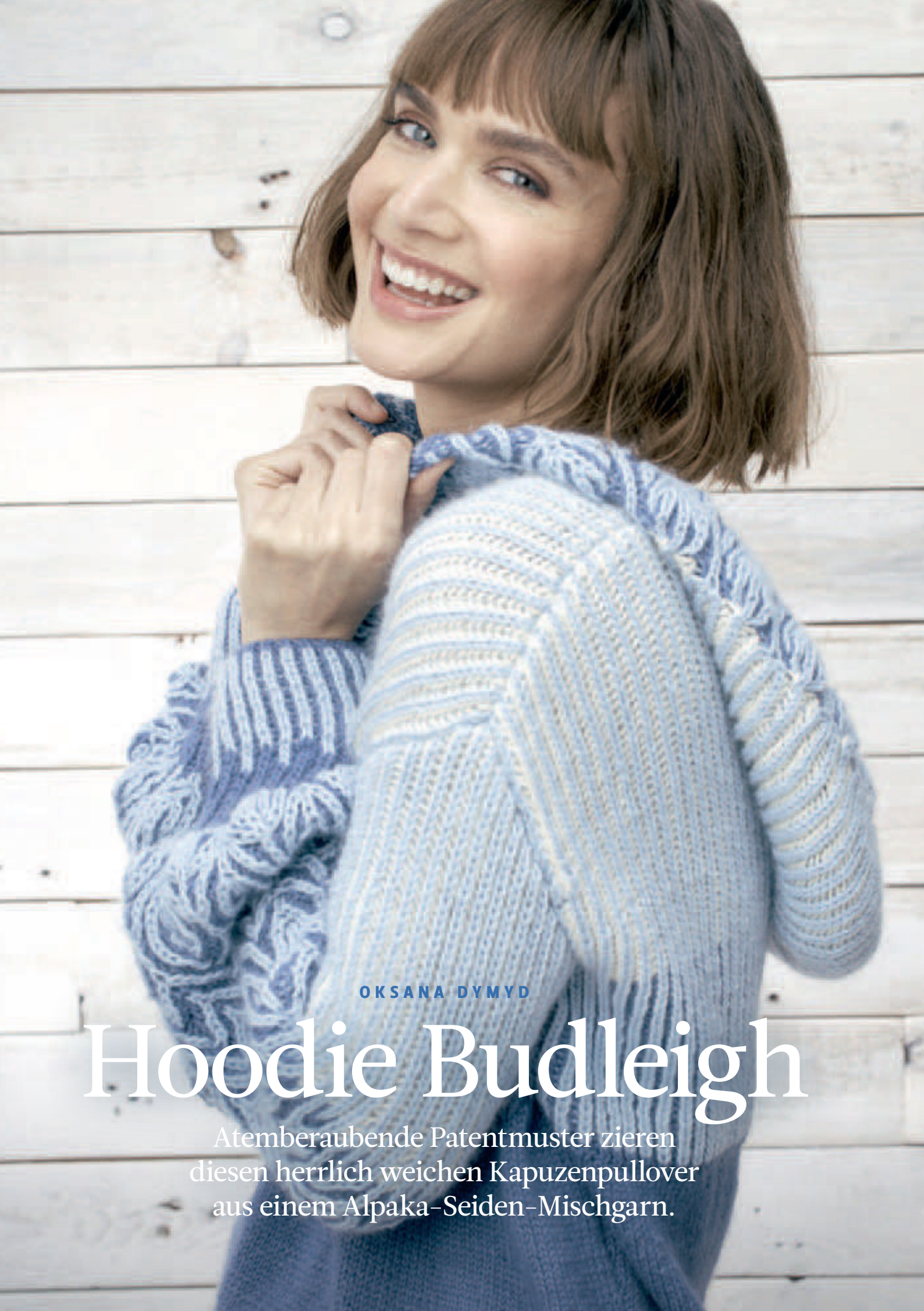
Yarnbombing in Stuttgarts Westen mit Elke Hahn

Ein Superblock ist ein verkehrsberuhigter Bereich in einem Stadtteil. Geländer, Poller und Markierungen trennen Ruhezonen für Fahrradfahrer und Fußgänger ab. Im Superblock Augustenstraße in Stuttgart werden diese Bauelemente mit Häkel-Graffiti verschönt. Elke Hahn, Organisatorin des Yarnbombing-Festivals 2023 in Köln und Maschenkünstlerin aus Leidenschaft, arbeitet dort im örtlichen Kulturcafé in diesem Projekt, das Anwohner vernetzt, Menschen zusammenbringt und Alterseinsamkeit entgegenwirkt. Gesponsert wird die Aktion vom Garnanbieter Gründl Wolle mit farnefrohem Material. Infos zu „Gemeinsam gegen Alterseinsamkeit“ sowie den vielfältigen Aktivitäten von Elke Hahn alias Gassenmaschen: www.gassenmaschen.de, Instagram @gassenmaschen



Foto: Elke Hahn

Maschenkünstlerin und Yarnbomberin Elke Hahn (rechts) mit Mithäkerin im Häkelgraffiti-Projekt gegen Alterseinsamkeit in Stuttgart.



OKSANA DYMYD

Hoodie Budleigh

Atemberaubende Patentmuster zieren diesen herrlich weichen Kapuzenpullover aus einem Alpaka-Seiden-Mischgarn.



OKSANA DMYD
**Hoodie
Budleigh**

DIESER KAPUZENPULLOVER von Oksana Dymyd zeigt im oberen Bereich des Vorderteils, in der unteren Hälfte der Ärmel und rund um den Rand der Kapuze Patentmuster motive, die an Blumen erinnern. Der Rest des oberen Rumpfes, der Ärmel und der Kapuze ist im zweifarbigem Patentmuster gearbeitet, während der untere Teil des Rumpfes einfarbig glatt rechts gestrickt ist. Das verwendete Garn Baby Alpaca & Silk DK von UK Alpaca ist in neun nostalgisch anmutenden Farbtönen erhältlich.

HINWEIS

Beim Str des zweifarbigem Patentmusters arbeitet man jede R 2 x – je 1 x in jeder aktiven Fb. Man schiebt dazu die M ans andere Ende der Rundstricknd, um erneut von rechts nach links zu str.

Beim Abk im Patentmuster kettet man die M nur in der 2. R des R-Paares ab.

Achtung: Die in der Strickschrift für die 1., 11. und 13. R eingetragenen M nach dem Hauptrapport stellen jeweils den musterbedingt etwas anderen letzten Rapport der jeweiligen R dar. Für alle R gilt: Mit den M vor dem Hauptrapport beginnen, den Hauptrapport stets wdh und mit den M nach dem Hauptrapport enden.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 3,5 mm und Fb A 115/123/131/139 M anschl.

1. Reihe (Hintr): * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	
BRUST-UMFANG*	86	97	107	117	cm
OBER-WEITE**	107	115	122	128	cm
LÄNGE	57,5	59,5	61,5	63,5	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	46	47	48	48	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

UK Alpaca Baby Alpaca & Silk DK (80 % Baby-Alpaka, 20 % Seide; LL 112 m/50 g)

A MIDNIGHT BLUE	350	400	450	500	g
B CHINA BLUE	300	350	400	450	g
C PARCHMENT	150	150	200	200	g

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 50

wdh bis zur letzten M, 1 M re.

2. Reihe (Rückr): * 1 M li, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M li.

Diese 2 R teilen das Rippenmuster 1/1 ein. Im Rippenmuster 1/1 weiterstr bis zu einer Bundhöhe von 6/6/7/7 cm; mit einer Rückr enden.

Zu Nd 4 mm wechseln.

Glatt re weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 24/24/25/26 cm; mit einer Rückr enden.

Zu Nd 3,5 mm wechseln. **

Nächste Reihe (Hintr): * 1 M li, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M li.

Nächste Reihe (Rückr): * 1 M re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

PATENTMUSTER 1/1

1. Reihe (Hintr; Fb B): 1 M abh, * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM re, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

1. Reihe (Hintr; Fb A): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

2. Reihe (Rückr; Fb B): 1 M abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

2. Reihe (Rückr; Fb A): 1 M re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M re.

Diese 2 R-Paare teilen das Patentmuster 1/1 ein.

Das Patentmuster 1/1 noch 18 x wdh.

Den Faden in Fb A abschneiden.

Bitte nehmen Sie Maß und wählen Sie die Größe anhand des gemessenen Brustumfanges aus.

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 3,5 mm und 4 mm
Rundstricknadel 3,5 mm,
80–100 cm lang
Wollnadel
Maschenraffer oder Hilfsgarn

MASCHENPROBE

22 M und 28 R mit Nd 4 mm
glatt re gestrickt = 10 cm x
10 cm

21,5 M und 26 R-Paare mit Nd
3,5 mm im Patentmuster ge-
strickt = 10 cm x 10 cm

ARMAUSSCHNITTE

Nächste Reihe (Hintr; Fb B): 4 M abk, muster- gemäß weiterstr bis R-Ende, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 111/119 /127/135 M).

Nächste Reihe (Hintr; Fb C): In Fb C muster- gemäß str bis zu den letzten 4 M, 4 M abh.

Nächste Reihe (Rückr; Fb B): 4 M abk, muster- gemäß weiterstr bis R-Ende, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 107/115/123/131 M).

Nächste Reihe (Rückr; Fb C): Mustergemäß str bis R-Ende.

Im Patentmuster 1/1 in der gegebenen Ein- teilung weiterstr bis zu einer Armausschnitt- höhe von 19/21/22/23 cm; mit einer Rückr enden.

SCHULTERSCHRÄGEN

1. Reihe (Hintr; Fb B): 6/6/7/8 M abk, muster- gemäß weiterstr bis R-Ende, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

1. Reihe (Hintr; Fb C): Mustergemäß str bis zu den letzten 6/6/7/8 M, 6/6/7/8 M abh.

2. Reihe (Rückr; Fb B): 6/6/7/8 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

2. Reihe (Rückr; Fb C): Mustergemäß str bis R-Ende.

Diese 2 R-Paare noch 3 x wdh (= 59/67/67/67 M).

Am Beginn der nächsten 2 R-Paare jeweils 5/7/7/7 M abk, wie oben eingeteilt (= 49/53/53/53 M).

Am Beginn der nächsten 2 R-Paare jeweils 4/6/6/6 M abk (= 41/41/41/41 M).

Hoodie Budleigh

SONDER-ABKÜRZUNGEN

1 PM re (1 Patentmasche rechts): Die nächste M mit dem U re zusstr.

1 PM li (1 Patentmasche links): Die nächste M mit dem U li zusstr.

3 PMR re zusstr (3 Patentmaschen mit Rechtsneigung rechts zusammenstricken): Str wie 3 M re zusstr, dabei jedoch alle M und die zugehörigen U re zusstr (= 2 M abgenommen).

3 PML re zusstr (3 Patentmaschen mit Linksneigung rechts zusammenstricken): Str wie 3 M re übz zusstr, dabei jedoch alle M und die zugehörigen U abh bzw. zusstr (= 2 M abgenommen).

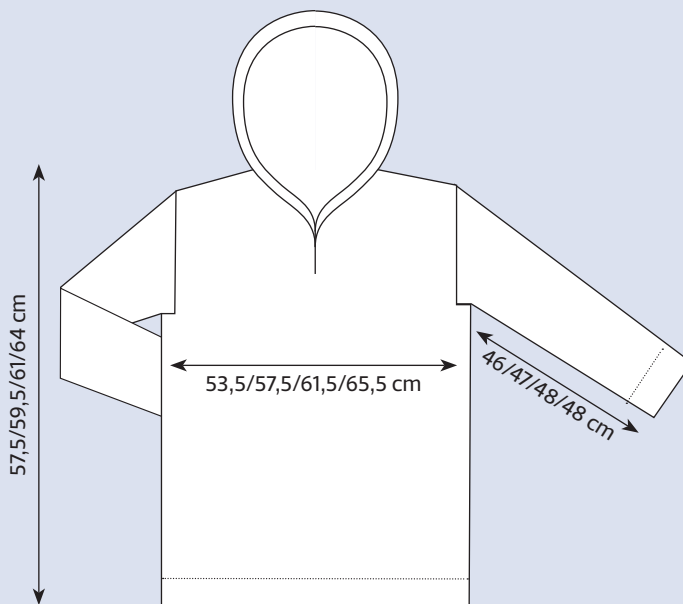
5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr: 2 M re abh, 1 M re str, die 1. abgehobene M darüberziehen, die gestrickte M zurück auf die linke Nd heben, die nächste M darüberziehen, die gestrickte M auf die rechte Nd heben, die 2. abgehobene M darüberziehen, die gestrickte M auf die linke Nd heben, die nächste M darüberziehen und die gestrickte M auf die rechte Nd heben (= 4 M abgenommen).

[1 PM, 1 U, 1 PM] in die nächste M str (= 2 M zugenommen).

[1 PM, 1 U, 1 PM, 1 U, 1 PM] in die nächste M str (= 4 M zugenommen).

1 MmU abh (1 Masche mit Umschlag abheben): 1 M abh (Fv), den Faden um die abgehobene M herum nach hinten legen, sodass eine Patent-M mit dem typischen U entsteht.

SCHNITTVERKLEINERUNG



Die verbleibenden 41/41/41/41 Mabk.

VORDETEIL

Wie das Rückenteil str bis **.

Abnahmereihe (Hintr): 3/7/11/15 M re, 36 x [1 M re, 2 M re zusstr], 4/8/12/16 M re (= 79/87/95/103 M).

Nächste Reihe (Rückr): * 1 M re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

EINTEILUNG FÜR DAS PATENTMUSTER (2 REIHEN)

1. Reihe (Hintr; Fb B): 1 M abh, * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM re, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

1. Reihe (Hintr; Fb A): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

2. Reihe (Rückr; Fb B): 1 M abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

2. Reihe (Rückr; Fb A): 1 M re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M re.

PATENTMUSTER FÜR DAS VORDETEIL

Hinweis: Der jeweils zu wiederholende Rapport zwischen * und dem Strichpunkt ist auch in der Strickschrift auf Seite 15 dargestellt.

1. Reihe (Hintr; Fb B): 1 M abh, 1/3/1/3 x [1 PM re, 1 MmU abh], 3 PML re zusstr, * 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in

1 M, 1 MmU abh, 5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 9/13/9/13 M, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1 MmU abh, 3 PMR re zusstr, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

1. Reihe (Hintr; Fb A): 1 M li, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, * 1 PM li, 2 x [1 MmU abh, 1 M li], 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 11/15/11/15 M, 1 PM li, 2 x [1 MmU abh, 1 M li], 1 MmU abh, 2/4/2/4 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 M li.

2. Reihe (Rückr; Fb B): 1 M abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

2. Reihe (Rückr; Fb A): 1 M re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M re.

3. Reihe (Hintr; Fb B): 1 M abh, 1/3/1/3 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re, * 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re]; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 3/7/3/7 M, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 115/123/139/147 M).

3. Reihe (Hintr; Fb A): 1 M li, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, * 2 x [1 PM li, 1 MmU abh], 2 x [1 M li, 1 MmU abh], 2 x [1 PM li, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 3/7/3/7 M, 1/3/1/3 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 M li.

4. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str.

4. Reihe (Rückr; Fb A): Wie die 2. R str.

5. Reihe (Hintr; Fb B): 1 M abh, 1/3/1/3 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re, * 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re]; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 3/7/3/7 M, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 151/159/183/191 M).

5. Reihe (Hintr; Fb A): 1 M li, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, * 2 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 M li, 2 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, 1 M li, 1 MmU abh, 2 x [1 PM li, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 3/7/3/7 M, 1/3/1/3 x [1 PM li 1 MmU abh], 1 M li.

6. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str.

6. Reihe (Rückr; Fb A): Wie die 2. R str.

7. Reihe (Hintr; Fb B): 1 M abh, 1/3/1/3 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re, * 1 MmU abh, 3 PMR re zusstr, 3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 MmU abh, 3 PML re zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 3/7/3/7 M, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 115/123/139/147 M).

7. Reihe (Hintr; Fb A): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

8. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str.

8. Reihe (Rückr; Fb A): Wie die 2. R str.

9. Reihe (Hintr; Fb B): 1 M abh, 1/3/1/3 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re, * 1 MmU abh, 3 PMR re zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, 3 PML re zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 3/7/3/7 M,

1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 79/87/95/103 M).

9. Reihe (Hinr; Fb A): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

10. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str.

10. Reihe (Rückr; Fb A): Wie die 2. R str.

Den Faden in Fb A abschneiden und den Faden in Fb C dazunehmen.

11. Reihe (Hinr; Fb B): 1 M abh, 1/3/1/3 x [1 PM re, 1 MmU abh], [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, * 1 MmU abh, 5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 11/15/11/15 M, 1 MmU abh, 5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

11. Reihe (Hinr; Fb C): 1 M li, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, 1 M li, 1 MmU abh, * 2 x [1 PM li, 1 MmU abh], 2 x [1 M li, 1 MmU abh]; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 9/13/9/13 M, 2 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 M li, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, 1 M li.

12. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str.

12. Reihe (Rückr; Fb C): Wie die 2. R str.

13. Reihe (Hinr; Fb B): 1 M abh, 1/3/1/3 x [1 PM re, 1 MmU abh], [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, * 3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 9/13/9/13 M, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 115/123/139/147 M).

13. Reihe (Hinr; Fb C): 1 M li, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, 1 M li, 1 MmU abh, * 4 x [1 PM li, 1 MmU abh], 2 x [1 M li, 1 MmU abh]; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 11/15/11/15 M, 3 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 M li, 1 MmU abh, 1/3/1/3 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 M li.

14. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str.

14. Reihe (Rückr; Fb C): Wie die 2. R str.

15. Reihe (Hinr; Fb B): 1 M abh, 1/3/1/3 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re, * 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 3/7/3/7 M, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 151/159/183/191 M).

15. Reihe (Hinr; Fb C): 1 M li, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM li], 1 MmU abh, * 1 PM li, 1 MmU abh, 1 M li, 1 MmU abh, 4 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 M li, 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 3/7/3/7 M,

1/3/1/3 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 M li.

16. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str.

16. Reihe (Rückr; Fb C): Wie die 2. R str.

17. Reihe (Hinr; Fb B): 1 M abh, 1/3/1/3 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re, * 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, 3 PM re zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, 3 PML re zusstr, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re]; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 3/7/3/7 M, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 115/123/139/147 M).

17. Reihe (Hinr; Fb C): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

18. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str.

18. Reihe (Rückr; Fb C): Wie die 2. R str.

19. Reihe (Hinr; Fb B): 1 M abh, 1/3/1/3 x [1 PM re, 1 MmU abh], 1 PM re, * 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, 5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re]; ab * noch 8/8/10/10 x wd h, 1/3/1/3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 M li (= 79/87/95/103 M).

19. Reihe (Hinr; Fb C): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

20. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str.

20. Reihe (Rückr; Fb C): Wie die 2. R str.

Diese 20 R-Paare bilden das Muster.

Die ersten 8 R-Paare des Patentmusters für das Vorderteil noch 1 x arb, dabei die Fb A und B verwenden wie angegeben; gleichzeitig die Abn für die Armausschnitte arb wie folgt (denken Sie dabei daran, jeweils beide Durchgänge jeder R zu arb wie zuvor):

ARMAUSSCHNITTE

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn der nächsten 2 R-Paare jeweils 4 M abk, wie bei den Armausschnitten für das Rückenteil beschrieben (= 71/79/87/95 M).

Nach Abschluss der 10. R des Patentmusters für das Vorderteil Fb A gegen Fb C austauschen und die Arbeit in die linke und die rechte Seite des Vorderteils aufteilen wie folgt; dabei die 11. R des Patentmusters für das Vorderteil arb:

Nächste Reihe (Hinr; Fb B): 33/37/41/45 M mustergemäß str; die Arbeit wenden und die restl M auf einem Maschenraffer stilllegen.

Nur über diese M weiterstr, bis das 11. und das 12. R-Paar des Patentmusters für das Vorderteil beendet sind.

LINKE HÄLFTE DES VORDERTEILS

Das 13.-20. R-Paar des Patentmusters für das Vorderteil str, dann in Fb B und C das 1.

und 2. R-Paar noch 1 x arb.

Im Patentmuster 1/1 weiterstr bis zu einer Armausschnittthöhe von 19/21/22/23 cm; mit einem Rückr-Paar enden.

LINKE SCHULTERSCHRÄGE

Nächste Reihe (Hinr; Fb B): 6/7/7/8 M abk, mustergemäß (im Patentmuster 1/1) weiterstr bis R-Ende; alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 27/30/34/37 M).

Nächste Reihe (Hinr; Fb C): Mustergemäß str bis R-Ende.

1 Rückr-Paar im Patentmuster 1/1 in der gegebenen Einteilung str.

Nächste Reihe (Hinr; Fb B): 6/6/8/8 M abk, im Patentmuster 1/1 str bis R-Ende; alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 21/24/26/29 M).

Nächste Reihe (Hinr; Fb C): Mustergemäß str bis R-Ende.

Nächste Reihe (Rückr; Fb B): Mustergemäß str bis R-Ende.

Nächste Reihe (Rückr; Fb C): Mustergemäß str bis R-Ende.

Die letzten 2 R-Paare noch 2 x wd h (= 9/12/10/13 M).

Nächste Reihe (Hinr; Fb B): 5/7/5/7 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 4/5/5/6 M).

Nächste Reihe (Hinr; Fb C): Mustergemäß str bis R-Ende.

Nächste Reihe: 4/5/5/6 M abk.

RECHTE HÄLFTE DES VORDERTEILS

Von der rechten Seite der Arbeit aus die Fäden in Fb B und Fb A an den stillgelegten M anschlingen und mit der 11. R des Patentmusters für das Vorderteil beginnend weiterstr wie folgt:

Nächste Reihe (Hinr; Fb B): 5 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 33/37/41/45 M).

Nur über diese M mustergemäß weiterstr, bis das 11. und 12. R-Paar des Patentmusters für das Vorderteil beendet sind.

Das 13.-20. R-Paar des Patentmusters für das Vorderteil str, dann in Fb B und C das 1. und 2. R-Paar noch 1 x str.

Anschließend im Patentmuster 1/1 weiterstr bis zu einer Armausschnittthöhe von 19/21/22/23 cm; mit einem Hinr-Paar enden.

RECHTE SCHULTERSCHRÄGE

Nächste Reihe (Rückr; Fb B): 6/7/7/8 M abk, mustergemäß (im Patentmuster 1/1) weiterstr bis R-Ende (= 27/30/34/37 M). ▶

Hoodie Budleigh

Nächste Reihe (Rückr; Fb C): Mustergemäß str bis R-Ende.

1 Hinr-Paar im Patentmuster 1/1 in der gegebenen Einteilung str.

Nächste Reihe (Rückr; Fb B): 6/6/8/8 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 21/24/26/29 M).

Nächste Reihe (Rückr; Fb C): Mustergemäß str bis R-Ende.

Nächste Reihe (Hinr; Fb B): Mustergemäß str bis R-Ende.

Nächste Reihe (Hinr; Fb C): Mustergemäß str bis R-Ende.

Die letzten 2 R-Paare noch 2 x wdh (= 9/12/10/13 M).

Nächste Reihe (Rückr; Fb B): 5/7/5/7 M abk, mustergemäß str bis R-Ende (= 4/5/5/6 M).

Nächste Reihe (Rückr; Fb C): Mustergemäß str bis R-Ende.

Nächste Reihe: 4/5/5/6 M abk.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

BÜNDCHEN

Mit der Rundstricknd 3,5 mm und Fb A 39/43/47/51 M anschl.

1. Reihe (Hinr): * 1 M li, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M li.

Basisreihe für das Patentmuster (Rückr):

* 1 M re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

Im Patentmuster 1/1 weiterstr wie folgt:

1. Reihe (Hinr; Fb B): 1 M abh, * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM re, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

1. Reihe (Hinr; Fb A): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

2. Reihe (Rückr; Fb B): 1 M abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

2. Reihe (Rückr; Fb A): 1 M re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M re.

Diese 2 R teilen das Patentmuster 1/1 ein.

3.-14. Reihe: Das 1. und 2. R-Paar noch 6 x wdh.

15. Reihe (Hinr; Fb B): 1 M abh, * 1 PM re, 3 M abh (Fh); ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM re, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

15. Reihe (Hinr; Fb A): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 M li, 1 PM re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

Der glatt rechte untere Teil kontrastiert reizvoll mit dem oberen Teil im zweifarbigem Patentmuster.



16. Reihe (Rückr; Fb B): 1 M abh, * 1 PM li, 3 M abh (Fv); ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

16. Reihe (Rückr; Fb A): 1 M re, * 1 MmU abh, 1 M re, 1 MmU abh, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M re.

Den Faden in Fb B abschneiden und einen 2. Faden in Fb A dazunehmen. Die beiden Fäden im Wechsel verwenden wie zuvor.

17. Reihe (Hinr; Fb A): 1 M abh, * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM re, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

17. Reihe (Hinr; Fb A): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

18. Reihe (Rückr; Fb A): 1 M abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

18. Reihe (Rückr; Fb A): 1 M re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M re.

Das 17. und 18. R-Paar noch 4 x wdh.

Einen Faden in Fb A abschneiden und den Faden in Fb B dazunehmen.

27. Reihe (Hinr; Fb B): 1 M abh, * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM re, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

27. Reihe (Hinr; Fb A): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

28. Reihe (Rückr; Fb B): 1 M abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

28. Reihe (Rückr; Fb A): [1 M re, 1 M re verschr] in 1 Mstr, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M re (= 40/44/48/52 M).

Die Arbeit wenden, sodass die rechte Seite vor Ihnen liegt, und zur Rd schließen; den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

ÄRMELMUSTER

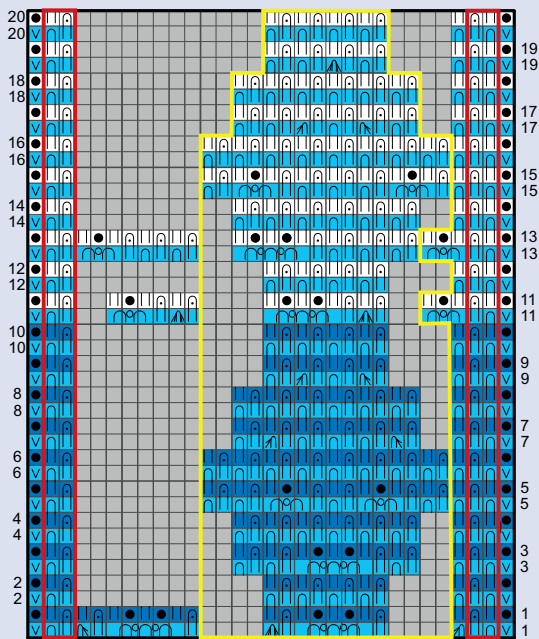
(Von nun an bis auf Weiteres in Rd weiterstr.)

1. Runde (Fb B): * 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 80/88/96/104 M).

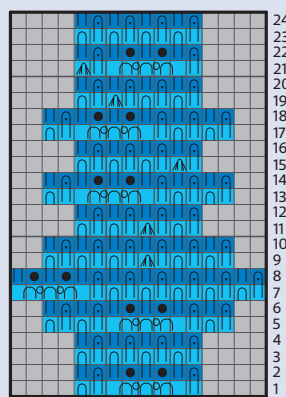
2. Runde (Fb A): * 1 PM li, 2 x [1 MmU abh, 1 M li], 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

STRICKSCHRIFTEN

Strickschrift für das Vorderteil



Strickschrift für die Ärmel



ZEICHENERKLÄRUNG

- in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re
- Fb A
- Fb B
- Fb C
- in Hinr 1 PM re; in Rückr 1 PM li
- in Hinr 1 PM li; in Rückr 1 PM re
- 1 MmU abh
- 3 PML re zusstr
- 3 PMR re zusstr
- 5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr
- [1 PM, 1 U, 1 PM] in 1 M
- [1 PM, 1 U, 1 PM, 1 U, 1 PM] in 1 M
- in Hinr 1 M li abh (Fh); in Rückr 1 M li abh (Fv)
- 1/3/1/3 x arb
- Haupttrapport
- keine M

- 3. Runde (Fb B):** * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.
- 4. Runde (Fb A):** * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.
- 5. Runde (Fb B):** * 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re]; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 120/132/144/156 M).
- 6. Runde (Fb A):** * 2 x [1 PM li, 1 MmU abh], 2 x [1 M li, 1 MmU abh], 2 x [1 PM li, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.
- 7. Runde (Fb B):** * 5 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 160/176/192/208 M).
- 8. Runde (Fb A):** * 6 x [1 PM li, 1 MmU abh], 2 x [1 M li, 1 MmU abh]; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.
- 9. Runde (Fb B):** * 1 MmU abh, 2 x [1 PM re, 1 MmU abh], 5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr, 3 x [1 MmU abh, 1 PM re]; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 120/132/144/156 M).
- 10. Runde (Fb A):** Wie die 4. Rd str.
- 11. Runde (Fb B):** * 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, 5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re]; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 80/88/96/104 M).
- 12. Runde (Fb B):** Wie die 4. Rd str.
- 13. Runde (Fb B):** * 2 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 120/132/144/156 M).
- 14. Runde (Fb A):** * 3 x [1 PM li, 1 MmU abh],

- 2 x [1 M li, 1 MmU abh], 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.
- 15. Runde (Fb B):** * 1 MmU abh, 5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr, 3 x [1 MmU abh, 1 PM re]; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 80/88/96/104 M).
- 16. Runde (Fb A):** Wie die 4. Rd str.
- 17. Runde (Fb B):** * 2 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 120/132/144/156 M).
- 18. Runde (Fb A):** Wie die 14. Rd str.
- 19. Runde (Fb B):** * 2 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 MmU abh, 5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 80/88/96/104 M).
- 20. Runde (Fb A):** Wie die 4. Rd str.
- 21. Runde (Fb B):** * 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1 MmU abh, 5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.
- 22. Runde (Fb A):** * 1 PM li, 2 x [1 MmU abh, 1 M li], 1 MmU abh, 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.
- 23. Runde (Fb B):** * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.
- 24. Runde (Fb A):** Wie die 4. Rd str. Die letzten 4 Rd stets wdh bis zu einer Gesamthöhe von 36/37/38/38 cm; nach einer Rd in Fb A enden.

Den Faden in Fb A abschneiden und den Faden in Fb C dazunehmen. Von nun an wieder in Paaren von Hin- und

Rückr weiterstr.

Zunahmereihe (Hinr; Fb B): M1, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M re, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 81/89/97/105 M).

Nächste Reihe (Hinr; Fb C): 1 M abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh.

1. Reihe (Rückr; Fb B): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

1. Reihe (Rückr; Fb C): 1 M abh, * 1 PM re, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM re, 1 M abh.

2. Reihe (Hinr; Fb B): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

2. Reihe (Hinr; Fb C): 1 M abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh.

Die letzten 2 R-Paare teilen das Patentmuster 1/1 für die Ärmel ein.

Das 1. R-Paar noch 1 x wdh.

Abnahmereihe (Hinr; Fb B): 1 M li, * 1 MmU abh, 3 PML re zusstr, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re]; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 8 M, 1 MmU abh, 3 PML re zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, 1 M li, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 61/67/73/79 M).

Nächste Reihe (Hinr; Fb C): 1 M abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh.

Hoodie Budleigh

Mit dem 1. R-Paar des Patentmusters 1/1 für die Ärmel beginnend in den Fb B und C mustergemäß weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 46/47/48/48 cm; mit einer Rückr enden.

ARMKUGEL

Mustergemäß weiterstr und M in R-Paaren abk, wie bei den Armausschnitten beschrieben, um die Armkugel auszuformen wie folgt:

Am Beginn der nächsten 8 R-Paare jeweils 4/4/5/5 M abk (= 29/35/33/39 M).

Am Beginn der nächsten 4 R-Paare jeweils 5/6/5/6 M abk (= 9/11/13/15 M).

Die verbleibenden 9/11/13/15 M abk.

KAPUZE

Mit Nd 3,5 mm und Fb A 201/209/217/225 M anschl.

1. Reihe (Hintr): * 1 M li, 1 M re; ab * fortldf wd h bis zur letzten M, 1 M li.

Basisreihe für das Patentmuster (Rückr):

* 1 M re, 1 MmU abh; ab * fortldf wd h bis zur letzten M, 1 M re.

8 R in Fb A und B im Patentmuster 1/1 str, wie beim Rückenteil beschrieben.

KAPUZE AUSFORMEN

1. Reihe (Hintr; Fb B): 2 M re zusstr, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 MmU abh, 3 PML re zusstr, * 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1 MmU abh, 5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 15 M, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1 MmU abh, 3 PMR re zusstr, 3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 MmU abh, 2 M re zusstr, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 199/207/215/223 M).

1. Reihe (Hintr; Fb A): 1 M abh, 3 x [1 PM li, 1 MmU abh], * 1 PM li, 1 MmU abh, 2 x [1 M li, 1 MmU abh], 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 8 M, 3 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 PM li, 1 M abh.

2. Reihe (Rückr; Fb B): 2 M re zusstr, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 3 M, 1 PM li, 2 M re zusstr, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 197/205/213/221 M).

2. Reihe (Rückr; Fb A): 1 M re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M re.

3. Reihe (Hintr; Fb B): 2 M re zusstr, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re], * 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re]; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 7 M, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 MmU abh, 2 M re zusstr, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 287/299/311/323 M).

3. Reihe (Hintr; Fb A): 1 M abh, 2 x [1 PM li,

1 MmU abh], * 2 x [1 PM li, 1 MmU abh], 2 x [1 M li, 1 MmU abh], 2 x [1 PM li, 1 MmU abh]; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 6 M, 2 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 PM li, 1 M abh.

4. Reihe (Rückr; Fb B): 2 M re zusstr, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 3 M, 1 PM li, 2 M re zusstr (= 285/297/309/321 M).

4. Reihe (Rückr; Fb A): 1 M re, * 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M re.

5. Reihe (Hintr; Fb B): 2 M re zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re, * 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 2 x [1 MmU abh, 1 PM re]; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 5 M, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, 2 M re zusstr, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 375/391/407/423 M).

5. Reihe (Hintr; Fb A): 1 M abh, 1 PM li, 1 MmU abh, * 2 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 M li, 1 MmU abh, 2 x [1 PM li, 1 MmU abh], 1 M li, 1 MmU abh, 2 x [1 PM li, 1 MmU abh]; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 4 M, 1 PM li, 1 MmU abh, 1 PM li, 1 M abh.

6. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str (= 373/389/405/421 M).

6. Reihe (Rückr; Fb A): Wie die 2. R str.

7. Reihe (Hintr; Fb B): 2 M re zusstr, * 1 MmU abh, 3 PMR re zusstr, 3 x [1 MmU abh, 1 PM re], 1 MmU abh, 3 PML re zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 3 M, 1 MmU abh, 2 M re zusstr, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 279/291/303/315 M).

7. Reihe (Hintr; Fb A): 1 M abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh.

8. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str (= 277/289/301/313 M).

8. Reihe (Rückr; Fb A): Wie die 2. R str.

9. Reihe (Hintr; Fb B): 2 M re zusstr, 2 x [1 PM re, 1 MmU abh], 3 PML re zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re, * 1 MmU abh, 3 PMR re zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, 3 PML re zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 13 M, 1 MmU abh, 3 PMR re zusstr, 1 MmU abh, 1 PM re, 1 MmU abh, 3 PML re zusstr, 1 MmU abh, 2 M re zusstr, alle M ans rechte Ende der Nd schieben (= 185/193/201/209 M).

9. Reihe (Hintr; Fb A): 1 M abh, * 1 PM li, 1 MmU abh; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 2 M, 1 PM li, 1 M abh.

10. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str (= 183/191/199/207 M).

10. Reihe (Rückr; Fb A): Wie die 2. R str.

Den Faden in Fb A abschneiden und den Faden in Fb C dazunehmen.

11. Reihe (Hintr; Fb B): 1 M abh, 3 PML re zusstr,

1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1 MmU abh, 1 PM re, * 1 MmU abh, 5 PM mit aufliegender Mittel-M re abgeh zusstr, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 7 M, 1 MmU abh, 3 PMR re zusstr, 1 MmU abh, [1 PM re, 1 U, 1 PM re] in 1 M, 1 M abh, alle M ans rechte Ende der Nd schieben.

11. Reihe (Hintr; Fb C): 1 M li, * 1 MmU abh, 1 PM li; ab * fortldf wd h bis zu den letzten 2 M, 1 MmU abh, 1 M li.

12. Reihe (Rückr; Fb B): Wie die 2. R str (= 181/189/197/205 M).

12. Reihe (Rückr; Fb C): Wie die 2. R str.

Im Patentmuster 1/1 weiterstr und die Kapuze ausformen wie folgt:

Am Beginn der nächsten 8 R-Paare jeweils 4 M abk (= 149/157/165/173 M).

Am Beginn der nächsten 2 R-Paare jeweils 4/4/5/5 M abk (= 141/149/155/163 M).

Am Beginn der nächsten 2 R-Paare jeweils 4/4/6/6 M abk (= 133/141/143/151 M).

Am Beginn der nächsten 2 R-Paare jeweils 49/53/54/58 M abk (= 35 M).

In nächsten R-Paar und 6 x in jedem 4. folg R-Paar beids jeweils 1 M abn (= 21 M).

Weitere 3/3/7/7 R-Paare im eingeteilten Patentmuster 1/1 str.

Alle M abk.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fadenenden vernähen.

Die Schulter-, die Seiten- und die Ärmelnähte schließen.

Die Ärmel in die Armausschnitte einnähen.

Die Kapuze so in den Halsausschnitt einpassen, dass die Kanten einander in der vorderen Mitte überlappen, und im Matratzenstich annähen. ☺



OKSANA DYMYD

hat mit ihren Designs bereits mehrere Preise der englischen Hand Knitting Association gewonnen und als Strickdesignerin für den Garnhersteller Sirdar gearbeitet. Inzwischen entwirft sie als selbstständige Designerin Projekte für Strickmagazine und kombiniert dabei besonders gern Strickmuster, um außergewöhnliche Modelle mit künstlerischer Optik zu schaffen.

The Knitter

BUCHVORSTELLUNGEN

Stricken ist unglaublich vielfältig, wie auch unsere aktuelle Buchauswahl bestätigt: Ob Socken oder Stricken als Selbsthilfe in schwierigen Situationen, ob lässiger Skandi-Chic oder ein Mord im Maschenmilieu – Handarbeit hat viele Facetten! Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei, die ein oder andere (neu) zu entdecken!



URBAN KNIT
Leeni Hoimela

Die finnische Strickdesignerin zeigt nordisch inspirierte Stricksachen, die zeitlos schön, alltagstauglich, gut kombinierbar und gleichzeitig modern sind – typisch Skandi-Style also. Sie stellt 21 Projekte vor – Pullover und Cardigans in den Größen XS-4XL sowie Socken, Tücher und Mützen, von ganz schlicht über Rippenstrukturen bis hin zu außergewöhnlichen Zopfmustern. Ihr Credo: „Urban Knit ist all jenen gewidmet, die Ästhetik lieben, sich nach einer Auszeit sehnen und nachhaltige Entscheidungen treffen wollen. Wähle Qualität, verbrauche weniger und kreiere deinen eigenen Stil.“

EMF Verlag, September 2024
ISBN 978-3-7459-2487-9
(D) 28 €, (A) 28,80 €



KNIT IS FOR POWER
Autorinnen-Kollektiv

14 Frauen schreiben ganz persönlich und nahbar davon, wie ihnen Stricken in schwierigen Lebenssituationen geholfen hat. Alle haben auch beruflich mit Wolle und Maschen zu tun, sind Designerin, Autorin, verkaufen Wolle und haben erfolgreiche Social-Media-Accounts. Ihre Geschichten sind berührend, berichten von Trauer, Angst, Krankheit, Krisen oder Verlust, aber auch von Resilienz, den positiven Auswirkungen des Strickens auf Körper und Psyche und der wohlthuenden Unterstützung durch die Strick-Community. Eine authentische Hymne aufs Stricken mit 19 tollen Anleitungen.

frechverlag, August 2024
ISBN 978-3-7358-7123-7
(D) 30 €, (A) 30,90 €, (CH)

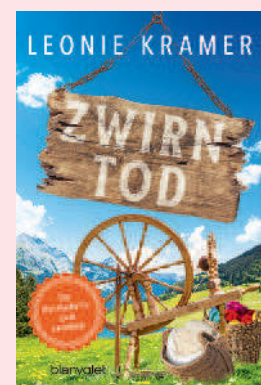


ICH STRICKE SOCKEN
Frédérique Alexandre

20 Anleitungen für wärmende und wirklich hübsche Fußkleider, die man gerne stricken möchte. Sie werden mit Bumerangferse, gerippter oder verstärkter Käppchenferse oder nachträglicher Ferse gestrickt. Sie sind geringelt, gepunktet, im Colourblocking, mit Struktur-, Ajour- oder Jacquardmustern, mit Zöpfen, Rauten oder Rippen gearbeitet. Sie zeigen unterschiedliche Saumlösungen und es gibt Socken, Söckchen, Kniestrümpfe, Stulpen und Gamaschen. Allesamt beschrieben in Damengrößen 36-41, mal eher kuschelig-gemütlich, mal stylisch – ein inspirierendes Socken-Wunderland!

Bassermann Verlag, August 2024
ISBN 978-3-8094-4957-7
(D) 9,99 €, (A) 9,99 €, (CH) 14,50 Sfr

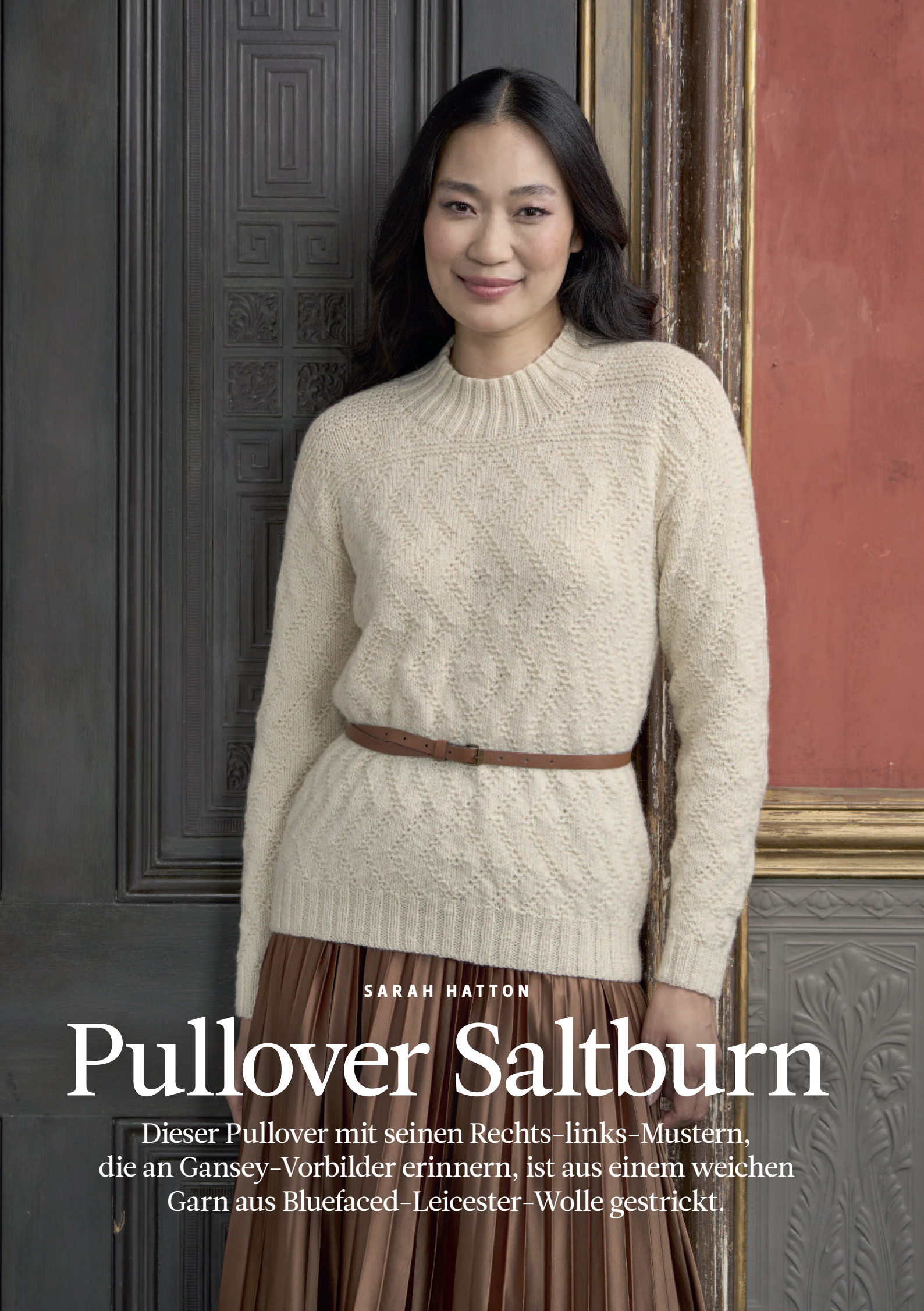
Band drei der Madlfinger Handarbeitskrimis



ZWIRNTOD
Leonie Kramer

Pro Band lässt die Autorin in ihren heiteren Regionalkrimis rund um den Handarbeitsclub in einem kleinen, beschaulichen Ort im bayrischen Alpenvorland eine Handarbeitstechnik quasi im Hintergrund mitlaufen – diesmal ist es das Spinnen. Fans der Serie freuen sich über ein Wiedersehen mit den liebenswerten Charakteren im Buch und sind gespannt, wie es mit ihnen weitergeht. Der unterhaltsame Wohlfühl-Roman funktioniert aber auch für Einsteiger – Cosy Crime made in Germany plus Maschenliebe: Zum Schluss gibt es Muster und eine Anleitung für Wadlstrümpfe dazu.

Blanvalet
November 2024
ISBN 978-3-7341-1386-4
(D) 12 €, (A) 12,40 €, (CH) 17,50 Sfr



SARAH HATTON

Pullover Saltburn

Dieser Pullover mit seinen Rechts-links-Mustern, die an Gansey-Vorbilder erinnern, ist aus einem weichen Garn aus Bluefaced-Leicester-Wolle gestrickt.

Bitte nehmen Sie Maß
und wählen Sie die Größe
anhand des gemessenen
Brustumfangs
aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	6	
BRUST-UMFANG*	81–86	91–97	102–107	112–117	122–127	132–137	cm
OBER-WEITE**	100	112	123	133	142	154	cm
LÄNGE	65	67	69	71	73	75	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	46	46	47	47	48	48	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

West Yorkshire Spinners Fleece Bluefaced Leicester DK (100 % britische Wolle; LL 225 m/100 g)

ECRU (FB 001)	600	600	700	800	800	900	g
---------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 50

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 3,5 mm und 4 mm

Maschenraffer

MASCHENPROBE

21 M und 28 R mit Nd 4 mm
im Muster gemäß
Strickschrift gestrickt =
10 cm x 10 cm

SARAH HATTON

Pullover Saltburn

DIE MUSTER traditioneller Ganseys standen Pate für diesen raffinierten, modernen Pullover von Sarah Hatton. Die Designerin hat Zickzack- und Rhombenmuster sowie winzige Blüten aus rechten und linken Maschen mit kraus rechtem Gestrick zu einem dezenten Mustermix kombiniert, der schon beim Stricken Spaß macht. Das Modell schließt oben mit einer breiten gerippten Halssausschnittblende ab. Es ist aus dem fantastischen Garn Fleece Bluefaced Leicester DK von West Yorkshire Spinners gestrickt, das in elf raffinierten Farben angeboten wird.

HINWEIS

Beim Zun von M innerhalb des Musters am Rand des Strickstücks keine M abh, sondern die entsprechenden M glatt re str.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 3,5 mm 106/118/130/142/150/162 M anschl.

1. Reihe (Hintr): 2 M re, * 2 M li, 2 M re; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

2. Reihe: * 2 M li, 2 M re; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 2 M li.

Diese 2 R teilen das Rippenmuster 2/2 ein. Im so eingeteilten Rippenmuster 2/2 weiterstr bis zu einer Blendenhöhe von 6/6/6/7/7 cm; mit einer Rückr enden.

Nächste Reihe: Im Rippenmuster str bis R-Ende, dabei am R-Ende 1/1/0/1/1 M zun bzw. 0/0/0/1/0/0 M abn (= 107/119/131/141/151/163 M).

Zu Nd 4 mm wechseln.

1. Reihe (Hintr): Im Strukturmuster nach

Strickschrift A weiterstr, dabei mit der 2./3./4./6./1./2. M beginnen, die 7 M des Rapports A 6/7/8/9/9/10 x arb, die 14.–26. M 1 x arb, dann die 7 M des Rapports B 6/7/8/9/9/10 x arb und mit der 38./37./36./34./39./38. M enden.

Diese R teilt die Platzierung des Strukturmusters ein.

Im Strukturmuster weiterarb bis zu einer Gesamthöhe von 43/43/43/44/45/46 cm, dabei die 28 R der Strickschrift A stets wdh; mit einer Rückr enden.

ARMAUSSCHNITTE

Für die Armausschnitte M abn wie folgt; **gleichzeitig** das Strukturmuster in der gegebenen Einteilung fortführen, bis die 28 R des Höhenrapports insgesamt 5 x gearbeitet sind; anschließend die 1.–16. R der Strickschrift B 1 x arb und dann die 1.–4. R der Strickschrift B stets wdh.

4/4/8/8/10/10 R arb, wie oben angegeben, dabei in jeder R beids 1 M abn (= 99/111/115/125/131/143 M).

9/9/11/11/13/13 R mustergemäß str, dabei in der nächsten und jeder folg Hinr beids 1 M abn (= 89/101/103/113/117/129 M).

**

Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zu einer Armausschnitthöhe von 20/22/24/25/26/27 cm; mit einer Rückr enden.

SCHULTERSCHRÄGEN

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn der nächsten 2/4/2/6/2/4 R jeweils 8/10/10/12/12/14 M abk (= 73/61/83/41/93/73 M). Am Beginn der nächsten 4/2/4/-/4/2 R jeweils 9/11/11/-/13/15 M abk (= 37/39/39/41/

41/43 M).

Diese M auf einem Maschenraffer stilllegen.

VORDERTEIL

Wie das Rückenteil str bis **.

Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zu einer Armausschnitthöhe von 11/13/14/15/16/17 cm; mit einer Rückr enden.

HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe: 36/41/42/47/49/54 M mustergemäß str; die Arbeit wenden und die restl M auf einem Maschenraffer stilllegen. Nur über diese 36/41/42/47/49/54 M für die 1. Seite des Halssausschnitts weiterstr wie folgt:

4 R mustergemäß str, dabei in jeder R an der Halssausschnittkante 1 M abn (= 32/37/38/43/45/50 M).

6/6/6/8/8/8 R mustergemäß str, dabei in der nächsten Hinr und 2/2/2/3/3/3 x in jeder folg Hinr an der Halssausschnittkante 1 M abn (= 29/34/35/39/41/46 M).

9 R mustergemäß str, dabei in der nächsten R und 2 x in jeder 4. folg R an der Halssausschnittkante 1 M abn (= 26/31/32/36/38/43 M).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr, bis der Armausschnitt die gleiche Höhe hat wie beim Rückenteil bei Beginn der Schulterschräge; mit einer Rückr enden.

SCHULTERSCHRÄGE

Nächste Reihe (Hintr): 8/10/10/12/12/14 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 18/21/22/24/26/29 M). 1 R mustergemäß str.

Pullover Saltburn



Die Schultersattel sind kraus links mit Hebe-
maschinen gestrickt.

Nächste Reihe: 9/10/11/12/13/14 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 9/11/11/12/13/15 M).

1 R mustergemäß str.

Die verbleibenden 9/11/11/12/13/15 M abk.

Von der rechten Seite der Arbeit die mittleren 17/19/19/19/19/21 M weiter auf einem Maschenraffer stilllegen, den Faden an den restl M anschlingen und mustergemäß weiterstr bis R-Ende.

1 Rückr mustergemäß str.

4 R mustergemäß str, dabei in jeder R an der Halsausschnittkante 1 M abn (= 32/37/38/43/45/50 M).

6/6/6/8/8/8 R mustergemäß str, dabei in der nächsten Hinr und 2/2/2/3/3/3 x in jeder folg Hinr an der Halsausschnittkante 1 M abn (= 29/34/35/39/41/46 M).

9 R mustergemäß str, dabei in der nächsten R und 2 x in jeder 4. folg R an der Halsausschnittkante 1 M abn (= 26/31/32/36/38/43 M).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr, bis der Armausschnitt die gleiche Höhe hat wie beim Rückenteil bei Beginn der Schulterschräge; mit einer Hinr enden.

SCHULTERSCHRÄGE

Nächste Reihe (Rückr): 8/10/10/12/12/14 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 18/21/22/24/26/29 M).

1 R mustergemäß str.

Nächste Reihe: 9/10/11/12/13/14 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 9/11/11/12/13/15 M).

1 R mustergemäß str.

Die verbleibenden 9/11/11/12/13/15 M abk.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit Nd 3,5 mm 46/46/50/50/54/54 M anschl und im Rippenmuster 2/2 str, wie beim Rückenteil beschrieben.

Im so eingeteilten Rippenmuster 2/2 weiterstr bis zu einer Bündchenhöhe von 5 cm; mit einer Hinr enden.

Nächste Reihe: Im Rippenmuster str bis R-Ende, dabei am R-Ende 1/0/1/0/1/1 M abn bzw. 0/1/0/1/0/0 M zun (= 45/47/49/51/53/53 M).

Zu Nd 4 mm wechseln.

Hinweis: Lesen Sie die folg Anleitung vollständig durch, bevor Sie weiterstr, denn die Einteilung des Strukturmusters und die Zun für die Ärmelschrägung geschehen gleichzeitig.

1. Reihe (Hinr): Im Strukturmuster nach

Strickschrift A weiterstr, dabei mit der 5./4./3./2./1./1. M beginnen, die 7 M des Rapports A 2 x arb, die 14.-26. M 1 x arb, dann die 7 M des Rapports B 2 x arb und mit der 35./36./37./38./39./39. M enden. Diese R teilt die Platzierung des Struktur-musters ein.

Im Strukturmuster nach Strickschrift A in der gegebenen Einteilung weiterstr und alle zugenommenen M nach Möglichkeit ins Muster integrieren, dabei in der 5. R, dann 10/15/17/18/21/23 x in jeder 6./6./4./4./4./4. R und anschließend noch 4/2/4/4/2/2 x in jeder 8./8./6./6./6./6. R beids 1 M zun (= 75/83/93/97/101/105 M).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 46/46/47/47/48/48 cm; mit einer Rückr enden.

ARMKUGEL

4/4/6/6/8/8 R mustergemäß str und dabei in jeder R beids 1 M abn (= 67/75/81/85/85/89 M).

9/9/9/9/9/9 R mustergemäß str, dabei in der nächsten Hinr und in jeder folg Hinr beids 1 M abn (= 57/65/71/75/75/79 M).

1 Rückr mustergemäß str.

Mustergemäß weiterstr und am Beginn der nächsten 10 R jeweils 4/5/6/6/6/6 M abk (= 17/15/11/15/15/19 M).

Die verbleibenden M abk.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Die rechte Schulternaht schließen.

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit Nd 3,5 mm 24/24/24/25/25/25 M aus der linken Halsausschnittkante nach unten re herausstr, die stillgelegten 17/19/19/19/19/21 M vom Maschenraffer am vorderen Halsausschnitt re str, 24/24/24/25/25/25 M aus der rechten Halsausschnittkante nach oben re herausstr und die stillgelegten 37/39/39/41/41/43 M vom Maschenraffer am hinteren Halsausschnitt re str (= 102/106/106/110/110/114 M).

Mit einer 2. R beginnend 7 cm im Rippenmuster 2/2 str, wie beim Rückenteil beschrieben.

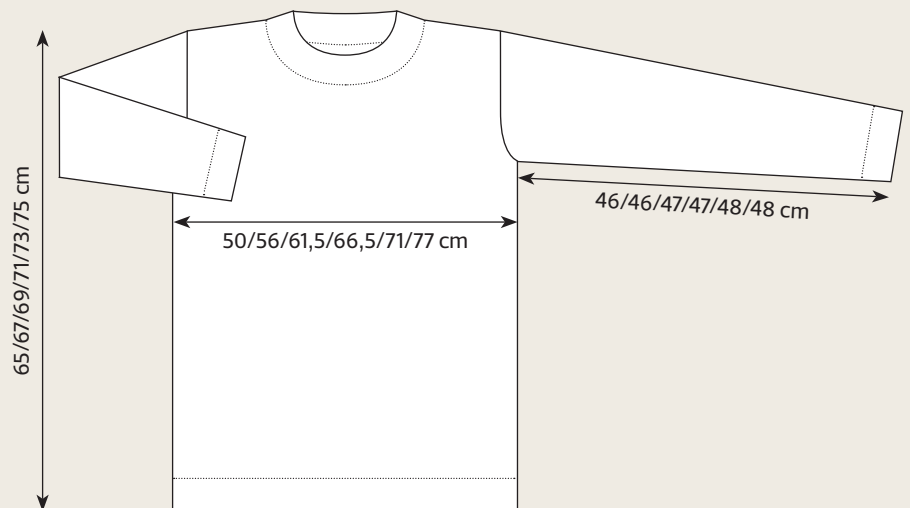
Alle M mustergemäß abk.

FERTIGSTELLUNG

Die linke Schulternaht und die Blenden-naht schließen. Die Seitennähte und die Ärmelnähte schließen.

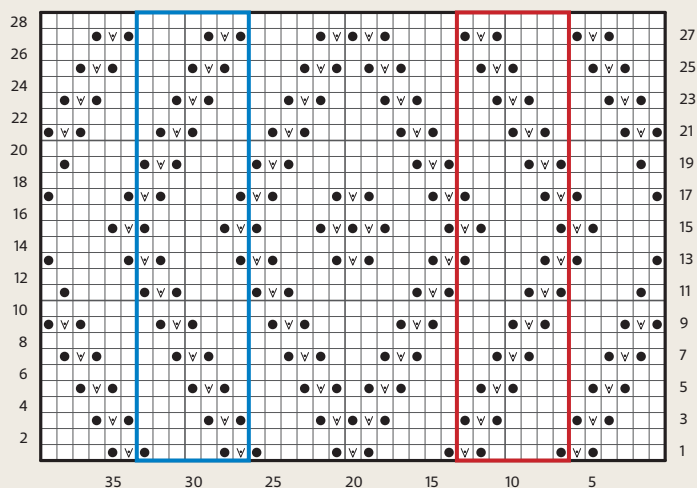
Die Ärmel in die Armausschnitte einpassen und annähen. Den Pullover nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. ☺

SNITTVERKLEINERUNG

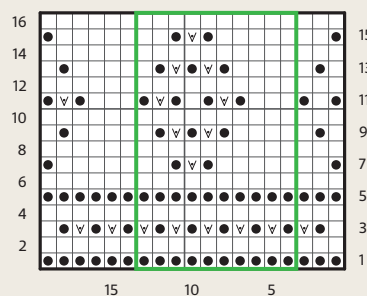


STRICKSCHRIFTEN

Strickschrift A



Strickschrift B



ZEICHENERKLÄRUNG

- ☐ in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- ☒ in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re
- ☒ 1 M li abh (Fv)
- ☒ Musterrapport A
- ☒ Musterrapport B
- ☒ Musterrapport von 10 M



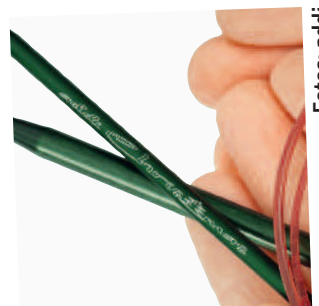
The Knitter
DESIGNER-
PORTRÄT

SARAH HATTON

hat sich ihre Sporen als Mitglied des Rowan-Designteams verdient. Seit sie sich als Designerin selbstständig gemacht hat, sind bereits viele ihrer Modelle und Anleitungen in führenden Strickmagazinen und in einer Reihe eigener Bücher erschienen.

The Knitter

PRODUKTVORSTELLUNG



Fotos: addi

addi Christmas LACE

In weihnachtlichem Tannengrün-Rot-Gold wirkt die Rundstricknadel addiChristmas Lace allein schon durch die Farbgebung attraktiv und festlich. Für jedes verkaufte Exemplar spendet addi, Hersteller für Stricknadeln und Handarbeitszubehör „Made in Germany“, außerdem 0,50 € an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar im Sauerland.

Strickkomfort & Spende für den guten Zweck



Inhaberin und Geschäftsführerin **Claudia Malcus** arbeitet seit über 30 Jahren bei Selter, Hersteller von Nadeln und Handarbeitszubehör im sauerländischen Altena mit der Marke addi. 1986 begann sie ihre Ausbildung

zur Industriekaufrau und hat danach in fast allen Abteilungen gearbeitet. The Knitter (D) sprach mit ihr über die neue weihnachtliche Rundstricknadel und die damit verbundene Spendenaktion.

„Wir sind darauf bedacht, nicht nur hochwertige Strick- und Häkelnadeln zu produzieren, sondern auch unseren Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Daher liegt es uns sehr am Herzen, Kindern und ihren Familien in schwierigen Zeiten beizustehen. Mit dem Kauf einer addiChristmas-Nadel kommt auch ganzjährig etwas Weihnachten auf. Wir spenden pro Nadel 0,50 € des Verkaufserlöses an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe. Mit jeder addiChristmas-Nadel tragen Sie mit uns gemeinsam dazu bei, dass die wichtige Arbeit dort fortgesetzt werden kann und den Kindern und ihren Familien eine liebevolle Umgebung, medizinische Versorgung und emotionale Unterstützung geboten wird“, erklärt Claudia Malcus. „Die Entscheidung für diesen guten Zweck wurde tatsächlich von der gesamten Belegschaft getroffen. Zum einen natürlich, weil wir die Arbeit des spendenfinanzierten Hospiz unbeschreiblich gut und wichtig finden. Zum an-

deren aber auch, weil wir den regionalen Bezug schätzen“, erklärt die engagierte Sauerländerin die Wahl des Hilfsprojekts. Und die Unterstützung ist auf Dauer angelegt, denn die Weihnachtsnadel wird ein ständiger Bestandteil im Sortiment.

Die Idee für die weihnachtlich gestaltete Rundstricknadel kam direkt aus dem eigenen Haus: „Unsere Messingspitzen sind nicht färbbar, unsere Spielnadeln aus Aluminium aber sehr wohl. Der entscheidende Geistesblitz war, eine farbige Spielnadel abzdrehen und mit unserer klassischen Metallhülse übergangslos mit unseren roten Seilen zu verbinden. Damit hatten wir eine Rundstricknadel für die Weihnachtssaison, die dazu tolle Eigenschaften mitbringt. Die massiven Nadelspitzen aus Aluminium werden in der Hand schnell warm, das begeistert auch Strickende, die sonst lieber zu Holz- oder Bambusnadeln greifen. Gleichzeitig sind sie aber besonders stabil, biegefest und mir ihren Lace-Spitzen auch für feine Strickmuster und Garne geeignet. Dazu bietet die softmatte Oberfläche eine Alternative, wenn das Garn nach glatteren Metallnadeln verlangt. Die Haptik der Nadel gibt viel Halt – das ist für mittleres bis lockeres Stricken besonders empfehlenswert.“

Produkt und Charity-Aktion kommen gut an: „Bereits nach unserer Spendenaktion auf der Handarbeitsmesse im Frühjahr 2024 konnten wir 600 € an das Hospiz überweisen, gefolgt von einer Spende über 7500 € im Sep-

tember. Bis Weihnachten erwarten wir eine weitere größere Summe, der Vorverkauf läuft vielversprechend“, freut sich Claudia Malcus über den Erfolg und ergänzt: „Die Rundstricknadel addiChristmas Lace sieht auffallend gut und sehr festlich aus, sie bietet ein fantastisches Strickerlebnis, unterstützt einen wirklich guten Zweck und die Verpackung ist hübsch gestaltet. All das zusammen genommen macht sie doch zu einem perfekten Geschenk für Strickende!“

Rundstricknadel addiChristmas Lace

Massive Aluminium-Spitzen in Tannengrün, die bewährte Übergangshülse in golden schimmerndem Messing und das addi-typische rote Seil – die Farbgebung der Stricknadeln passt perfekt zum Fest. Die matt eloxierten Lace-Spitzen mit eingraviertem Christmas-Logo kombinieren die Eigenschaften einer sehr stabilen Metallnadel mit dem soften Griff, der Leichtigkeit und der Wärme einer Holznadel. Angeboten wird die Nadel in den Stärken 4, 5 und 6 mm, mit Seilen in 60, 80, 100, 120 und 150 cm Länge. Außerdem gibt es eine Spendenaktion: 0,50 € des Verkaufspreis von je 12,95 € geht an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar für unheilbar und lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien und Begleitpersonen.

Die Rundstricknadeln addiChristmas Lace sind im Fachhandel erhältlich, Infos: www.addi.de



Bestrickende Geschenkideen

Wer strickt, liebt schöne und praktische Dinge, die das Maschenhobby einfacher oder lustiger machen. Wir haben da ein paar Vorschläge, die Sie sich fürs Verschenken vormerken oder selbst auf die Wunschliste setzen können, denn bis Weihnachten ist es gar nicht mehr lange hin!

Foto: Hildegard Schemehl



Bildschöne Garnschalen

Handgetöpfert von der Keramikerin Hildegard Schemehl und mit zauberhaften Motiven versehen: Jede Garnschale aus robustem Steinzeugton wird liebevoll bemalt und glasiert und ist daher ein Unikat. Es gibt sie in verschiedenen Farben und mit unterschiedlichen Motiven. Sie messen je ca. 16 cm im Durchmesser und ca. 10,5 cm in der Höhe – passend für Knäuel bis etwa 100 g. Mit Fadenführung plus Zusatzloch, so kann auch mit zwei Knäueln gearbeitet werden. Die Garnschalen sind für 27–32 € zuzüglich Versandkosten von 6 € erhältlich bei: www.hildegardschemehl.etsy.com

Handgefertigte Rapswachs-Kerzen

Kleine Lichtspender in Knäuelform: Die handgemachten Kerzen sind aus umweltfreundlichem, nachhaltigen, veganen Rapswachs, produziert in Deutschland, hergestellt. Das Material ist ein Nebenprodukt der Rapsöl-Herstellung, Kerzen daraus brennen ruß- und geruchsfrei. Pro Stück wiegen sie etwa 60 g und sind ca. 5 x 5,5 x 5,5 cm groß. Liebevoll verpackt, einzeln oder im Zweier- und Dreier-Set, ab 3,90 € zuzüglich Versandkosten zu bestellen bei: <https://gluecks-dinge.de>

Foto: gluecks-dinge.de



Stricktagebuch von der Bestseller-Autorin

Ihre Buchreihe über den kleinen Strickladen in den Highlands steht für Lesevergnügen mit Wohlfühlcharakter rund um die Liebe zu den Maschen und die Kraft von Freundschaft. Das Strickjournal von Susanne Oswald lädt im Namen ihrer Romanheldin Maighread dazu ein, Strickideen zu notieren und wichtige Informationen zu eigenen Projekten zu strukturieren. Mit nützlichen Listen, viel Platz für Notizen und praxisnahen Tipps. Mit dabei sind sechs Anleitungen, vom Kosmetikpad bis zum halbrunden Tuch. Harper Collins Verlag 2023, ISBN 978-3-365-00438-8, 15 € (D), 15,50 € (A).



Foto: Manuela Hauschild

Strickerin-Becher ganz persönlich

Manuela Hauschild selbst ist keine, aber eine liebe Freundin definierte für sie, was eine Strickerin ausmacht, sie druckte diesen Text auf eine Keramiktafel, postete ein Bild davon auf Instagram und erntete begeisterte Kommentare der Strickcommunity. Das war der Start für ihr Label Kurvenzeichner, das Manuela Hauschild seit 2019 nebenberuflich betreibt. Die Strickerin-Tasse bietet sie exklusiv in zehn Farben zur Wahl, eigenhändig im Sublimationsverfahren bedruckt und damit spülmaschinenfest und mikrowellengeeignet, Fassungsvermögen ca. 330 ml. Auf Wunsch wird sie auch personalisiert mit Namen angeboten. Erhältlich bei <https://kurvenzeichner.com> für 12,90 €/personalisiert 13,90 € pro Stück zuzüglich Versandkosten.



EMMA VINING

Cardigan Kumi

Das dekorative Strukturmuster dieser Jacke ist auf beiden Seiten von Vorder- und Rückenteil spiegelbildlich angeordnet.

Bitte nehmen Sie Maß
und wählen Sie die Größe
anhand des gemessenen
Brustumfangs
aus.



EMMA VINING

Cardigan Kumi

„ZU DIESEM DESIGN hat mich der Schatten eines Handlaufs inspiriert, der auf eine lange, geschwungene Treppe fiel“, erklärt Emma Vining. „Der Cardigan zeigt ein Strukturmuster gespiegelter Schatten zu beiden Seiten der Frontblenden und der hinteren Mitte. Das Muster setzt sich aus Zugmaschen, Rippen und kraus rechtem Gestrick zusammen, sodass horizontale, vertikale und diagonale Linien entstehen, die Stufen, Handlauf und Schatten darstellen sollen.“ Der Cardigan ist aus dem Arangarn 220 von Cascade gestrickt, einem echten Dauerbrenner, der in einer breiten Farbauswahl erhältlich ist.

STRICKMUSTER

BLENDENMUSTER (GRÖSSE 1–4)

(über 32 M gestrickt)

1. Reihe (Hintr): 2 x [2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re], 2 M li, 2 M re, 2 M li.

2. Reihe (Rückr): Re M str.

3. Reihe: Wie die 1. R str.

4. Reihe: 2 x [2 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li], 2 M re, 2 M li, 2 M re.

Diese 4 R stets wd h.

BLENDENMUSTER (GRÖSSE 5–7)

(über 45 M gestrickt)

1. Reihe (Hintr): 3 x [2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re], 2 M li, 2 M re, 2 M li.

2. Reihe (Rückr): Re M str.

3. Reihe: Wie die 1. R str.

4. Reihe: 3 x [2 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li], 2 M re, 2 M li, 2 M re.

Diese 4 R stets wd h.

MUSTER A (GRÖSSE 1–4)

(über 32 M gestrickt)

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	6	7	
BRUST-UMFANG*	77	86	93	101	113	121	129	cm
OBER-WEITE**	91	99	107	116	129	138	146	cm
LÄNGE	54	55	56	57	58	59	60	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	42	42	42	42	41	40	39	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

Cascade Yarns 220 (100 % peruanische Hochlandwolle; LL 200 m/100 g)

CRABAPPLE (FB 9681)	600	600	700	700	800	900	900	g
---------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 50

1. Reihe (Hintr): 2 x [2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re], 2 M li, 2 M re, 2 M li.

2. Reihe (Rückr): 2 x [2 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li], 2 M re, 2 M li, 2 M re.

3. Reihe: Wie die 1. R str.

4. Reihe: Re M str.

5. Reihe: Wie die 1. R str.

6. Reihe: Wie die 2. R str.

7. und 8. Reihe: Wie die 1. und 2. R str.

9. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M lvkr, 4 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

10. Reihe: 2 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li, 2 M re, 2 M li, 11 M re, 2 M li, 2 M re.

11. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 1 M re, 3 M lvkr, 3 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

12. Reihe: Wie die 2. R str.

13. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 x [2 M li, 2 M re], 3 M lvkr, 2 x [2 M re, 2 M li].

14. Reihe: Wie die 10. R str.

15. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M re, 3 M lvkr, 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

16. Reihe: Wie die 2. R str.

17. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 4 M re, 3 M lvkr, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

18. Reihe: Wie die 2. R str.

19. Reihe: Wie die 1. R str.

20. Reihe: Re M str.

21. Reihe: Wie die 1. R str.

22.–28. Reihe: Wie die 2.–8. R str.

29. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 4 M re, 3 M rvkr, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

30. Reihe: 2 M re, 2 M li, 11 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re.

31. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M re, 3 M rvkr, 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

32. Reihe: Wie die 2. R str.

33. Reihe: 2 x [2 M li, 2 M re], 3 M rvkr, 2 x

[2 M re, 2 M li], 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

34. Reihe: Wie die 30. R str.

35. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 1 M re, 3 M rvkr, 3 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

36. Reihe: Wie die 2. R str.

37. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M rvkr, 4 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

38. Reihe: Wie die 2. R str.

39. Reihe: Wie die 1. R str.

40. Reihe: Re M str.

Die 1.–40. R (= Höhenrapport des Musters) stets wd h.

MUSTER A (GRÖSSE 5–7)

(über 45 M gestrickt)

1. Reihe (Hintr): 3 x [2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re], 2 M li, 2 M re, 2 M li.

2. Reihe (Rückr): 3 x [2 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li], 2 M re, 2 M li, 2 M re.

3. Reihe: Wie die 1. R str.

4. Reihe: Re M str.

5. Reihe: Wie die 1. R str.

6. Reihe: Wie die 2. R str.

7. und 8. Reihe: Wie die 1. und 2. R str.

9. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M lvkr, 4 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

10. Reihe: 2 M re, 2 M li, 11 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li, 2 M re, 2 M li, 11 M re, 2 M li, 2 M re.

11. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 1 M re, 3 M lvkr, 3 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

12. Reihe: Wie die 2. R str.

13. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 x [2 M li, 2 M re], 3 M lvkr, 2 x [2 M re, 2 M li], 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

14. Reihe: Wie die 10. R str.

15. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M re, 3 M lvkr, 1 M re, 2 M li, ►

Cardigan Kumi

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 4,5 mm und 5 mm
Maschenraffer
Maschenmarkierer
Zopfnadel
6 Knöpfe, Ø 18 mm

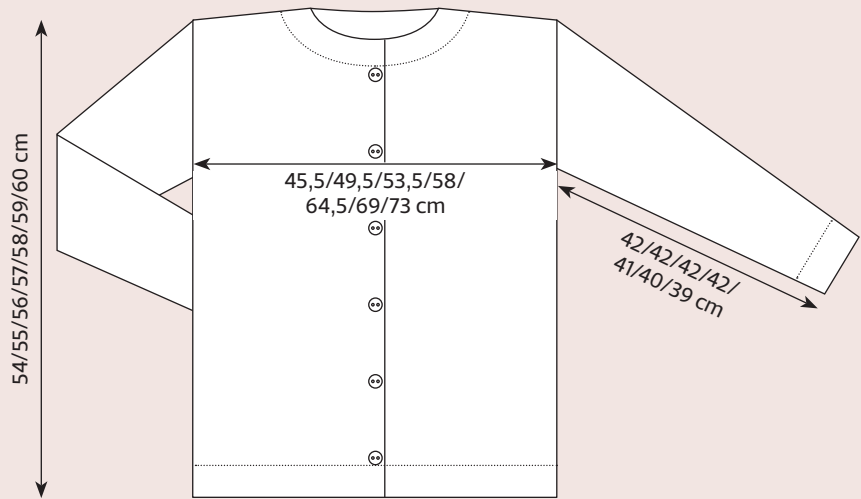
MASCHENPROBE

19 M und 24 R mit Nd 5 mm glatt re gestrickt
= 10 cm x 10 cm
24 M und 24 R mit Nd 5 mm im
Strukturmuster gestrickt = 10 cm x 10 cm

SONDER-ABKÜRZUNGEN

53 M lvkr: 2 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 1 M re str, dann die 2 M der Zopfnd re str.
3 M rvkr: 1 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 2 M re str, dann die M der Zopfnd re str.

SCHNITTVERKLEINERUNG



2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

16. Reihe: Wie die 2. R str.

17. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 4 M re, 3 M lvkr, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

18. Reihe: Wie die 2. R str.

19. Reihe: Wie die 1. R str.

20. Reihe: Re M str.

21. Reihe: Wie die 1. R str.

22.–28. Reihe: Wie die 2.–8. R str.

29. Reihe: * 2 M li, 2 M re, 2 M li, 4 M re, 3 M rvkr, 2 M li, 2 M re, 2 M li **, 7 M re; von * bis ** noch 1 x wdh.

30. Reihe: 2 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li, 2 M re, 2 M li, 11 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re.

31. Reihe: * 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M re, 3 M rvkr, 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li **, 7 M re; von * bis ** noch 1 x wdh.

32. Reihe: Wie die 2. R str.

33. Reihe: 2 x [2 M li, 2 M re], 3 M rvkr, 2 x [2 M re, 2 M li], 7 M re, 2 x [2 M li, 2 M re], 3 M rvkr, 2 x [2 M re, 2 M li].

34. Reihe: Wie die 30. R str.

35. Reihe: * 2 M li, 2 M re, 2 M li, 1 M re, 3 M rvkr, 3 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li **, 7 M re; von * bis ** noch 1 x wdh.

36. Reihe: Wie die 2. R str.

37. Reihe: * 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M rvkr, 4 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li **, 7 M re; von * bis ** noch 1 x wdh.

38. Reihe: Wie die 2. R str.

39. Reihe: Wie die 1. R str.

40. Reihe: Re M str.

Die 1.–40. R (= Höhenrapport des Musters) stets wdh.

MUSTER B (GRÖSSE 1–4)

(über 32 M gestrickt)

1. Reihe (Hintr): 2 x [2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M

re], 2 M li, 2 M re, 2 M li.

2. Reihe (Rückr): 2 x [2 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li], 2 M re, 2 M li, 2 M re.

3. Reihe: Wie die 1. R str.

4. Reihe: Re M str.

5. Reihe: Wie die 1. R str.

6. Reihe: Wie die 2. R str.

7. und 8. Reihe: Wie die 1. und 2. R str.

9. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 4 M re, 3 M rvkr, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

10. Reihe: 2 M re, 2 M li, 11 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re.

11. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M re, 3 M rvkr, 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

12. Reihe: Wie die 2. R str.

13. Reihe: 2 x [2 M li, 2 M re], 3 M rvkr, 2 x [2 M re, 2 M li], 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

14. Reihe: Wie die 10. R str.

15. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 1 M re, 3 M rvkr, 3 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

16. Reihe: Wie die 2. R str.

17. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M rvkr, 4 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

18. Reihe: Wie die 2. R str.

19. Reihe: Wie die 1. R str.

20. Reihe: Re M str.

21. Reihe: Wie die 1. R str.

22.–28. Reihe: Wie die 2.–8. R str.

29. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M lvkr, 4 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

30. Reihe: 2 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li, 2 M re, 2 M li, 11 M re, 2 M li, 2 M re.

31. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 1 M re, 3 M lvkr, 3 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

32. Reihe: Wie die 2. R str.

33. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 x [2 M li, 2 M re], 3 M lvkr, 2 x [2 M re, 2 M li].

34. Reihe: Wie die 30. R str.

35. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M re, 3 M lvkr, 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

36. Reihe: Wie die 2. R str.

37. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 4 M re, 3 M lvkr, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

38. Reihe: Wie die 2. R str.

39. Reihe: Wie die 1. R str.

40. Reihe: Re M str.

Die 1.–40. R (= Höhenrapport des Musters) stets wdh.

MUSTER B (GRÖSSE 5–7)

(über 45 M gestrickt)

1. Reihe (Hintr): 3 x [2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re], 2 M li, 2 M re, 2 M li.

2. Reihe (Rückr): 3 x [2 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li], 2 M re, 2 M li, 2 M re.

3. Reihe: Wie die 1. R str.

4. Reihe: Re M str.

5. Reihe: Wie die 1. R str.

6. Reihe: Wie die 2. R str.

7. und 8. Reihe: Wie die 1. und 2. R str.

9. Reihe: * 2 M li, 2 M re, 2 M li, 4 M re, 3 M rvkr, 2 M li, 2 M re, 2 M li **, 7 M re; von * bis ** noch 1 x wdh.

10. Reihe: 2 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li, 2 M re, 2 M li, 11 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re.

11. Reihe: * 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M re, 3 M rvkr, 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li **, 7 M re; von * bis ** noch 1 x wdh.

12. Reihe: Wie die 2. R str.

13. Reihe: 2 x [2 M li, 2 M re], 3 M rvkr, 2 x [2 M re, 2 M li], 7 M re, 2 x [2 M li, 2 M re], 3 M rvkr, 2 x [2 M re, 2 M li].

14. Reihe: Wie die 10. R str.

15. Reihe: * 2 M li, 2 M re, 2 M li, 1 M re, 3 M rvkr, 3 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li **, 7 M re; von * bis ** noch 1 x wdh.

16. Reihe: Wie die 2. R str.

17. Reihe: * 2 M li, 2 M re, 2 M li, 3 M rvkr, 4 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li **, 7 M re; von * bis ** noch 1 x wdh.

18. Reihe: Wie die 2. R str.

19. Reihe: Wie die 1. R str.

20. Reihe: Re M str.

21. Reihe: Wie die 1. R str.

22.–28. Reihe: Wie die 2.–8. R str.

29. Reihe: * 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li **, 3 M lvkr, 4 M re; von * bis ** noch 1 x wdh.

30. Reihe: * 2 M re, 2 M li, 11 M re, 2 M li, 2 M re **, 7 M li; von * bis ** noch 1 x wdh.

31. Reihe: * 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li **, 1 M re, 3 M lvkr, 3 M re; von * bis ** noch 1 x wdh.

32. Reihe: Wie die 2. R str.

33. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 x [2 M li, 2 M re], 3 M lvkr, 2 x [2 M re, 2 M li], 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li.

34. Reihe: Wie die 30. R str.

35. Reihe: 2 M li, 2 M re, 2 M li, * 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li **, 3 M re, 3 M lvkr, 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li; von * bis ** noch 1 x wdh.

36. Reihe: Wie die 2. R str.

37. Reihe: * 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li **, 4 M re, 3 M lvkr; von * bis ** noch 1 x wdh.

38. Reihe: Wie die 2. R str.

39. Reihe: Wie die 1. R str.

40. Reihe: Re M str.

Die 1.–40. R (= Höhenrapport des Musters) stets wdh.

MUSTER C

(über 2 M gestrickt)

1. Reihe (Hintr): Re M str.

2. Reihe (Rückr): Li M str.

3. Reihe: Re M str.

4. Reihe (Rückr): Re M str.

5.–19. Reihe: Mit einer Hinr re M beginnend glatt re str.

20. Reihe (Rückr): Re M str.

21.–23. Reihe: Mit einer Hinr re M beginnend glatt re str.

24. Reihe (Rückr): Re M str.

25.–39. Reihe: Mit einer Hinr re M beginnend glatt re str.

40. Reihe (Rückr): Re M str.

Die 1.–40. R (= Höhenrapport des Musters) stets wdh.

KNOPFLENDE (LINKES VORDERTEIL)

(über 7 M gestrickt)

1. Reihe (Hintr): 2 M re, 2 M li, 3 M re.

2. Reihe (Rückr): 1 M li abh (Fv), 2 M li, 2 M re, 2 M li.

3. Reihe: Wie die 1. R str.

4. Reihe: 1 M li abh (Fv), 6 M re.

5.–19. Reihe: Die 1. und 2. R noch 7 x wdh, dann die 1. R noch 1 x wdh.

20. Reihe: 1 M li abh (Fv), 6 M re.

Die 1.–20. R stets wdh.

KNOPFLOCHLENDE (RECHTES VORDERTEIL)

(über 7 M gestrickt)

1. Reihe (Hintr): 1 M li abh (Fh), 2 M re, 2 M li, 1 U, 2 M re abgeh zusstr.

2. Reihe (Rückr): 2 M li, 2 M re, 3 M li.

3. Reihe: 1 M li abh (Fh), 2 M re, 2 M li, 2 M re.

4. Reihe: 6 M re, 1 M li.

5. Reihe: 1 M li abh (Fh), 2 M re, 2 M li, 2 M re.

6. Reihe: 2 M li, 2 M re, 3 M li.

7.–19. Reihe: Die 5. und 6. R noch 6 x wdh, dann die 5. R noch 1 x wdh.

20. Reihe: 6 M re, 1 M li.

Die 1.–20. R stets wdh.

RÜCKENTEIL

Hinweis: Beim Arb des Blendenmusters so wie der Muster A und B strickt man über 32/32/32/32/45/45/45 M. Folgen sie dem Anleitungstext für die gewählte Größe. Wenn Sie nach Strickschrift str, durchweg in Hinr die 1.–32./32./32./32./45./45./45. M der jeweiligen Strickschrift und in Rückr die 32./32./32./32./45./45./45.–1. M der Strickschriften arb.

Mit Nd 4,5 mm 102/110/118/126/144/152/160 M anschl.

BLENDENMUSTER

1. Reihe (Hintr): 2 M re, 4/5/6/7/6/7/8 x [2 M li, 2 M re], MM platzieren, über die nächsten 32/32/32/32/45/45/45 M die 1. R des Blendenmusters str, MM platzieren, 2 M re, MM platzieren, über die nächsten 32/32/32/32/45/45 M die 1. R des Blendenmusters str, MM platzieren, 4/5/6/7/6/7/8 x [2 M re, 2 M li], 2 M re.

2. Reihe (Rückr; 2. R des Blendenmusters): Re M str.

3. Reihe: 2 M re, 4/5/6/7/6/7/8 x [2 M li, 2 M re], die 3. R des Blendenmusters str, 2 M re, die 3. R des Blendenmusters str, 4/5/6/7/6/7/8 x [2 M re, 2 M li], 2 M re.

4. Reihe: 2 M li, 4/5/6/7/6/7/8 x [2 M re, 2 M li], die 4. R des Blendenmusters str, 2 M li, die 4. R des Blendenmusters str, 4/5/6/7/6/7/8 x [2 M li, 2 M re], 2 M li.

Die 1.–4. R noch 3 x wdh, dann die 1. und 2. R noch 1 x wdh, dabei die MM abh.

STRUKTORMUSTER

Zu Nd 5 mm wechseln.

1. Reihe (Hintr): Re M str bis zum 1. MM, MM

abh, über die nächsten 32/32/32/32/45/45/45 M bis zum nächsten MM die 1. R des Musters A str, MM abh, die 1. R des Musters C str, MM abh, über die nächsten 32/32/32/32/45/45/45 M bis zum nächsten MM die 1. R des Musters B str, MM abh, re M str bis R-Ende.

2. Reihe (Rückr): Li M str bis zum 1. MM, MM abh, über die nächsten 32/32/32/32/45/45/45 M bis zum nächsten MM die 2. R des Musters B str, MM abh, die 2. R des Musters C str, MM abh, über die nächsten 32/32/32/32/45/45/45 M bis zum nächsten MM die 2. R des Musters A str, MM abh, li M str bis R-Ende.

Glatt re und in den Mustern A, B und C in der gegebenen Einteilung weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 54/55/56/57/58/59/60 cm; mit einer Rückr enden.

HALSAUSSCHNITT UND SCHULTER RECHTS

Nächste Reihe (Hintr): Am R-Beginn 10/11/12/13/16/18/18 M abk, mustergemäß weiterstr, bis 31/33/35/39/45/47/49 M auf der rechten Nd liegen.

Die restl 61/66/71/74/83/87/93 M auf einem Maschenraffer stilllegen und nur über die 31/33/35/39/45/47/49 M weiterstr wie folgt:

Nächste Reihe (Rückr): 6/6/6/7/7/7 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 25/27/29/32/38/40/42 M).

Nächste Reihe: 10/11/12/13/16/18/18 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 15/16/17/19/22/22/24 M).

Nächste Reihe: 6/6/6/7/7/7 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende. Die verbleibenden 9/10/11/12/15/15/17 M abk.

HALSAUSSCHNITT UND SCHULTER LINKS

Den Faden von der rechten Seite der Arbeit an den stillgelegten 61/66/71/74/83/87/93 M anschlingen. Die nächsten 20/22/24/22/22/22/26 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 41/44/47/52/61/65/67 M).

Nächste Reihe (Rückr): 10/11/12/13/16/18/18 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 31/33/35/39/45/47/49 M).

Nächste Reihe (Hintr): 6/6/6/7/7/7 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 25/27/29/32/38/40/42 M).

Nächste Reihe: 10/11/12/13/16/18/18 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 15/16/17/19/22/22/24 M).

Nächste Reihe: 6/6/6/7/7/7 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende. Die verbleibenden 9/10/11/12/15/15/17 M abk.

LINKES VORDERTEIL

Mit Nd 4,5 mm 57/61/65/69/78/82/86 M anschl.

Cardigan Kumi

BLENDENMUSTER

1. Reihe (Hintr): 2 M re, 4/5/6/7/6/7/8 x [2 M li, 2 M re], MM platzieren, über die nächsten 32/32/32/32/45/45/45 M die 1. R des Blendenmusters str, MM platzieren, 2 M re, 2 M li, 3 M re.

2. Reihe (Rückr; 2. R des Blendenmusters): 1 M li abh (Fv), re M str bis R-Ende.

3. Reihe: 2 M re, 4/5/6/7/6/7/8 x [2 M li, 2 M re], die 3. R des Blendenmusters str, 2 M re, 2 M li, 3 M re.

4. Reihe: 1 M li abh (Fv), 2 M li, 2 M re, 2 M li, die 4. R des Blendenmusters str, 4/5/6/7/6/7/8 x [2 M li, 2 M re], 2 M li.

Die 1.–4. R noch 3 x wdh, dann die 1. und 2. R noch 1 x wdh, dabei die MM abh.

Zu Nd 5 mm wechseln.

1. Reihe (Hintr): Re M str bis zum 1. MM, MM abh, über die nächsten 32/32/32/32/45/45/45 M bis zum nächsten MM die 1. R des Musters A str, MM abh, über 7 M die 1. R der Knopfblende str.

2. Reihe (Rückr): Über die ersten 7 M die 2. R der Knopfblende str, über die nächsten 32/32/32/32/45/45/45 M bis zum nächsten MM die 2. R des Musters A str, li M str bis R-Ende. Diese 2 R teilen die Platzierung des Strukturmusters, der Knopfblende und des glatt re Gestricks ein.

** In der gegebenen Mustereinteilung weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 47/48/48/48, 5/49/50/51 cm; mit einer Rückr enden.

HALSAUSSCHNITT

Nächste Reihe (Hintr): 44/48/52/56/65/69/73 M mustergemäß str; wenden und die verbleibenden 13 M auf einem Maschenraffer stilllegen.

Nächste Reihe (Rückr): 9/9/9/10/10/10/10 M abk, mustergemäß weiterstr bis R-Ende (= 35/39/43/46/55/59/63 M).

Hinweis: Die Abn mit 2 M Abstand zur Halsausschnittkante arb und durchweg die 3 M an der Halsausschnittkante bis zum Ende glatt re str.

Mustergemäß weiterstr, dabei in den nächsten 5/5/5/5/5/7 R und anschließend 1/2/3/3/3/3 x in jeder 2. folg R an der Halsausschnittkante 1 M abn (= 29/32/35/38/47/51/53 M).

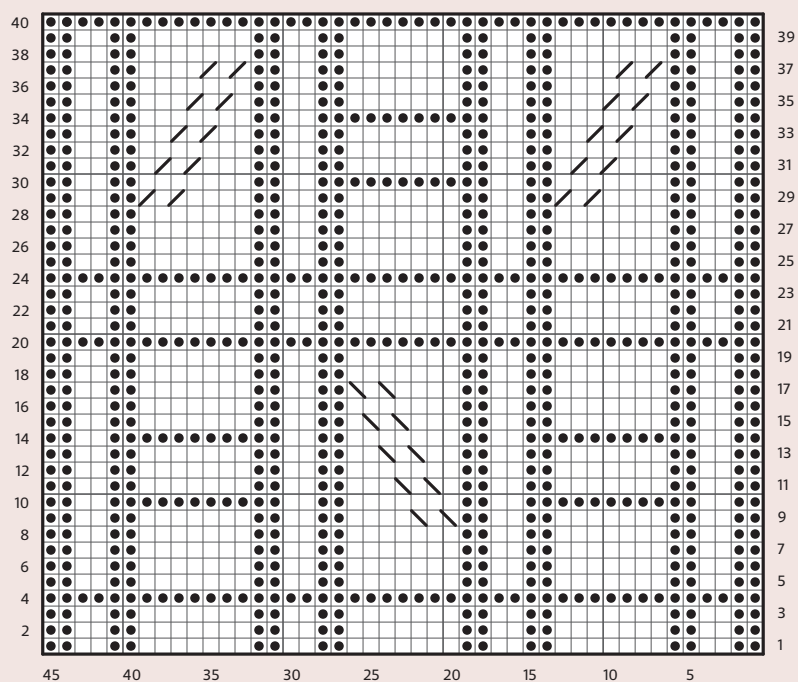
Mustergemäß weiterstr, bis das Vorderteil die gleiche Höhe hat wie das Rückenteil bei Beginn der Schulterschrägen; mit einer Rückr enden.

SCHULTERSCHRÄGE

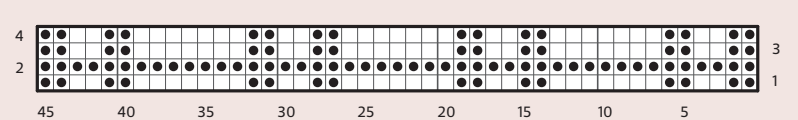
Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn

STRICKSCHRIFTEN

Muster A



Blendenmuster



der nächsten 2 Hinr jeweils 10/11/12/13/16/18/18 M abk und anschließend am Beginn der folg Hinr die verbleibenden 9/10/11/12/15/15/17 M abk.

RECHTES VORDERTEIL

Mit Nd 4,5 mm 57/61/65/69/78/82/86 M anschl.

BLENDENMUSTER

1. Reihe (Hintr): 1 M li abh (Fh), 2 M re, 2 M li, 2 M re, MM platzieren, über die nächsten 32/32/32/32/45/45/45 M die 1. R des Blendenmusters str, MM platzieren, 4/5/6/7/6/7/8 x [2 M re, 2 M li], 2 M re.

2. Reihe (Rückr; 2. R des Blendenmusters): 1 M li abh (Fv), re M str bis R-Ende.

3. Reihe: 1 M li abh (Fh), 2 M re, 2 M li, 2 M re, die 3. R des Blendenmusters str, 4/5/6/7/6/7/8 x [2 M re, 2 M li], 2 M re.

4. Reihe: 2 M li, 4/5/6/7/6/7/8 x [2 M re, 2 M li], die 4. R des Blendenmusters str, 2 M li, 2 M re, 3 M li.

Die 1.–4. R noch 3 x wdh, dann die 1. und 2. R noch 1 x wdh, dabei die MM abh.

Zu Nd 5 mm wechseln.

1. Reihe (Hintr): Über die ersten 7 M die 1. R der Knopflochblende str, MM abh, über die nächsten 32/32/32/32/45/45/45 M bis zum nächsten MM die 1. R des Musters B str, MM abh, re M str bis R-Ende.

2. Reihe (Rückr): Li M str bis MM, MM abh, über die nächsten 32/32/32/32/45/45/45 M bis zum nächsten MM die 2. R des Musters B str, MM abh, über die nächsten 7 M die 2. R der Knopflochblende str.

Diese 2 R teilen die Platzierung des Strukturmusters, der Knopflochblende und des glatt re Gestricks ein.

Das rechte Vorderteil gegengleich zum linken Vorderteil ab ** beenden.

LINKER ÄRMEL

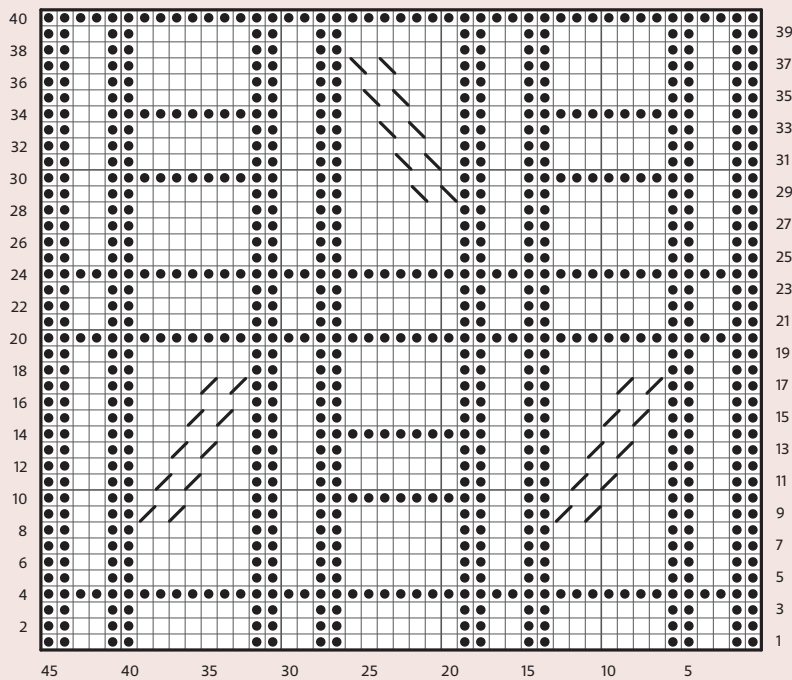
Mit Nd 4,5 mm 52/52/60/60/60/68/68 M anschl.

1. Reihe (Hintr): 4/4/5/5/5/6/6 x [2 M re, 2 M li], 7 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li, 7 M re, 4/4/5/5/5/6/6 x [2 M li, 2 M re].

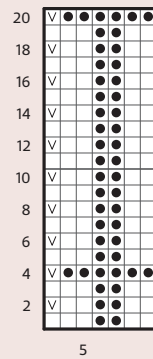
2. Reihe (Rückr): Re M str.

Cardigan Kumi

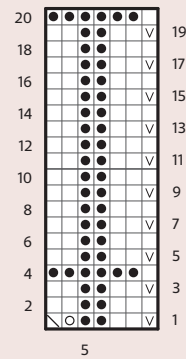
Muster B



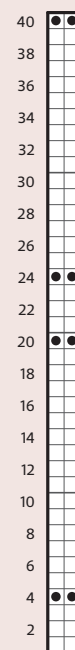
Linke Knopfloche



Rechte Knopfloche



Muster C



ZEICHENERKLÄRUNG

- ☐ in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- ☒ in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re
- ☒ 3 M rvkr
- ☒ 3 M lvkr
- ☒ in Hinr 1 M li abh (Fh); in Rückr 1 M abh (Fv)
- ☐ 1 U
- ☒ 2 M re abgeh zusstr

„DAS MODELL IST AUS EINEM WOLLGARN IN ARANSTÄRKE GEARBEITET.“



EMMA VINING

liebt es, unterschiedliche Techniken in ihren Modellen zu kombinieren, zu denen sie sich oft durch Exponate aus dem Victoria & Albert Museum in London inspirieren lässt.

Stricken, einkuscheln & wohlfühlen!



Der neue **Kreativkatalog** ist da!



Jetzt **ONLINE BLÄTTERN** oder **GRATIS** anfordern unter:
www.buttinette.com



Cardigan Kumi



„Das Muster setzt sich aus Zugmaschen, Rippen und kraus rechtem Gestrick zusammen.“

3. Reihe: Wie die 1. R str.

4. Reihe: 4/4/5/5/5/6/6 x [2 M li, 2 M re], 7 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re, 7 M li, 4/4/5/5/5/6/6 x [2 M re, 2 M li].

Die 1.–4. R noch 3 x wdh.

17. Reihe: 2 M re, 2/2/3/3/3/4/4 x [2 M li, 2 M re], MM platzieren, 2 x [2 M li, 2 M re, 2 M li,

7 M re], 2 M li, 2 M re, 2 M li, MM platzieren, 2/2/3/3/3/4/4 x [2 M re, 2 M li], 2 M re.

18. Reihe: Re M str.

Zu Nd 5 mm wechseln.

1. Reihe (Hintr): Re M str bis zum 1. MM, MM abh, über die nächsten 32 M die 1. R des Musters A str, MM abh, re M str bis R-Ende.

2. Reihe (Rückr): Li M str bis zum 1. MM, MM abh, über die nächsten 32 M die 2. R des Musters A str, MM abh, li M str bis R-Ende. In der gegebenen Einteilung glatt re und im Muster A weiterstr, dabei in der 7. R, dann 6/7/8/11/11/6/4 x in jeder 8./6./8./6./4./4./2. folg R und anschließend 2/3/0/0/3/6/12 x in jeder 10./8./0/0/6./6./4. R beids 1 M zun; die zugenommenen M glatt re weiterstr (= 70/74/78/84/90/94/102 M).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 42/42/42/42/41/40/39 cm; mit einer Rückr enden.

Alle M mustergemäß abk.

RECHTER ÄRMEL

Wie den linken Ärmel str, jedoch Muster B anstelle von Muster A arb.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Alle Teile nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen.

Von der rechten Seite der Arbeit aus die 13 stillgelegten M am rechten vorderen Halsausschnitt str wie folgt: 1 M li abh (Fh), 3 x [2 M re, 2 M li], dann 19/20/25/24/24/24/28 M aus der rechten vorderen Halsausschnittkante bis zur Schulter re herausstr, aus der Kante des hinteren Halsausschnitts 44/46/48/50/50/50/54 M re herausstr, dann 19/20/25/24/24/24/28 M aus der linken vorderen Halsausschnittkante nach unten bis zu den stillgelegten 13 M re herausstr, über diese 13 M 3 x [2 M li, 2 M re], 1 M re str (= 108/112/124/124/124/124/136 M).

1. Reihe (Rückr): 1 M li abh (Fv), re M str bis R-Ende.

2. Reihe (Hintr): 1 M li abh (Fh), * 2 M re, 2 M li; ab * fortld wdh bis zu den letzten 3 M, 3 M re.

3. Reihe: 1 M li abh (Fv), * 2 M li, 2 M re; ab * fortld wdh bis zu den letzten 3 M, 3 M li.

4. Reihe: Wie die 2. R str.

Die 1.–4. R noch 2 x str, dann die 1. und 2. R noch 1 x wdh.

In der folg Rückr alle M mustergemäß abk.

FERTIGSTELLUNG

Die Mitte jeder Ärmelabkettkante markieren. Diesen Punkt auf die Schulternäht ausrichten und jeden Ärmel gleichmäßig im Armausschnitt feststecken. Die Ärmel annähen.

Ärmel- und Seitennähte schließen.

Alle Fadenenden vernähen.

Die Knöpfe passend zu den Knopflöchern auf die Knopfblende nähen. ☺



MARY HENDERSON

Pullunder Bay of Skail

Dieser zauberhaft gemusterte Pullunder sticht durch seine breiten Blenden im mehrfarbigen Rippenmuster ins Auge.



MARY HENDERSON

Pullunder Bay of Skail

„DIE MUSTER SCHOTTISCHER TARTANS haben mich zu dem Karomuster und zur Farbkombination für dieses Modell inspiriert“, sagt Mary Henderson. „Der Pullunder im Tunikastil hat seitliche Schlitz in der hohen Saumblende, die im mehrfarbigen Rippenmuster und daher ziemlich fest gestrickt ist. Der Hauptteil des Rumpfes ist etwas lockerer gearbeitet und fällt dadurch weicher. Armausschnitte und Halsausschnitt sind mit Steeks gestrickt, die Schultern mit verkürzten Reihen abgeschrägt. Durch die tiefen Armausschnitte lässt sich das Modell leicht über Blusen oder Kleider ziehen.“

HINWEISE

Die vordere und die hintere Saumblende werden separat gestrickt und dann für den Rumpf zur Rd geschlossen. Der Rumpf wird bis unter die Achseln in Rd weitergestrickt, dann werden Steek-M für die Armausschnitte und den Halsausschnitt angeschlagen. Die Schultern werden durch verkürzte R abgeschrägt und durch Abk in 3-Nd-Technik verbunden. Nach dem Aufschneiden der Steeks werden Rippenblenden rund um die Armausschnitte und den Halsausschnitt angestrickt. Es empfiehlt sich, die M für die Saumblenden im Kreuzanslag anzuschlagen. Die Steek-M werden durch Aufschlingen angeschlagen.

Bitte nehmen Sie Maß und wählen Sie die Größe anhand des gemessenen Brustumfangs aus.

GRÖSSE

DAMENGRÖSSE	1	2	3	4	5	6	7	
BRUSTUMFANG*	77	86	95	103	111	119	127	cm
OBERWEITE**	86	95	103	112	120	129	137	cm
LÄNGE	72	73	74	74	75	75,5	75,5	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß

GARN

Jamieson & Smith 2ply Jumper Weight (100 % Shetlandwolle; LL 115 m/25 g)

A FB FC 68 MIX	50	50	50	50	50	75	75	g
B FB 122	50	50	50	50	50	75	75	g
C FB 1285 MIX	50	50	50	50	50	75	75	g
D FB 1281	50	75	75	75	75	75	75	g
E FB FC12	25	25	25	25	25	25	50	g
F FB FC41	75	75	75	75	75	100	100	g
G FB FC39	50	50	50	50	50	50	50	g
H FB 121	25	50	50	50	50	50	50	g
J FB FC38	25	25	25	25	25	50	50	g

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 50

Die Steeks werden jeweils über 9 M gearbeitet. In den angegebenen M-Zahlen sind die Steek-M nicht enthalten. Bei der natürlichen Shetlandwolle ist es nicht notwendig, die Schnittkanten der Steeks zu verstärken: Sobald sie aufgeschnitten sind, legen sich die Steek-M automatisch zur linken Seite der Arbeit um. Dann werden M für die Blenden aus der Falte aufgenommen. Der Beleg kann an den Spannfäden auf der Innenseite des Pullunders angenäht werden. Alternativ können Sie aber auch ein Band von Hand aufnähen, um die Schnittkanten zu verdecken.

STRICKMUSTER

STECKMUSTER

(über 9 M gestrickt)

1. Runde: * 1 M re in der Hintergrund-Fb des Zählusters, 1 M re in der Vordergrund-Fb des Zählusters; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, enden mit 1 M re in der Hintergrund-Fb des Zählusters. Diese Rd stets wdh.

Hinweis: Wenn für die jeweilige Rd gemäß Zählmuster nur 1 Fb verwendet wird, auch die Steek-M in dieser einen Fb str.

HINTERE SAUMBLLENDE

Mit einer Rundstricknd 3 mm und Fb A 122/134/146/158/170/182/194 M anschl. Die Arbeit nicht zur Rd schließen.

1 Rückr re M str.

Die 1.-76. R des Zählusters A arb, dabei

die Garn-Fb gemäß Zählmuster wechseln. Die Fäden abschneiden und die Blende vorerst beiseitelegen.

VORDERE SAUMBLLENDE

Mit einer Rundstricknd 3 mm und Fb A 122/134/146/158/170/182/194 M anschl. Die Arbeit nicht zur Rd schließen.

1 Rückr re M str.

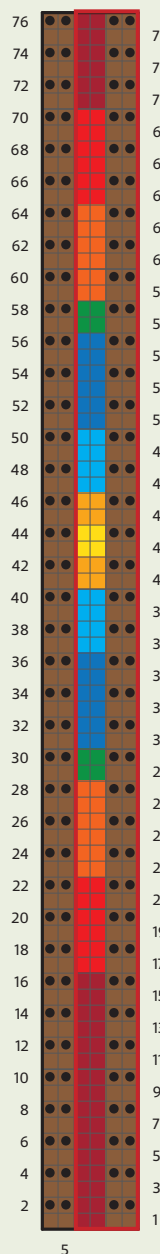
Die 9.-76. R des Zählusters A arb, dabei die Garn-Fb gemäß Zählmuster wechseln. Alle Fäden bis auf den Faden in Fb A abschneiden.

RUMPF

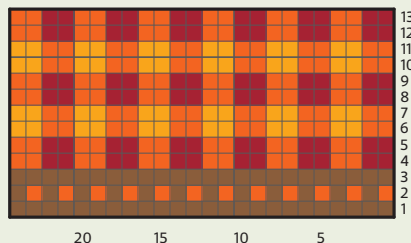
Von der rechten Seite der Arbeit mit der Rundstricknd 3,5 mm und dem Faden in Fb A re M str bis zur letzten M der vorderen Saumblende, 2 M re zusstr (= letzte M der vorderen und 1. M der hinteren Saumblende), die letzte M auf der rechten Nd zurück auf die linke Nd heben und die 2. M auf der linken Nd über die 1. M ziehen. Die verbleibende M zurück auf die rechte Nd heben. 1 MM platzieren (= „Seitennaht“). Re M str bis zur letzten M der hinteren Saumblende, 2 M re zusstr (= letzte M der hinteren und 1. M der vorderen Saumblende), die letzte M von der rechten auf die linke Nd heben, die 2. M auf der linken Nd über die 1. M ziehen. Die verbleibende M zurück auf die rechte Nd heben; 1 MM für den Rd-Beginn platzieren (= 4 M abgenommen = 240/264/288/312/336/360/384 M

ZÄHLMUSTER

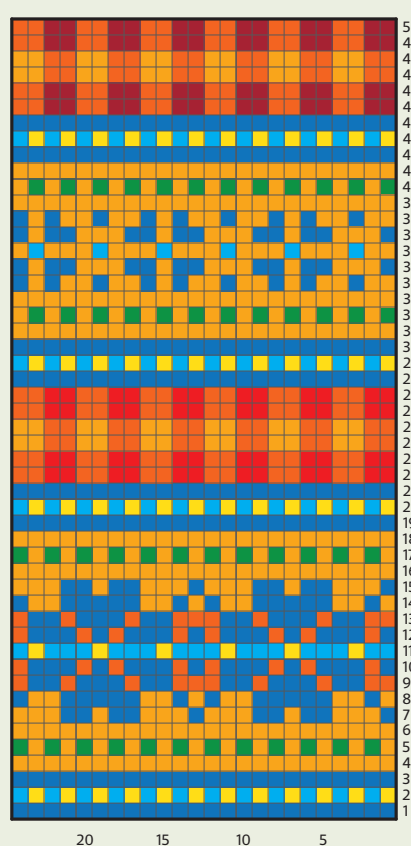
Zählmuster A



Zählmuster B



Zählmuster C



Zählmuster D



ZEICHEN-ERKLÄRUNG

- Fb A
- Fb B
- Fb C
- Fb D
- Fb E
- Fb F
- Fb G
- Fb H
- Fb J
- in Hinr 1 M re;
in Rückr 1 M li
- in Hinr 1 M li;
in Rückr 1 M re
- Musterrapport

insgesamt: jeweils 120/132/144/156/168/180/192 M für Vorder- und Rückenteil).

BEGINN DER ZÄHLMUSTER B UND C

1. Runde: Glatt re in Fair-Isle-Technik die 1. Rd des Zählmusters B str, dabei den Rapport von 24 M 10/11/12/13/14/15/16 x innerhalb der Rd arb.

Nach Zählmuster B weiterstr bis zum Ende der 13. Rd.

Die 1.-50. Rd des Zählmusters C arb.

Nun hat der Rumpf eine Höhe von 19 cm (ohne die hintere bzw. vordere Saumblende).

BEGINN DER ARMAUSSCHNITT-STECKS

Hinweis: Weiter die 1.-50. Rd des Zählmusters C stets wdth.

Nächste Runde: * Mustergemäß str bis 4/6/8/8/10/10/12 M vor MM, die nächsten 8/12/16/16/20/20/24 M abk (MM entfernen); ab * noch 1 x wdth.

Nächste Runde: * Mustergemäß str bis zu den abgeketteten M, MM platzieren; 9 M anschl, dabei die Fb gemäß Zählmuster-Rd nach jeder M wechseln, MM platzieren; ab * noch 1 x wdth (= 224/240/256/280/296/320/336 M: jeweils 112/120/128/140/148/160/168 M für Vorder- und Rückenteil + 2 Gruppen à 9 Steck-M).

Abnahmerunde für die Armausschnitte: * 2 M re abgeh zusstr, mustergemäß str bis 2 M vor dem MM, 2 M re zusstr, MM abh, die

Steek-M arb, MM abh; ab * noch 1 x wdth (= 4 M abgenommen).

Mustergemäß weiterstr, dabei die Abn-Rd für die Armausschnitte noch 14/16/16/18/18/20/22 x in jeder folg Rd und anschließend noch 0/0/2/6/8/10/12 x in jeder 2. folg Rd wdth (= 164/172/180/180/188/196/196 M insgesamt: jeweils 82/86/90/90/94/98/98 M für Vorder- und Rückenteil + 2 Gruppen à 9 Steck-M).

Mustergemäß weiterstr bis zum Ende der 44./50./50./50./50./50. Rd des Zählmusters C, dann weitere 0/0/3/3/3/3 Rd mustergemäß str.

Damit sind die Armausschnitte ca. 13,5/15/16/16/16/16 cm hoch.

BEGINN DES HALSAUSSCHNITT-STECKS

Nach Zählmuster C mit den Armausschnitt-Steeks in der gegebenen Einteilung weiterstr.

Nächste Runde: 31/33/34/33/35/36/36 M mustergemäß str, MM platzieren, die nächsten 20/20/22/24/24/26/26 M für den vorderen Halsausschnitt auf einem Maschenraffer stilllegen, 9 M für den Halsausschnitt-Steek anschl, MM platzieren, mustergemäß weiterstr bis Rd-Ende (= 144/152/158/156/164/170/170 M insgesamt: jeweils 31/33/34/33/35/36/36 M für die beiden Seiten des Vorderteils und 82/86/90/90/94/98/98 M für das Rückenteil + 3 Gruppen à 9 Steck-M).

Abnahmerunde für den Halsausschnitt:

Mustergemäß str bis 2 M vor dem MM, 2 M re zusstr, MM abh, die Steek-M arb, MM abh, 2 M re abgeh zusstr, mustergemäß weiterstr bis Rd-Ende (= 2 M abgenommen).

Die Abn-Rd für den Halsausschnitt noch 7/8/8/8/9/8/9 x in jeder folg Rd wdth (= 128/134/140/138/144/152/150 M insgesamt: jeweils 23/24/25/24/25/27/26 M für die beiden Seiten des Vorderteils und 82/86/90/90/94/98/98 M für das Rückenteil + 3 Gruppen à 9 Steck-M).

Mustergemäß weiterstr bis zum Ende der 41./44./48./48./50./50./50. Rd des Zählmusters C, dann weitere 0/0/0/0/0/3 Rd mustergemäß str.

Die Armausschnitte haben nun eine Höhe von ca. 27,5/28,5/29,5/29,5/30,5/31/31 cm.

AUFTEILUNG IN VORDER- UND RÜCKENTEIL

Nächste Runde: Mustergemäß str bis zum Halsausschnitt-Steek, die Steek-M am Halsausschnitt abk (MM entfernen), * mustergemäß weiterstr bis zum Armausschnitt-Steek, die Steek-M am Armausschnitt

Pullunder Bay of Skail

Dank den tiefen
Armausschnitten lässt
sich der Pullunder
leicht über Blusen und
Tops anziehen.



abk (MM entfernen); ab * noch 1 x wdh. Die verbleibenden jeweils 23/24/25/24/25/27/26 M für die beiden Seiten des Vorderteils auf jeweils einem eigenen Maschenraffer stilllegen.

Die verbleibenden 82/86/90/90/94/98/98 M für das Rückenteil auf der Nd lassen.

RÜCKENTEIL

SCHULTERSCHRÄGEN

1. Reihe (Hintr): Von der rechten Seite der Arbeit aus mit Nd 3 mm den Faden in Fb F an den 82/86/90/90/94/98/98 M für das Rückenteil anschlingen, re M str bis zu den letzten 5/5/5/5/6/6 M; w&w.

2. Reihe (Rückr): Li M str bis zu den letzten 5/5/5/5/6/6 M; w&w.

3. Reihe: Re M str bis 5/5/5/5/6/6 M vor der letzten Wendestelle; w&w.

4. Reihe: Li M str bis 5/5/5/5/6/6 M vor der letzten Wendestelle; w&w.
Die 3. und 4. R noch 1 x wdh.

Nächste Reihe (Hintr): Re M str, dabei jeden Wickelfaden mit der umwickelten M zusstr.

Nächste Reihe (Rückr): Li M str, dabei jeden Wickelfaden mit der umwickelten M zusstr. Den Faden abschneiden und die M auf einem Maschenraffer stilllegen.

VORDERTEIL

RECHTE SCHULTERSCHRÄGE

1. Reihe (Hintr): Von der rechten Seite der Arbeit aus mit Nd 3 mm den Faden in Fb F an den stillgelegten 23/24/25/24/25/27/26 M für die rechte Seite des Vorderteils anschlingen und re M str bis zu den letzten 5/5/5/5/6/6 M; w&w.

2. Reihe (Rückr): Li M str.

3. Reihe: Re M str bis 5/5/5/5/6/6 M vor der letzten Wendestelle; w&w.

4. Reihe: Li M str.
Die 3. und 4. R noch 1 x wdh.

Nächste Reihe (Hintr): Re M str, dabei jeden Wickelfaden mit der umwickelten M zusstr.

Den Faden abschneiden und die M auf einem Maschenraffer stilllegen.

LINKE SCHULTERSCHRÄGE

1. Reihe (Rückr): Von der linken Seite der Arbeit aus mit Nd 3 mm den Faden in Fb F an den stillgelegten 23/24/25/24/25/27/26 M für die linke Seite des Vorderteils anschlingen und li M str bis zu den letzten 5/5/5/5/6/6 M; w&w.

2. Reihe (Hintr): Re M str.

3. Reihe: Li M str bis 5/5/5/5/6/6 M vor der letzten Wendestelle; w&w.

4. Reihe: Re M str.

Die 3. und 4. R noch 1 x wdh.

Nächste Reihe (Rückr): Li M str, dabei jeden Wickelfaden mit der umwickelten M zusstr. Den Faden abschneiden und die M auf einem Maschenraffer stilllegen.

STEEKS UND BLENDE

Die jeweils 23/24/25/24/25/27/26 Schulter-M von Vorder- und Rückenteil von der linken Seite der Arbeit aus mit Nd 3 mm durch Abk in 3-Nd-Technik verbinden.

Die verbleibenden 36/38/40/42/44/44/46 M für den hinteren Halsausschnitt auf einem Maschenraffer stilllegen.

Die Steeks aufschneiden und vorbereiten (siehe Hinweise).

ARMAUSSCHNITTBLENDEN (2 x arb)

Mit der Rundstricknd 3 mm und dem Faden in Fb F in der Mitte der Armausschnitt-Unterkante beginnend 3/5/7/7/9/9/11 M aus der Abkettkante re herausstr, dann gleichmäßig verteilt 68/71/74/74/75/77/77 M aus der Armausschnittkante bis zur Schulter-naht nach oben und weitere 68/71/74/74/75/77/77 M aus der Armausschnittkante bis zum unteren Ende des Armausschnitts nach unten re herausstr (ca. 3 M aus 4 R), dann weitere 3/5/7/7/9/9/11 M bis zur unteren Mitte des Armausschnitts aus der Abkettkante re herausstr; 1 MM platzieren und die Arbeit zur Rd schließen (= 142/152/162/162/168/172/176 M).

Die 1.-7. Rd des Zählmusters Darb.
Alle M in Fb F abk.

HALSAUSSCHNITTBLLENDE

Mit der Rundstricknd 3 mm und dem Faden in Fb F die 36/38/40/42/44/44/46 M vom Maschenraffer am hinteren Hals-ausschnitt re str, 41/38/39/39/41/43/43 M gleichmäßig verteilt aus der linken vorderen Halsausschnittkante re herausstr, die 20/20/22/24/24/26/26 M vom Maschenraffer am vorderen Halsausschnitt re str und weitere 41/38/39/39/41/43/43 M gleichmäßig verteilt aus der rechten vorderen Halsausschnittkante re herausstr. 1 MM platzieren und die Arbeit zur Rd schließen (= 138/134/140/144/150/156/158 M).

Die 1.-7. Rd des Zählmusters Darb.
Alle M in Fb F abk.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fadenenden vernähen. Den Pullunder nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Um die Blenden an Armausschnitten und Hals-ausschnitt zu glätten, diese auf einem Bügelbrett oder einer Spannunterlage in Form aufstecken und leicht dämpfen. ☺

Pullunder Bay of Skail

NADELN UND ZUBEHÖR

- 2 Rundstricknadeln 3 mm, 40–60 cm lang
- 2 Rundstricknadeln 3,5 mm, 60–80 cm lang
- Maschenraffer oder Hilfgarn
- Maschenmarkierer zum Markieren des Musters
- 1 verschließbarer Maschenmarkierer für den Rundenbeginn
- Wollnadel
- 2 m schmales Band (optional zum Abdecken der Steeks)

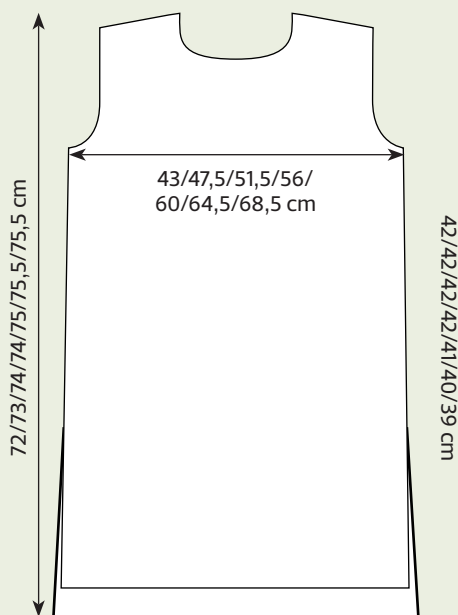
MASCHENPROBE

- 28 M und 33 Rd mit Nd 3,5 mm glatt re in Fair-Isle-Technik nach Zählmuster C gestrickt = 10 cm x 10 cm
- 30 M und 30 R mit Nd 3 mm im mehrfarbigen Rippenmuster 2/2 nach Zählmuster A gestrickt = 10 cm x 10 cm

SONDER-ABKÜRZUNG

w&w (wickeln & wenden; bei verkürzten R): Die nächste M wie zum Linksstr auf die rechte Nd abh, den Faden zwischen den Nd auf die andere Seite der Arbeit legen, dieselbe M zurück auf die linke Nd heben und die Arbeit wenden. Beim späteren Abstricken den Wickelfaden mit der entsprechenden M zusstr.

SCHNITTVERKLEINERUNG



The Knitter
DESIGNER-
PORTRÄT

MARY HENDERSON

hat eine Leidenschaft für traditionelles Fair-Isle-Stricken sowie für Strickmuster und Modelle im Vintage-Stil. Viele Strickerinnen lieben ihre raffinierten Modelle mit mehrfarbigen Einstrickmustern und ihr Talent für das Kombinieren von Farben.

Große Vielfalt unter
einem Dach

currioline
www.currioline.de

Wollpalast
www.wollpalast.de

Helga Preuss · Elke Watteler

- Wir führen Katia, Pro Lana, Opal uvm.
- Modellanfertigung & Versandservice

Lindenpassage 13 · 21244 Buchholz
Tel. 04181/1377013 + 9288868

www.Wollpalast.de

Woll verliebt
Über 1.000
kreative Ideen!
www.craftery.de

Illustration: © Stockphoto.com/Carmelina

Facebook, Instagram, Pinterest
craftery.de



- Über 12.000 Artikel zum Stricken, Häkeln & Handarbeiten sowie regelmäßig attraktive Sonderangebote.
- 400 Garne in mehr als 3.000 Colorits.
- Über 1.000 Strick- & Häkelanleitungen.
- Anleitungs-Flatrate für nur € 9,95/Jahr.

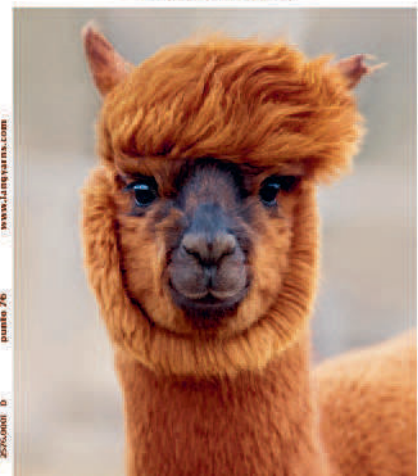
Junghans-Wolle
www.junghanswolle.de
Telefon: 0241-109 271



Entdecken Sie Inspiration und Wissenswertes rund um das Thema Alpaka

ALPACA TRAILS

— following the path of fibers —



Jetzt im Fachhandel

www.langyarns.com

Über eine halbe Stunde harrete Britta Kremke regungslos aus, bevor die schüchternen, sanften Alpakas sich ihr vorsichtig näherten.

The Knitter

GARN-REPORT

RAS – verantwortungsvoll produzierte Alpakafasern

Fotos: Soul Wool

Britta Kremke von Soul Wool ist nach Peru gereist, um sich persönlich davon zu überzeugen, wie der Responsible Alpaca Standard (RAS) vor Ort umgesetzt wird, der artgerechte Tierhaltung sowie sozial und ökologisch verantwortliche Produktion von der Faser bis zum Knäuel gewährleisten soll.

Ein Beitrag von Janne Graf

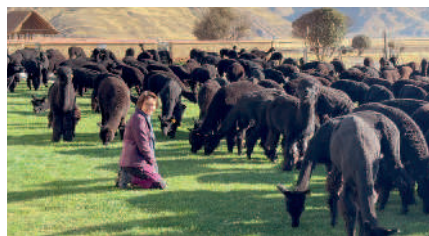


Zusammen mit ihrem Mann Carsten ist **Britta Kremke** Gründerin des deutschen Garnlabels Soul-Wool. Dort schreibt sie als Britta the Knitter den wöchentlichen Newsletter, denn sie vertreibt nicht nur Handstrickgarne, sondern strickt selbst auch leidenschaftlich gern.

Im Spätherbst 2023 reiste sie nach Peru, um die Produktionsstätten und Farmen ihrer Alpakafasern kennenzulernen.

Britta Kremke klingt ein wenig verliebt, wenn sie über Alpakas spricht: „Ganz früh morgens durfte ich mich bei der Versuchsfarm Pachamarca im Hochland Perus auf die grüne Wiese direkt am Haus setzen. Das Gatter dorthin wurde geöffnet – das geschieht nur sehr selten – und als die Alpakas nach der Nachtruhe aus den Pferchen gelassen wurden, kamen sie natürlich als erstes auf die saftige Weide. Fast eine halbe Stunde habe ich ruhig ausgeharrt, bis sich die ersten Tiere mir näherten. Es sind so schüchterne, vorsichtige Wesen, so sanft und zart im Charakter. Als Alan Cruz, der Leiter der Versuchsfarm sah, wie sehr mich die Begegnung mit den Alpakas berührte, lud er uns zu einem Ausflug ein. Wir besuchten einen

Alpakafarmer in der Nähe, ebenfalls früh am Morgen, sodass wir miterlebten, wie Hunderte von Alpakas nach der Nacht im sicheren Kral auf die Weiden stürmten. Zwei davon waren schon bekannt dafür, dass sie immer schmusen möchten, aber auch die anderen Tiere wurden ein wenig zutraulich,



Schwarze Alpakas waren fast ausgestorben, bevor sie auf der Versuchsfarm Pachamarca in Peru wieder gezielt gezüchtet wurden. Im Sortiment von Soul Wool gibt es das Garn Eco Puno von Amano aus diesem tiefschwarzen, ungefärbten Alpakahaar.



als ich mich still und ruhig unter ihnen bewegte. Ich verstehe, warum Alpakas für die Inka göttliche Wesen sind, vom Himmel gesandt, um den Menschen durch ihr feines Vlies ein gutes Auskommen zu schaffen. Werden sie schlecht behandelt, dann verschwinden sie wieder von der Erde. Dieser Glaube ist tief verwurzelt, und trägt dazu bei, dass Tierwohl in der Alpakahaltung sehr ernst genommen wird.“

Ihre Reise durch Peru begann in Arequipa im Süden des Landes. Dort besichtigte Britta Kremke die Spinnerei, die auch das BC-Garn Babyalpaka 10/2 herstellt, sowie eine Spinnerei für Industriegarne aus Alpakafasern. „Die Eindrücke aus Arequipa haben uns überrascht, erzählt sie. „Die Stadt wirkte ärmer, als wir es erwartet hatten. Schmutz und Müll auf den Straßen, viele verfallene oder halbfertige Gebäude – das sichtbare Elend war groß. Daher waren wir besonders erstaunt über das hohe Niveau in den Spinnereien, die wir besuchten. Sie sind nach dem Responsible Alpaca Standard (RAS) zertifiziert, das Auflagen für alle Produktionsschritte vorgibt, einschließlich der Arbeitsbedingungen für die Menschen z. B. in Bezug auf Gesundheit, Ausschluss von Kinderarbeit oder faire Bezahlung mit Mindestlohn oder



1 Zu Besuch bei einem Alpakafarmer im peruanischen Hochland. Morgens früh um sechs werden die Tiere aus den schützenden Krals gelassen, dann gibt es die Chance, sich den liebenswerten, zarten Geschöpfen zu nähern, bevor sie ins umliegende Weideland ziehen. 2 Alpakas in Peru leben in freier Weidehaltung, je nach Region werden sie zum Schutz vor Raubtieren abends zusammengetrieben oder nur einmal jährlich zur Schur. Diese Haltungsform macht eine Zertifizierung nach GOTS unmöglich, da sich ihr Futter nicht kontrollieren lässt. 3 Überraschung für Britta Kremke: In der Spinnerei in Arequipa wurden zufällig just an ihrem Besuchstag die Stränge ihres Labels konfektioniert. 4-8 Soul Wool führt reines, RAS-zertifiziertes Alpaka der Marke BC Garn unter dem Namen Babyalpaka 10/2 in über 30 Farben. Das E-Book Modern Colourwork bietet acht Anleitungen aus dem Garn. Erhältlich für € 7,50, www.soul-wool.com



mehr. In den Betrieben ist es tatsächlich sauberer, leiser und besser klimatisiert als in einigen Spinnereien, die wir in Europa besucht haben. Auch die technische Ausstattung ist auf hohem Niveau, sowohl bei den Spinnmaschinen als auch in Sachen Umwelttechnik mit Solarpaneelen und Wasserrückgewinnungsanlagen. Wir haben die Arbeit dort als sehr professionell erlebt. Zum RAS gehören exakte Mengenbilanzen, es wird genau kontrolliert, wie viel zertifizierte Fasern angekauft, weiterverarbeitet und ausgeliefert werden. Das gilt nicht nur für die Farmen und die Spinnereien, auch unser eigener Betrieb in Deutschland wurde für RAS zertifiziert und muss das akribisch belegen. Übrigens werden auch bei uns die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter im Zuge der RAS-Zertifizierung geprüft.“ Die nächste Station der Reise lag vier Autostunden entfernt im Hochland der peruanischen Anden. Britta Kremke wollte sich persönlich ein Bild machen, wie Alpakas auf den Farmen gehalten werden: „Ich bin selbst Strickerin und möchte klimaverantwortlich handeln. Mein Hobby soll der Umwelt nicht schaden, ihr im besten Fall sogar nützen. Deshalb finde ich das RAS-Label wichtig, denn es trägt dazu bei, Handstrickgarne sozial verantwortlich, tierwohl- und umweltge-

recht zu produzieren.“ Sichtlich beeindruckt berichtet Britta Kremke von den vielfältigen Aktivitäten auf der Versuchsfarm Pachamarca: „Es gibt Schulungen für Alpakafarmer, um nach der Schur die Vliese besser für die Selektion nach Faserqualität vorzubereiten, das erhöht deutlich den Gewinn. Um der Landflucht entgegenzuwirken, gibt es Ansätze, das harte Leben im Hochland zu erleichtern. So wurde ein Haustyp entwickelt, der mit sehr einfachen Mitteln die Lebensqualität der Menschen steigert. Die Häuschen verfügen über ein Indoor-WC, eine extrem einfache Solarthermie-Anlage als Heizung, ein Mini-Gewächshaus für den Gemüseanbau und einen integrierten Kleinst-Stall für die Meerschweinchen-Haltung. Jedes Jahr bekommt der Alpakafarmer, dessen Tiere die feinste Faserqualität liefern, ein solches Häuschen geschenkt. Es ist aber auch für andere erschwinglich. Außerdem werden in Pachamarca schwarze Alpakas gezüchtet. Sie waren fast ausgestorben, weil weiße, einfacher zu färbende Alpakawolle höhere Gewinne erzielte. Es gab kaum noch dunkle Tiere. Ihr Bestand konnte gesichert werden und heute ist das tiefe Naturschwarz begehrt und spart den hohen Chemikalieneinsatz, den das Färben von Schwarz auf hellen Fasern kostet.“ Wie alle Alpakafarmen muss

auch Pachamarca den Vorschriften für Tierwohl und umweltverträgliche Landnutzung entsprechen, die der RAS vorgibt. „Der Kriterienkatalog ist ein dickes Buch“, erklärt Britta Kremke. „Es geht dabei um den Ernährungszustand der Tiere, um Zugang zu Wasser, Vorschriften für die Schur und die Bewirtschaftung des Bodens sowie viele weitere Punkte, die im Detail vorgeben, welche Bedingungen für den RAS eingehalten werden müssen. Vieles davon entspricht ohnehin der klassischen Alpakahaltung in Peru, aber es ist ein gutes Gefühl, dass der RAS verantwortlich produzierte Alpaka-fasern unabhängig zertifiziert.“

GEWINNSPIEL

Exklusiv für The-Knitter-LeserInnen verlost Soul Wool drei Garnpakete für den Pullover Solveig, den wir Ihnen auf den Folgeseiten vorstellen. Die drei GewinnerInnen werden unter allen TeilnehmerInnen ausgelost und erhalten BC Garn Babyalpaka 10/2 RAS: 600 g in Naturweiß, 200 g in Khaki sowie 150 g in Eukalyptus, passend für Pullover Solveig bis Größe 5 laut Größentabelle. Die Teilnahmebedingungen erfahren Sie unter www.soul-wool.com/shop/de/page_newsletter-aktion oder mit nebenstehendem QR-Code. **Teilnahmeschluss ist der 4. Januar 2025.** Der Ausrichter des Gewinnspiels ist Soul Wool.





The
Knitter
EXKLUSIV-
MODELL

REGINA BÜHLER

Pullover Solveig

Eine neue, trendige Farbkombination bringt bei diesem Rundpasserpullover modische Raffinesse in die klassische Norwegertechnik.

Bitte nehmen Sie Maß und wählen Sie die Größe anhand des gemessenen Brustumfanges aus.

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	5	
BRUST-UMFANG*	80–84	88–92	96–100	104–110	116–122	cm
OBER-WEITE**	100	108	116	126	136	cm
LÄNGE	66	67	67	69	70	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	44	44	44	44	44	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

BC Garn Babyalpaca 10/2 RAS (100 % Alpaka haar; LL 250 m/50 g)

A NATURWEISS (FB 100RAS)	450	450	500	550	600	g
B KHAKI (FB 120RAS)	150	150	200	200	200	g
C EUKALYPTUS (FB 19RAS)	100	100	100	100	150	g

Hinweis: Das Garn wird durchweg doppelfädig verstrickt.

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadeln 4 mm, 40 cm, 60 cm, 80 cm und 120 cm lang
Rundstricknadeln 5 mm, 80 cm und 120 cm lang
Nadelspiele 4 mm oder 5 mm (oder andere Nadeln zum Stricken in kleinen Runden)
Rundstricknadel oder Spielstricknadeln 3 mm zum Auffassen der Maschen für die Biese 22/24/26/28/30 Maschenmarkierer
Hinweis: Für den Rundenbeginn einen andersfarbigen Maschenmarkierer verwenden.
Maschenraffer oder Hilfsgarn

REGINA BÜHLER

Pullover Solveig

EIN ZAUBERHAFTES Einstrickmuster in zwei trendigen Grüntönen auf naturfarbenem Fond zierte die Rundpasse dieses Pullovers von Regina Bühler. Modische Raffinesse erhält das von oben nach unten gestrickte Modell durch die Bündchen und Blenden im zweifarbigem Hebe-maschenmuster, das mit Biesen abgesetzt wurde. Der Pullover wird aus der Qualität Babyalpaca 10/2 von BC Garn gearbeitet, einem Garn aus feinem Alpaka haar, das nach dem RAS-Standard zertifiziert ist. Dadurch ist gewährleistet, dass die Alpakas artgerecht gehalten und sanft geschoren werden. Babyalpaca 10/2 ist in mehr als 30 Farbtönen erhältlich.

STRICKMUSTER

ZWEIFARBIGES HEBEMASCHENMUSTER

Gerade M-Zahl.

1. Runde (Fb B): * 1 M re, 1 M li abh (Fh); ab * fortlfd wd.

2. Runde (Fb B): * 1 M li, 1 M li abh (Fh); ab * fortlfd wd.

3. Runde (Fb C): * 1 M li abh (Fh), 1 M re; ab * fortlfd wd.

4. Runde (Fb C): * 1 M li abh (Fh), 1 M re; ab * fortlfd wd.

Die 1.–4. Rd stets wd.

NORWEGERMUSTER 1

M-Zahl zu Beginn teilbar durch 7, am Ende des Zählusters teilbar durch 20.

Glatt re in Jacquardtechnik nach Zähl-muster 1 str.

Hinweise: Den nicht verwendeten Faden locker auf der Innenseite der Arbeit mitführen. Werden mehr als 5 M in einer Fb gestrickt, die beiden Fäden auf der Innenseite der Arbeit miteinander verkreuzen. Dadurch entstehen keine allzu langen Spannfäden, und Sie bleiben beim Tragen nicht in den Spannfäden hängen.

In der Rd den gezeichneten Rapport (7 M in der 1. Rd bis 20 M ab der 42. Rd) stets wd und dabei die Zun arb wie eingezeichnet. Pro Rapport werden von der 1. bis zur 41. Rd 13 M zugenommen.

NORWEGERMUSTER 2

M-Zahl teilbar durch 20.

Glatt re in Jacquardtechnik nach Zähl-muster 2 str (siehe auch Hinweise bei Norwegermuster 1).

In der Rd den Rapport von 20 M fortlfd wd. 1 x die 1.–25. Rd str.

BIESE

In Fb B str wie folgt:

Über die entsprechende M-Zahl 8 Rd glatt re str. Dann mit einer 2. dünneren Nd auf der Innenseite der Arbeit aus jeder M der 1. Biesen-Rd 1 M auffassen. Anschließend jede M der in Arbeit befindlichen Rd mit der entsprechenden Biesen-M zusstr.

Tipp: Einfacher strickt sich die Biese, wenn Sie beim Auffassen zuerst nur ca. 10 M mit der 2. dünneren Nd auffassen und die ent-

sprechenden M mit diesen Biesen-M zusstr. Danach die nächsten ca. 10 M auffassen und mit den entsprechenden M zusstr. Dies fortlfd wd, bis alle M der Rd aufgefasst und als Biese gestrickt sind.

PULLOVER

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Mit dem Ndspiel 4 mm oder einer kurzen Rundstricknd 4 mm und Fb A 125/130/135/140/145 M anschl.

Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

Für die Rollblende in Fb A 12 Rd glatt re str.

Zu Fb B wechseln und 1 Biese arb.

ZWEIFARBIGE RANDBLENDE

Zur 80 cm langen Rundstricknd 5 mm wechseln.

In Fb C 1 Rd re M str, dabei gleichmäßig verteilt 21/30/39/48/57 M re verschr aus dem Querfaden zun (= 146/160/174/188/202 M). 12 Rd im zweifarbigem Hebe-maschen-muster str.

In Fb B 1 Biese arb.

NORWEGER-RUNDPASSE

Zur 80 cm langen Rundstricknd 4 mm wechseln.

Im Norwegermuster 1 gemäß Zählmuster 1 str, dabei in der 1. Rd zusätzlich 1 M re

Pullover Solveig



Die Passe dieses Pullovers ist in einem Jacquardmuster in dezenten Farben gestaltet.

verschr aus dem Quersfaden zun und nach jedem Musterrapport 1 MM platzieren (= 147/161/175/189/203 M).

In dieser Mustereinteilung weiterstr bis zum Ende der 53. Rd des Zählusters 1. Wenn durch die Zun die M-Zahl zu groß für die 80 cm lange Rundstricknd wird, zur 120 cm langen Rundstricknd wechseln (= nach der 41. Rd sind 420/460/500/540/580 M insgesamt bzw. 20 M pro Rapport auf der Nd).

Die Fäden in Fb B und Fb C abschneiden und glatt re in Fb A weiterstr, dabei alle MM bis auf den MM für den Rd-Beginn entfernen und in der 1. Rd 2/2/2/0/0 x 2 M re zusstr (= 418/458/498/540/580 M).

Glatt re weiterstr bis zu einer Passenhöhe von 19/21/23/25/27 cm, vom Beginn des Norwegermusters gemessen.

AUFTEILUNG IN RUMPF UND ÄRMEL

Nächste Runde: 122/132/142/154/165 M re str (= Rückenteil), die nächsten 87/97/107/116/125 M für den rechten Ärmel auf einem Maschenraffer oder einem Hilfsfaden stilllegen, 3/3/3/4/5 M für die Unterkante des Armausschnittes neu anschl, die nächsten 122/132/142/154/165 M re str (= Vorderteil), die nächsten 87/97/107/116/125 M für den linken Ärmel auf einem Maschenraffer oder einem Hilfsfaden stilllegen, 3/3/3/4/5 M für die Unterkante des Armausschnittes neu anschl (= 250/270/290/316/340 M für den Rumpf).

RUMPF

Über die 250/270/290/316/340 M für den Rumpf in Fb A glatt re weiterstr bis zu einer Höhe von 34/33/32/31/30 cm ab Unterkante der Armausschnitte.

In Fb B 1 Biese arb.

ZWEIFARBIGE RANDBLENDE

Zur 120 cm langen Rundstricknd 5 mm wechseln.

Im zweifarbigen Hebemaschenmuster weiterstr, dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 20/22/24/26/28 M re verschr aus dem Quersfaden zun (= 270/292/314/342/368 M). Insgesamt 34 Rd im zweifarbigen Hebemaschenmuster str.

Zur 120 cm langen Rundstricknd 4 mm wechseln.

In Fb B 1 Biese arb.

UNTERE ROLLBLENDE

In Fb A 4 cm glatt re str.
Alle M in Fb A abk.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit dem Ndspiel 4 mm oder der kurzen Rundstricknd 4 mm in Fb A an der 3./3./3./3./4. M der unteren Armausschnittkante beginnend aus der Anschlagkante 1/1/1/2/2 M herausstr, die stillgelegten 87/97/107/116/125 Ärmel-M re str, dann weitere 2/2/2/2/3 M an der 2./2./2./2./3. M der unteren Armausschnittkante endend herausstr. Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen (= 90/100/110/120/130 M).

6/5/4/3/3 Rd glatt re str.

Abnahmerunde: 2 M re zusstr, re M str bis zu den letzten 2 M, 2 M re abgeh zusstr (= 2 M abgenommen).

Die letzten 7/6/5/4/4 Rd noch 14/4/16/23/14 x wdH (= 60/90/76/72/100 M).

Nur Größe 2-5

-/4/3/2/2 Rd glatt re str.

Abnahme-Runde: 2 M re zusstr, re M str, bis zu den letzten 2 M, 2 M re abgeh zusstr (= 2 M abgenommen).

Die letzten -/5/4/3/3 Rd noch -/14/4/2/14 x wdH (= 60/60/66/66/70 M).

Alle Größen

In Fb A 1 Rd re M str.

Im Norwegermuster 2 nach Zählmuster 2 in folg Einteilung weiterstr:

Einteilungsrunde: In Fb A 0/0/3/3/5 M re, 60 M im Norwegermuster 2, in Fb A 0/0/3/3/5 M re.

In dieser Einteilung weiterstr bis zum Ende der 25. Rd des Zählusters 2.

In Fb B 1 Biese arb.

ZWEIFARBIGE RANDBLENDE

Zum Ndspiel 5 mm wechseln.

34 Rd im zweifarbigen Hebemaschenmuster str.

Zum Ndspiel 4 mm wechseln.

In Fb B 1 Biese arb.

UNTERE ROLLBLENDE

In Fb A 4 cm glatt re str.

In Fb A alle M re abk.

FERTIGSTELLUNG

Eventuelle Löchlein unter den Armausschnitten mit den Fadenenden schließen.

Alle Fadenenden vernähen.

Den Pullover nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen oder leicht dämpfen. ☺



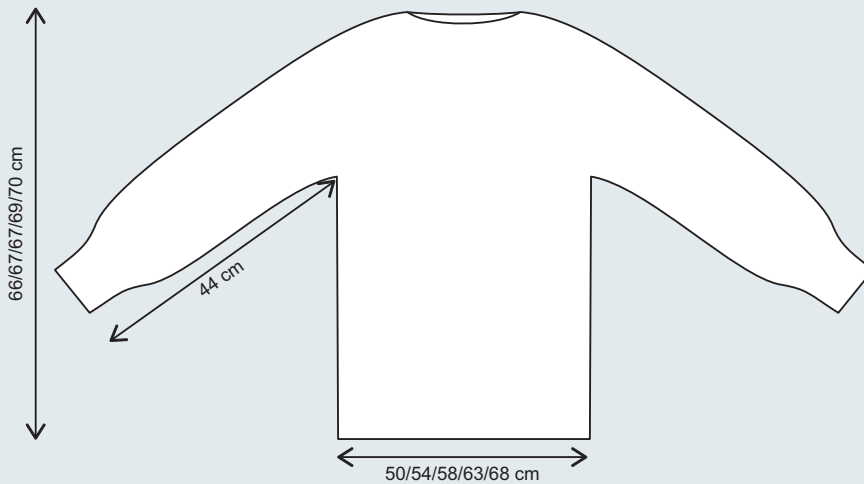
REGINA BÜHLER

ist Redakteurin, Workshopleiterin, Strick- und Häkeldesignerin und führt ein Handarbeitsgeschäft. Sie liebt das Spiel mit Mustern aller Art. Ihre Modelle sollen schon beim Stricken und anschließend beim Tragen Spaß machen.

Fotos: Bilger Film- & Fotodesign

Pullover Solveig

SCHNITTVERKLEINERUNG



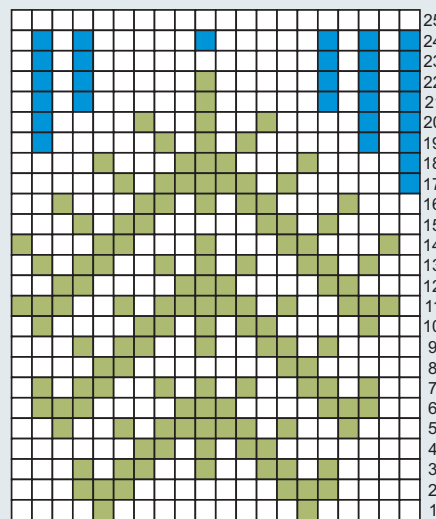
ZEICHENERKLÄRUNG

- ☐ 1 M re in der entsprechenden Fb
- ☒ 1 M re zun
- ☐ Fb A
- ☒ Fb B
- ☒ Fb C

Die breiten Blenden werden von Biesen eingerahmt.

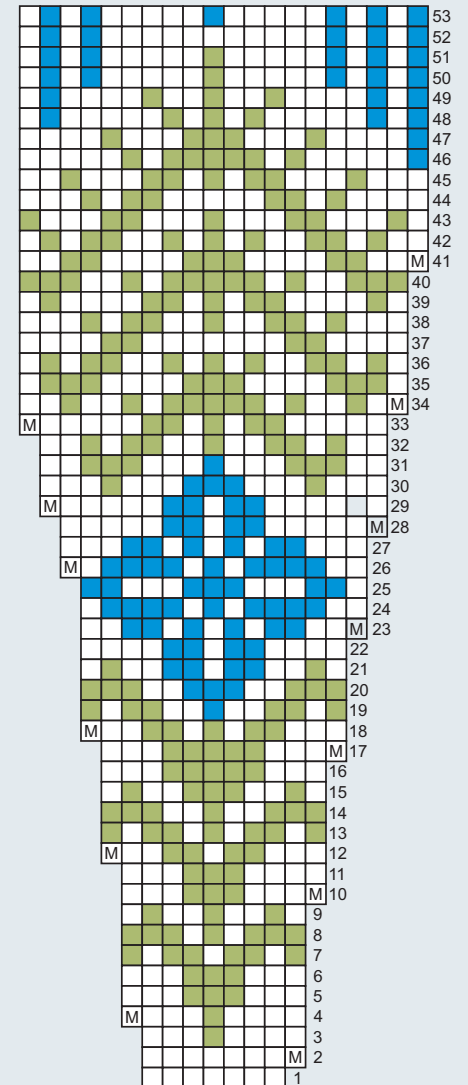


Zählmuster 2



ZÄHLMUSTER

Zählmuster 1



MASCHENPROBE

26,5 M und 28 Rd mit Nd 4 mm und doppeltem Faden glatt re im Norwegermuster 2 gestrickt = 10 cm x 10 cm

25 M und 38 Rd mit Nd 4 mm und doppeltem Faden glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm

27 M und 46 Rd mit Nd 5 mm und doppeltem Faden im zweifarbigem Hebemaschenmuster gestrickt = 10 cm x 10 cm

BC Garn bei Soul Wool kaufen!

Außerdem:

- ☒ 200 Garne in 4.000 Farben auf Lager
- ☒ Schnelle & kostenlose Lieferung ab 30€
- ☒ Nachhaltige Garne, Naturfasern & Bio-Wolle
- ☒ 3.500+ Top Bewertungen



soul-wool.com



CLAUDIA FINLAY

Bananenschal Frosty Winter Glow

Verkürzte Reihen, Hebemaschenmuster und ein Materialmix aus einem Kaschmir- und einem Bouclégarn machen schon das Stricken dieses extravaganten Schals zu einem Vergnügen.



CLAUDIA FINLAY

Bananenschal Frosty Winter Glow

DER DICKE, WARME SCHAL bringt Farbe in jeden dunklen Wintertag. Er wird von einer schmalen Seite zur anderen gestrickt. Die Zunahmen erfolgen nur an der unteren Seite für die Rundung. Die interessante Bananenform wird durch verkürzte Reihen noch verstärkt. Verschiedene Hebemaschenmuster gestalten das Stricken und das Design abwechslungsreich. Damit möglichst wenige Fadenenden vernäht werden müssen, werden die Fäden in den verschiedenen Farben versteckt auf der Rückseite weitergeführt und bisweilen alle gestrickten Maschen zurückgeschoben und die gleiche Hin- oder Rückreihe noch einmal in der zweiten Farbe gestrickt. Das farbige Bouclégarn Caracurl von Lanamania auf dem naturweißen Hintergrund aus Air Chunky von Zealana verleiht dem ganzen Design eine plastische Struktur. Ob sie diesen Schal über dem Mantel tragen oder sich damit auf dem Sofa einwickeln, er wird Ihnen durch die exzellente Garnqualität lange Freude bereiten.

STRICKMUSTER

HEBEMASCHENMUSTER 1

Musterrapport: 4 M und 8 R.

Glatt re (= in Hin re M, in Rückr li M str) nach Strickschrift 1 arb und dabei die Garn-Fb wechseln und M abh, wie in der Strickschrift eingezeichnet.

Die 1.-8. R gemäß Anleitung wdh.

HEBEMASCHENMUSTER 2

Musterrapport: 4 M und 5 R.

Glatt re (= in Hin re M, in Rückr li M str) nach Strickschrift 2 arb und dabei die Garn-Fb wechseln und M abh, wie in der Strickschrift eingezeichnet.

Die 1.-5. R gemäß Anleitung wdh.

HEBEMASCHENMUSTER 3

Musterrapport: 10 M und 28 R.

GRÖSSE

Länge: 256 cm an der Oberkante

Höhe in der Mitte: 50 cm

GARNE

Zealana Air Chunky (40 % Kaschmir, 40 %

Fuchskusu-Daune, 20 % Maulbeerseide;

LL 145 m/50 g) in

A Snow White (Fb AC17), 150 g

Lanamania Caracurl (55 % Wolle superfein, 41 %

Alpaka superfein, 4 % Polyamid; LL 170 m/100 g) in

B Hot Pink (Fb C08) und

C Greige (Fb C09), je 100 g

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 50

Kraus re (= in Hin- und Rückr re M str) nach Strickschrift 3 arb und dabei die Garn-Fb wechseln und M abh, wie in der Strickschrift eingezeichnet.

4 RANDMASCHEN

Die ersten und die letzten 4 M jeder R (= 4 Rdm) arb wie folgt: * 1 M re, 1 M li abh (Fv); ab * wdh. Werden 2 Hinr oder 2 Rückr nacheinander gestrickt, in der 2. Hin- oder Rückr arb wie folgt: * 1 M li abh (Fh), 1 M li, ab * wdh. Dies so lange wdh, bis das nächste Mal 2 R in gleicher Richtung nacheinander gestrickt werden, dann die M wieder wie zuvor beschreiben arb. Bei den folg 2 R in gleicher Richtung wieder wechseln usw.

SCHAL

Mit Nd 5,5 mm und Garn A 9 M anschl.

1 Rückr li M str.

2. Reihe (Hinr): 4 Rdm, 1 U, 1 M re, 4 Rdm (= 1 M zugenommen).

3. Reihe und alle folg Rückr, sofern nicht anders beschrieben: 4 Rdm, li M str bis zu den letzten 4 M, 4 Rdm.

4. Reihe: 4 Rdm, 1 M zun, 2 M re, 4 Rdm (= 3 M + 2 x 4 Rdm).

In dieser Mustereinteilung mit Garn A glatt re mit beids 4 Rdm weiterstr und noch 7 x am Beginn jeder Hinr nach den 4 Rdm 1 M zun (= 10 M + 2 x 4 Rdm nach der 18. R).

Mustergemäß weiterstr, dabei wird von nun an nur noch am Beginn jeder 2. Hinr nach den 4 Rdm 1 M zugenommen.

Nach der 58. R (es sind 20 M + 2 x 4 Rdm auf der Nd) wie folgt weiterarb:
3 R glatt re str.

Garn C (Caracurl in Greige) dazunehmen und weiterstr wie folgt:

62. Reihe (Hinr; Garn C): 4 Rdm, 1 M zun, 2 M re, * 3 M li abh (Fh), 3 M re, ab * noch 3 x wdh, 4 Rdm (= 21 M + 2 x 4 Rdm).

Garn C hängen lassen.

Hinweis: Garnpakete in der Original-Farbkombination gibt es auf

www.lanamania.de/shop. LeserInnen von *The Knitter D* bekommen mit dem Code TKN73 einen Rabatt von 10 % für das Original-Garnpaket oder andere Farbkombinationen.

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 5,5 mm; Reihenzähler

MASCHENPROBE

18 M und 28 Rd mit Nd 5,5 mm glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm (gewaschen und gespannt gemessen)

63.-65. Reihe: Mit Garn A zwischen den je 4 Rdm glatt re str.

66. Reihe (Rückr, Garn C): Alle M ans andere Ende der Nd schieben, da Garn C links hängt. Mit Garn C das Hebemaschenmuster versetzt str: 4 Rdm mustergemäß str, * 3 M li abh (Fv), 3 M li, ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 4 M, 4 Rdm mustergemäß str.

67. Reihe (Hinr; Garn A): 4 Rdm, 1 M zun, 21 M re, 4 Rdm (= 22 M + 2 x 4 Rdm).

68. und 69. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt re str. Alle M ans andere Ende der Nd schieben.

70. Reihe (Hinr; Garn C): 4 Rdm, 1 M li abh (Fh), * 3 M re, 3 M li abh (Fh), ab * 2 x wdh, 3 M re, 4 Rdm abh.

71. Reihe (Rückr; Garn A): 4 Rdm, 22 M li, 1 M zun, 4 Rdm (= 23 M + 2 x 4 Rdm).

72. und 73. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt re str. Alle M ans andere Ende der Nd schieben.

74. Reihe (Rückr; Garn C): 4 Rdm, * 3 M li abh (Fv), 3 M li, ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 4 M, 4 Rdm.

75. Reihe (Hinr; Garn A): 4 Rdm, 1 M zun, 23 M re, 4 Rdm (= 24 M + 2 x 4 Rdm).

76. und 77. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt re str. Alle M ans andere Ende der Nd schieben.

78. Reihe (Hinr; Garn C): 4 Rdm, * 3 M li abh (Fh), 3 M re, ab * 3 x wdh, 4 Rdm ab. Garn C abschneiden.

79. Reihe (Rückr; Garn A): 4 Rdm, 24 M li, 1 M zun, 4 Rdm (= 25 M + 2 x 4 Rdm).

80.-85. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt re str, dabei am Beginn der 83. R nach den 4 Rdm 1 M zun (= 26 M + 2 x 4 Rdm).

Garn B (Caracurl in Hot Pink) dazunehmen und weiterstr wie folgt: ▶

Bananenschal Frosty Winter Glow

86. Reihe (Hintr; Garn B): 4 Rdm, * 1 M re, 1 M abh (Fh), ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 4 M, 4 Rdm. Alle M ans andere Ende der Nd schieben.
Garn B hängen lassen.

87. Reihe (Hintr; Garn A): 4 Rdm, 1 M zun, 26 M re, 4 Rdm (= 27 M + 2 x 4 Rdm).

88.–90. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt restr. Alle M ans andere Ende der Nd schieben.

91. Reihe (Rückr; Garn B): Das Hebemaschenmuster versetzt stricken wie folgt: 4 Rdm, * 1 M li abh (Fv), 1 M li, ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 4 M, 4 Rdm.

92. Reihe (Hintr; Garn A): 4 Rdm, 1 M zun, 27 M re, 4 Rdm (= 28 M + 2 x 4 Rdm).

93.–95. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt restr.

96. Reihe (Hintr; Garn B): 4 Rdm, * 1 M re, 1 M abh (Fh), ab * wdh, 4 Rdm. Alle M ans andere Ende der Nd schieben.
Garn B abschneiden.

97. Reihe (Hintr; Garn A): 4 Rdm, 1 M zun, 28 M re, 4 Rdm (= 29 M + 2 x 4 Rdm).

98.–103. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt restr, dabei am Beginn der 101. R nach den 4 Rdm 1 M zun (= 30 M + 2 x 4 Rdm). Am Ende der 103. R alle M ans andere Ende der Nd schieben.

Garn C dazunehmen.

104. Reihe (Hintr; Garn C): 4 Rdm, * 3 M li abh (Fh), 3 M re, ab * noch 4 x wdh, 4 Rdm.

105. Reihe (Rückr; Garn A): 4 Rdm, 30 M li, 1 M zun, 4 Rdm (= 31 M + 2 x 4 Rdm).

106.–108. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt restr.

109. Reihe (Rückr; Garn C): 4 Rdm, * 3 M li abh (Fv), 3 M li, ab * noch 4 x wdh, 1 M li abh, 4 Rdm. Die M ans andere Ende der Nd schieben.

110. Reihe (Rückr; Garn A): 4 Rdm, 31 M re, 1 M zun, 4 Rdm (= 32 M + 2 x 4 Rdm).

111.–113. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt restr. Die M ans andere Ende der Nd schieben.

114. Reihe (Hintr; Garn C): 4 Rdm, 2 M re, * 3 M li abh (Fh), 3 M re, ab * noch 4 x wdh, 4 Rdm. Garn C hängen lassen. Die M ans andere Ende der Nd schieben.

115. Reihe (Hintr; Garn A): 4 Rdm, 1 M zun, 32 M re, 4 Rdm (= 33 M + 2 x 4 Rdm).

116.–118. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt restr. Alle M ans andere Ende der Nd schieben.

119. Reihe (Rückr; Garn C): 4 Rdm, * 3 M li abh (Fv), 3 M li, ab * noch 4 x wdh, 3 M li abh

(Fv), 4 Rdm.

120. Reihe (Hintr; Garn A): 4 Rdm, 1 M zun, 33 M re, 4 Rdm (= 34 M + 2 x 4 Rdm).

121.–123. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt restr.

124. Reihe (Hintr; Garn C): 4 Rdm, 1 M li abh (Fh), * 3 M re, 3 M li abh (Fh), ab * noch 4 x wdh, 3 M re, 4 Rdm. Alle M ans andere Ende der Nd schieben.
Garn C abschneiden.

125. Reihe (Hintr; Garn A): 4 Rdm, 1 M zun, 34 M re, 4 Rdm (= 35 M + 2 x 4 Rdm).

126.–130. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt restr, dabei am Beginn der 129. R nach den 4 Rdm 1 M zun (= 36 M + 2 x 4 Rdm).

131.–150. Reihe (= 20 R): Mit Garn C (Muster-Fb) und Garn A (Hintergrund-Fb) das Hebemaschenmuster 1 nach Strickschrift 1 str. Dabei am Beginn der 133., 137., 141., 145. und 149. R jeweils nach den 4 Rdm 1 M zun; die zugenommenen M ins Muster integrieren (= 41 M + 2 x 4 Rdm nach der 149. R).

151.–152. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt restr.

153.–172. Reihe (= 20 R): Mit Garn B (Muster-Fb; nicht wie gezeichnet Garn C) und Garn A (Hintergrund-Fb) das Hebemaschenmuster 1 nach Strickschrift 1 str. Dabei in der 153. R (= Hinr) die Hebe-M versetzt zur 150. R arb und am Beginn der 153., 157., 161., 165. und 169. R nach den 4 Rdm jeweils 1 M zun; die zugenommenen M ins Muster integrieren (= 46 M + 2 x 4 Rdm nach der 169. R).

173. Reihe (Hintr; Garn A): 4 Rdm, 1 M zun, 46 M re, 4 Rdm (= 47 M + 2 x 4 Rdm).

174. Reihe (Garn A): Glatt restr.

175.–194. Reihe: Mit Garn C (Muster-Fb) und Garn A (Hintergrund-Fb) das Hebemaschenmuster 1 nach Strickschrift 1 str. Dabei in der 177. R (= Hinr) die Hebe-M versetzt zur 172. R arb und am Beginn der 177., 181., 185., 189. und 193. R nach den 4 Rdm jeweils 1 M zun; die zugenommenen M ins Muster integrieren (= 52 M + 2 x 4 Rdm nach der 194. R).

195.–197. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt restr, dabei am Beginn der 197. R nach den 4 Rdm 1 M zun (= 53 M + 2 x 4 Rdm).

198.–240. Reihe (= 43 R): Mit Garn A, Garn B (doppelte Muster-R) und Garn C (einfache Muster-R) im Hebemaschenmuster 2 nach Strickschrift 2 str (198. R = Rückr mit Garn A), dabei die Hebe-M in der 198. R zur 194. R versetzen. Stets in Hinr die M li abh (Fh) und in Rückr die M li abh (Fv). 8 x die 1.–5. R der Strickschrift 2 arb, dann die 1.–3. R der

Strickschrift wdh und daher mit 2 R mit Garn B enden. Am Beginn der 201., 205., 209., 213., 217., 221. und 225. R nach den 4 Rdm jeweils 1 M zun (= 60 M + 2 x 4 Rdm nach der 225. R). Die Fäden zwischendurch nicht abschneiden, sondern gegebenenfalls die M ans andere Ende der Nd schieben, um mit dem richtigen Faden weiterstr zu können. Garn B an der geraden Kante hängen lassen und in den 4 Rdm versteckt mitführen.

Damit hat der Schal seine maximale Breite von 60 M + 2 x 4 Rdm erreicht.

241. Reihe (Hintr; Garn A): 4 Rdm, 60 M re str, 4 Rdm.

242. Reihe (Rückr; Garn A): 4 Rdm, 60 M re str, 4 Rdm.

243.–246. Reihe: Die 241. und 242. R noch 2 x wdh.

Nun kraus re (= in Hin- und Rückr re M str) mit verkürzten R weiterstr wie folgt.

Jeweils nicht verwendete Fäden stets in den 4 Rdm versteckt mitführen.

247. verkürzte Reihe (Hintr; Garn C): 4 Rdm, 20 M re, w&w.

248. verkürzte Reihe (Rückr; Garn C): 20 M re, 4 Rdm.

249. verkürzte Reihe (Garn C): 4 Rdm, 40 M re, w&w.

250. verkürzte Reihe (Garn C): 40 M re, 4 Rdm.

251. verkürzte Reihe (Garn C): 4 Rdm, 60 M re, 4 Rdm.

252. verkürzte Reihe (Garn C): 4 Rdm, 60 M re, 4 Rdm.

253. verkürzte Reihe (Garn C): 4 Rdm, 40 M re, w&w.

254. verkürzte Reihe (Garn C): 40 M re, 4 Rdm.

255. verkürzte Reihe (Garn C): 4 Rdm, 20 M re, w&w.

256. verkürzte Reihe (Garn C): 20 M re, 4 Rdm.

257.–260. Reihe (Garn A): Die 241. und 242. R 2 x wdh (= alle M kraus restr).

261. Reihe (Hintr): Mit Garn A 4 Rdm, 40 M re, 20 M re abh, 4 Rdm abh; wenden, mit Garn B die 4 Rdm und die 20 M li str, die beiden Farbfäden verkreuzen; wenden.

262. Reihe (Rückr): Mit Garn B 20 M re str, 4 Rdm, alle 24 M wieder auf die jetzt rechte Nadel heben; wenden und mit Garn A 40 M re str, 4 Rdm.

263.–266. Reihe: Die 241. und 242. R 2 x wdh.

267.–286. Reihe: Die 247.–266. R wdh.

287.–296. Reihe: Die 247.–256. R wdh.

297.–302. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm kraus restr.

303.–368. Reihe: Mit Garn A und Garn B das Hebemaschenmuster 3 nach Strickschrift

Bananenschal Frosty Winter Glow

STRICKSCHRIFTEN

Strickschrift

Strickschrift 2

Strickschrift 3

[illegible]

ZEICHEN- ERKLÄRUNG

☐ in Hinr 1 M re, in Rückr 1 M li

☒ in Hinr 1 M li. in Rückr 1 M re

1 M li abh (Fh)

V 1 M li abh (Fv)

☐ Fb A

Fb B

■ Fb C

3 str. Die 1.–28. R der Strickschrift 2 x arb,
dann die 1.–10. R noch 1 x wdh.
Garn B abschneiden.

Nun die Musterfolge von der 302. R aus in
spiegelbildlicher Reihenfolge str:

369.-374. Reihe (Garn A): Zwischen den je
4 Rdm kraus restr.

375.-384. Reihe (verkürzte R; Garn C): Die 247.-256. R wdh.

385.-394. Reihe (Garn A und B): Die
257.-266. Rwdh.

395.-404. Reihe (verkürzte R; Garn C): Die 247.-256. R wdh.

405.–414. Reihe (Garn A und B): Die 257.–266. Rwdh. Garn B abschneiden.

415.-424. Reihe (verkürzte R; Garn C): Die 247.-256. R wdh.

Garn C in den 4 Rdm versteckt mitführen,
425.-430. Reihe (Garn A): Zwischen den je
 4 Rdm kraus restr.

Im Hebemaschenmuster 2 weiterstr und von der 449. R an am Beginn jeder 2. Hinr nach den 4 Rdm 1 M abn (= 2 M mustergemäß zusstr).

431.–473. Reihe: Mit Garn A, Garn B (doppelte Muster-R) und Garn C (einfache Muster-R) im Hebemaschenmuster 2 nach Strickschrift 2 str. 8 x die 1.–5. R der Strickschrift 2 arb, dann die 1.–3. R der Strickschrift wdh und daher mit 2 R mit Garn B enden. Am Beginn der 449., 453., 457., 461., 465., 469. und 473. R nach den 4 Rdm jeweils 2 M zusstr (= 53 M + 2 x 4 Rdm nach der 473. R.) Die Fäden zwischendurch nicht abschneiden, sondern ge-

SONDER-ABKÜRZUNG

w&w (wickeln & wenden; bei verkürzten R): Die nächste M wie zum Linksstr auf die rechte Nd abh, den Faden zwischen den Nd auf die andere Seite der Arbeit legen, dieselbe M zurück auf die linke Nd heben und die Arbeit wenden. Beim späteren Abstricken den Wickelfaden mit der entsprechenden M zusstr.



CLAUDIA FINLAY ist die Inhaberin und Designerin des Labels Lana-mania. Sie vertreibt ausgesuchte natürliche Luxusgarne in ganz Europa. Mit ihren Designs unterstreicht sie die Schönheit der einzelnen Garne.

gebenfalls die M ans andere Ende der Nd schieben, um mit dem richtigen Faden weiterstr zu können. Den jeweils nicht benötigten Faden in den 4 Rdm versteckt mitführen.

474.–477. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt re str, dabei in der 477. R nach den 4 Rdm 2 M zusstr (= 52 M + 2 x 4 Rdm).

478.–495. Reihe: Mit Garn C (Muster-Fb) und Garn A (Hintergrund-Fb) das Hebemaschenmuster 1 nach Strickschrift 1 str. Darauf achten, dass die Hebe-M zum vorhergehenden Muster versetzt sind. Am Beginn der 481., 485., 489. und 493. R nach den 4 Rdm jeweils 2 M zusstr (= 48 M + 2 x 4 Rdm).

496.–499. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt restr; dabei am Beginn der 497. R nach den 4 Rdm 2 M zusstr (= 47 M + 2 x 4 Rdm).

500.–517. Reihe: Mit Garn B (Muster-Fb; nicht Fb C wie gezeichnet) und Garn A (Hintergrund-Fb) das Hebmaschenmuster 1 nach Strickschrift 1 str. Darauf achten, die Hebe-M zur 495. R zu versetzen. Am Beginn der 501., 505., 509., 513. und 517. R nach den 4 Rdm jeweils 2 M zusstr (= 42 M + 2 x 4 Rdm).

518.–521. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt re str; dabei am Beginn der 521. R nach den 4 Rdm 2 M zusstr (= 41 M + 2 x 4 Rdm).

522.–539. Reihe: Mit Garn C (Muster-Fb) und Garn A (Hintergrund-Fb) das Hebe-maschenmuster 1 nach Strickschrift 1 str. Darauf achten, die Hebe-M zur 517. R zu

versetzen. Am Beginn der 525., 529., 533. und 537. R nach den 4 Rdm jeweils 2 M zusstr (= 37 M + 2 x 4 Rdm).

540.-546. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt re str; dabei am Beginn der 541. und 545. R nach den 4 Rdm jeweils 2 M zus-tr (= 35 M + 2 x 4 Rdm).

547.–567. Reihe: Mit Garn C (Muster-Fb) und Garn A (Hintergrund-Fb) das Hebemastchenmuster der 104.–124. R arb, dabei in der 1. R die M so einteilen, dass die Hebe-M des Ziegelsteinmusters immer mittig zu den jeweils 3 M mit Garn A oder Garn C platziert sind. Am Beginn der 549., 553., 557., 561. und 565. R nach den 4 Rdm jeweils 2 M zusstr (= 30 M + 2 x 4 Rdm).

568.–573. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt re str; dabei am Beginn der 569. und 573. R nach den 4 Rdm jeweils 2 M zusstr (= 28 M + 2 x 4 Rdm).

574.–584. Reihe: Mit Garn A und Garn B die 86.–96. R wdh; dabei am Beginn der 577. und 581. R nach den 4 Rdm jeweils 2 M zusstr (= 26 M + 2 x 4 Rdm).

585.–590. Reihe (Garn A): Zwischen den je 4 Rdm glatt restr; dabei am Beginn der 585. und 589. R nach den 4 Rdm 2 M zusstr (= 24 M + 2 x 4 Rdm).

591.–611. Reihe: Mit Garn A und Garn C die 549.–569. R wdh. Am Beginn der 593., 597., 601., 605. und 609. R nach den 4 Rdm jeweils 2 M zusstr (= 19 M + 2 x 4 Rdm).

Von der 612. R an den Schal mit Garn Aglatt re mit jeweils 4 Rdm am R-Beginn und R-Ende beenden, dabei am Beginn der 613., 617., 621., 625., 629., 633., 637., 641. und 645. R nach den 4 Rdm jeweils 2 M zusstr (= 10 M + 2 x 4 Rdm).

Glatt re weiterstr und nun am Beginn der 649. R und dann in jeder 2. folg R nach den 4 Rdm jeweils 2 M zusstr, bis am Ende der 665. R nur noch 1 M zwischen den beiden Gruppen à 4 Rdm übrig ist.

666. Reihe (Rückr): 4 Rdm, 1 M li, 4 Rdm.

667. Reihe (Hintr): Alle M locker re abk. ☼



CAROLINE BIRKETT

Loop und Handschuhe Rosedale

Diese fingerlosen Handschuhe und der passende
Loopschal zeigen ein hübsches Jacquardmuster.



CAROLINE BIRKETT

Loop und Handschuhe Rosedale

DIESE FINGERLOSEN HANDSCHUHE sind ebenso hübsch wie praktisch, und Caroline Birkett hat gleich noch einen passenden Loopschal dazu entworfen. Die breiten Umschläge an den Handschuhbündchen zeigen das gleiche Muster wie der Loop. Auf den Handrücken prangen große, skandinavisch angehauchte Motive, während die Handflächen schlichter gemustert sind. Caroline Birketts Set ist aus dem vierfädigen Garn Socks Yeah! von CoopKnits gestrickt, das eine Auswahl an 30 wunderschönen Farben bietet.

LOOPSCHAL

Mit der Rundstricknd 2 mm und Fb A 248 M anschl.

Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

2,5 cm im Rippenmuster 2/2 str (= 2 M re, 2 M li im Wechsel), dabei in der letzten Rd gleichmäßig verteilt 2 M zun (= 250 M).

Zu Nd 2,5 mm wechseln.

Glatt re in Jacquardtechnik weiterstr wie folgt und dabei die Fb B, C und D gemäß Zählmuster dazunehmen:

3 x die 1.-24. Rd des Zählmusters 1 arb, dabei den Rapport von 10 M insgesamt 25 x innerhalb der Rd arb.

Alle Fäden bis auf den in Fb A abschneiden. 1 Rd re M str, dabei gleichmäßig verteilt 2 M abn (= 248 M).

Zu Nd 2 mm wechseln.

2,5 cm im Rippenmuster 2/2 str.

Alle M abk.

GRÖSSE

Loopschal

Umfang: 64 cm

Höhe: 24 cm

Handschuhe

Größe 1/2

Handumfang (Handschuhe): 18/20 cm

GARN

CoopKnits Socks Yeah! (75 % Merinowolle, 25 % Polyamid; LL 212 m/50 g):

A Quartz (Fb 122), 100 g

B Sugilite (Fb 112), 50 g

C Ammolite (Fb 102), 50 g

D Chryso (Fb 108), 50 g

Hinweis: Ein 50-g-Knäuel in Fb A wird nur für den Loop benötigt. Je 1 Knäuel in den anderen Farben reicht für Loop und Handschuhe.

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadeln 2 mm und 2,5 mm, 40 cm lang

Nadelspiele 2 mm und 2,5 mm

Maschenmarkierer

Hilfsgarn

Maschenraffer

MASCHENPROBE

39 M und 40 Rd mit Nd 2,5 mm glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 50

LINKER HANDSCHUH

BÜNDCHEN

Mit dem Ndspiel 2 mm und Fb D 68/80 M anschl.

Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

2 Rd im Rippenmuster 2/2 str (= 2 M re, 2 M li im Wechsel).

Zu Nd 2,5 mm wechseln.

In Fb A weiterstr.

1 Rd re M str, dabei 2/0 M gleichmäßig verteilt zun (= 70/80 M).

Glatt re in Jacquardtechnik weiterstr wie folgt und dabei die Fb B, C und D gemäß Zählmuster dazunehmen:

Die 2.-12. Rd des Zählmusters 1 str, dabei den Rapport von 10 M insgesamt 7/8 x innerhalb der Rd arb.

Alle Fäden bis auf den in Fb A abschneiden.

Zu Nd 2 mm wechseln.

14 Rd re M str.

Die Arbeit auf links wenden, sodass die bisherige Innenseite (= linke Seite) jetzt als rechte Seite außen liegt.

In Fb A die soeben gestrickten M in umgekehrter Richtung noch einmal re str, sodass eine Rippe als Umbruchkante entsteht, dabei gleichmäßig verteilt 2/0 M abn (= 68/80 M).

In Fb D 29 Rd im Rippenmuster 2/2 str.

In Fb A 10 Rd re M str, dabei in der 1. Rd 2 M zun/abn (= 70/78 M). **

HAND

Zu Nd 2,5 mm wechseln und gemäß

Zählmuster Fb B, C und D dazunehmen.

1. Runde: Über 35/39 M die 1. Rd des Zählmusters für den Handrücken in der gewünschten Größe str, dann über die nächsten 35/39 M die 1. Rd des Zählmusters für die Handfläche in der entsprechenden Größe str.

2.-14. Runde: Mustergemäß in der gegebenen Einteilung str.

PLATZIERUNG DES DAUMENS

15. Runde: Mustergemäß str bis zu den letzten 14 M, mit dem Hilfsfaden 12 M re str, diese 12 M mit Hilfsgarn zurück auf die linke Nd heben und mit den Fäden gemäß Zählmuster weiterstr bis Rd-Ende.

16.-29. Runde: Mustergemäß in der gegebenen Einteilung str.

Alle Fäden bis auf den in Fb A abschneiden. Zu Nd 2 mm wechseln.

4 Rd re M str.

FINGER

Zeigefinger

Nächste Runde: 9/10 M re, die nächsten 52/58 M auf einem Maschenraffer oder einem Hilfsfaden stilllegen, 2 M durch Aufschlingen neu anschl, 9/10 M re (= 20/22 M).

11 Rd re M str, dabei in der letzten Rd 0/2 M abn (= 20/20 M).

6 Rd im Rippenmuster 2/2 str.

Alle M mustergemäß abk.

Die verbleibenden, stillgelegten M von Handrücken und Handfläche jeweils in 2 Gruppen à 9/10 M und 1 Gruppe von 8/9 M aufteilen.

Mittelfinger

Nächste Runde: 9/10 M re (= 1. M-Gruppe ►

Loop und Handschuhe Rosedale

Handrücken), 2 M durch Aufschlingen neu anschl, 9/10 M re (1. M-Gruppe Handfläche), 2 M aus dem Steg zwischen Zeige- und Mittelfinger re herausstr (= 22/24 M). 11 Rd re M str, dabei in der letzten Rd gleichmäßig verteilt 2/0 M abn (= 20/24 M). 6 Rd im Rippenmuster 2/2 str. Alle M mustergemäß abk.

Ringfinger

Mit den nächsten M-Gruppen wie den Mittelfinger str, dabei die 2 M aus dem Steg zwischen Mittel- und Ringfinger re herausstr.

Kleiner Finger

Nächste Runde: 8/9 M re, dann die 8/9 M von der anderen Seite re str und 2 M aus dem Steg zwischen Ringfinger und kleinem Finger re herausstr (= 18/20 M). 9 Rd re M str, dabei in der letzten Rd gleichmäßig verteilt 2/0 M abn (= 16/20 M). 6 Rd im Rippenmuster 2/2 str. Alle M mustergemäß abk.

DAUMEN

Mit dem Ndspiel 2 mm und dem Faden in Fb A 12 M unterhalb des Hilfsfadens aufnehmen, 1 M aus der Kante re herausstr, dann 12 M oberhalb des Hilfsfadens aufnehmen und 1 M aus der anderen Kante re herausstr (= 26 M). Den Hilfsfaden entfernen.

In Fb A 14 Rd re M str, dabei in der letzten Rd gleichmäßig verteilt 2 M abn (= 24 M). 6 Rd im Rippenmuster 2/2 str. Alle M mustergemäß abk.

RECHTER HANDSCHUH

Das Bündchen str, wie beim linken Handschuh bis ** beschrieben.

HAND

Zu Nd 2,5 mm wechseln und gemäß Zählmuster Fb B, C und D dazunehmen.

1. Runde: Über 35/39 M die 1. Rd des Zählmusters für die Handfläche in der gewünschten Größe str, dann über die nächsten 35/39 M die 1. Rd des Zählmusters für den Handrücken in der entsprechenden Größe str.

2.–14. Runde: Mustergemäß in der gegebenen Einteilung str.

PLATZIERUNG DES DAUMENS

15. Runde: 2 M mustergemäß str, mit Hilfsgarn 12 M re str, diese 12 M mit Hilfsgarn zurück auf die linke Nd heben und mit den Fäden in den Fb gemäß Zählmuster weiterstr bis Rd-Ende.

Bündchen und Hand sind unterschiedlich gemustert.



16.–29. Runde: Mustergemäß in der gegebenen Einteilung str. Alle Fäden bis auf den in Fb A abschneiden.

Zu Nd 2 mm wechseln. 4 Rd re M str.

FINGER

Zeigefinger

Nächste Runde: 9/10 M re, die nächsten 52/58 M auf einem Maschenraffer oder einem Hilfsfaden stilllegen, 2 M durch Aufschlingen neu anschl, 9/10 M re (= 20/22 M).

11 Rd re M str, dabei in der letzten Rd 0/2 M abn (= 20/20 M).

6 Rd im Rippenmuster 2/2 str. Alle M mustergemäß abk.

Die verbleibenden, stillgelegten M von

Handrücken und Handfläche jeweils in 2 Gruppen à 9/10 M und 1 Gruppe von 8/9 M aufteilen.

Mittelfinger, Ringfinger und kleiner Finger

Wie beim linken Handschuh beschrieben arb.

Daumen

Den Daumen str, wie beim linken Handschuh beschrieben.

FERTIGSTELLUNG

(beide Modelle)

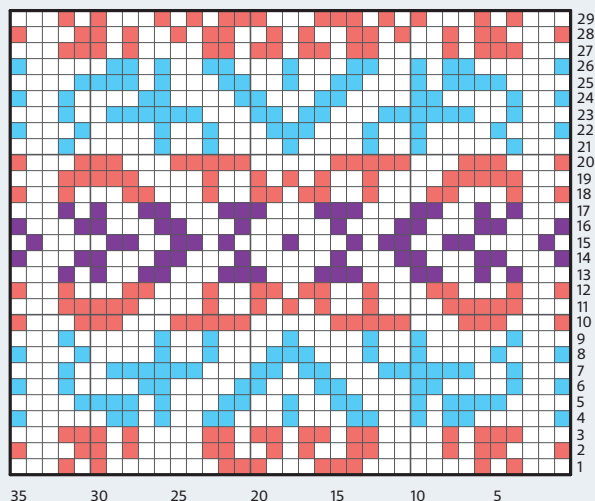
Die Strickteile leicht dämpfen (Pflegehinweise auf der Garnbänderole beachten!).

Alle Fadenenden vernähen. ☹

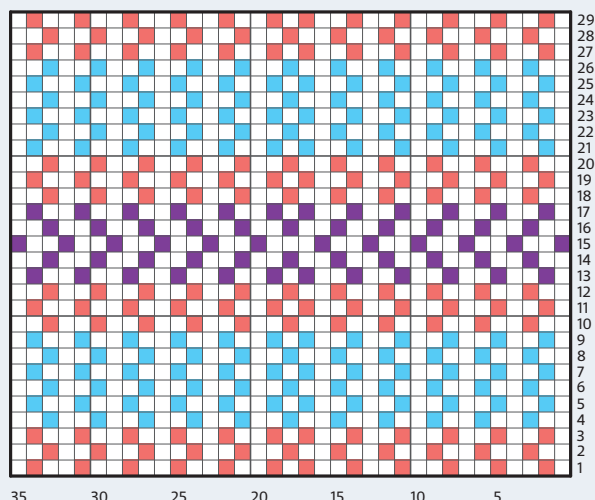
Loop und Handschuhe Rosedale

ZÄHLMUSTER

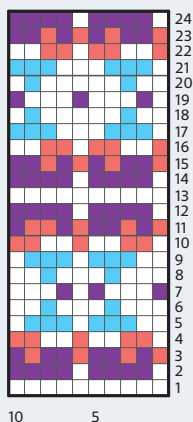
Handrücken – Größe 1



Handfläche – Größe 1



Zählmuster 1



ZEICHEN- ERKLÄRUNG

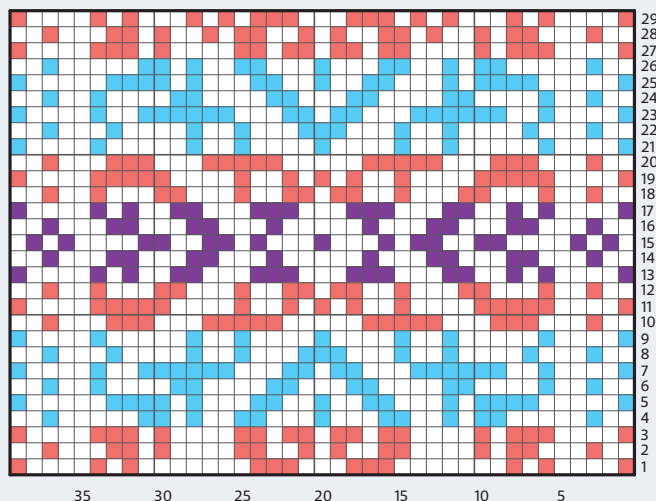
- Fb A
- Fb B
- Fb C
- Fb D



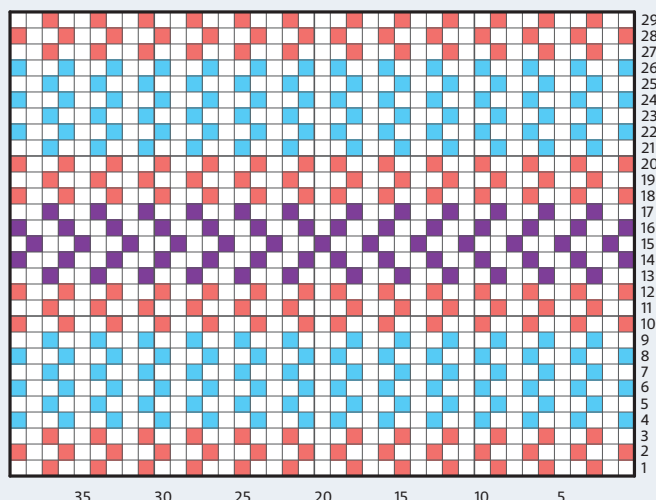
CAROLINE BIRKETT

ist eine erfahrene Strick-
designerin aus London, deren
Modelle regelmäßig in Büchern
und Zeitschriften erscheinen.
Sie hat sich auf Accessoires und
Wohndeko spezialisiert. Zu
ihren Struktur- und Fair-Isle-
Mustern lässt sie sich von der
Natur, aber auch von Mustern
und Farben alter Textilien
inspirieren.

Handrücken – Größe 2



Handfläche – Größe 2



Die Handflächen
sind in einem
einfachen Muster
gestrickt.

AUSGABE 73/2024

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden
www.bpv-medien.de, Tel.: +49 (0)7623 964 0

Herausgeber: H + E Medweth

Redaktion und Serviceseiten: Janne Graf

Technische Redaktion

und Anleitungen: Helene Weinold

Grafik: Renata Gottschalk

Objektkoordination: Esther Bach

Fachlektorat: Arnhilt Tittes

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Anzeigenvermarktung: vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger

info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH

Carl-Zeiss-Str. 5

D-53340 Meckenheim

www.ips-d.de

Tel.: +49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPV Kundenservice

Postfach 1331

53335 Meckenheim

Tel.: +49 (0)2225 7085 321

Fax: +49 (0)2225 7085 399

BPVMedien@aboteam.de

Abonnentenpreis

EUR (D) 47,40 einschließlich

Zustellgebühr

Erscheinungsweise:

6 x pro Jahr

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de

Tel.: +49 (0)7623 964 155

www.craftery.de

Einzelversand zuzügl. Versandkosten,

Auslandspreise auf Anfrage

Druck: Senefelder Misset Doetinchem B.V.

Mercuriusstraat 35

7006 RK Doetinchem

Niederlande

© 2024 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunden Sie unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

© 2024 by Our Media Limited.

Our Media Limited (company number 05715415), registered in England. The registered office of Our Media Limited is at Eagle House, Colston Avenue, Bristol, BS1 4ST, England. Die aus der englischen Originalausgabe stammenden Beiträge wurden entnommen und übersetzt aus den Originalausgaben „The Knitter“ 193, 194, 195 und 196. Zusätzliche Informationen über die englische Ausgabe „The Knitter“ sowie weitere Zeitschriften, die bei Immediate Media Co. erscheinen, erhalten Sie im Internet unter <https://www.immediate.co.uk/>

Info

Zu jedem Modell in diesem Heft sind die Originalgarne und -farben angegeben, mit denen das jeweilige Modell gestrickt ist. Auf Seite 70/71 haben wir Ihnen im Überblick für viele Modelle eine Auswahl von Garnen aufgelistet, die als Austauschqualitäten infrage kommen. Dabei haben wir darauf geachtet, dass die jeweilige Maschenprobe mit dem Alternativgarn zu erreichen ist. Um ein passendes Alternativgarn zu finden, sollten Sie die Materialzusammensetzung und die Lauflänge des Originalgarns sowie die empfohlene Nadelstärke und die Maschenprobe beachten. Wählen Sie ein Garn, dessen Eigenschaften denen des Originalgarns möglichst nahekommen, weil nur dann die in der Anleitung genannten Maschen- und Reihen- bzw. Rundenzahlen zum gewünschten Ergebnis führen. Die Materialzusammensetzung oder die Lauflänge allein reicht nicht aus, um ein geeignetes Garn zu finden. So könnte ein reines Baumwollgarn beispielsweise durchaus gleich dick sein und mit derselben Nadelstärke verstrickt werden wie ein Wollmischgarn; es hätte aber eine wesentlich geringere

ABKÜRZUNGEN

HINWEIS: Sonder-Abkürzungen sind beim jeweiligen Modell erklärt.

abgeh abgehoben(en)
abh abheben
abk abketten
Abn Abnahme(n)
abn abnehmen
abstr abstricken
anschl anschlagen
arb arbeiten
beids beidseitig
DStb Doppelstäbchen
Fb Farbe
Fh Faden nach hinten legen/
Faden hinter der Arbeit
fM feste Masche(n)
folg folgende(n)
fortlfd fortlaufend
Fv Faden nach vorne legen/
Faden vor der Arbeit
Hilfsnd Hilfsnadel
Hinr Hinreihe(n)
hMg hinteres Maschenglied
hStb halbe(s) Stäbchen
Km Kettmasche(n)
li linke/links
Lm Luftmasche(n)
LL Lauflänge
lvkr nach links verkreuzen
M Masche(n)
Mg Maschenglied(er)
ML Masche mit Linksneigung
MM Maschenmarkierer
MR Masche mit Rechtsneigung
MS Mustersatz
M-Zahl Maschenzahl
N Noppe(n)
Nd Nadel(n)
Ndspiel Nadelspiel
P Perle(n)
R Reihe(n)
Rand-M Randmasche(n)
R-Beginn Reihenbeginn
Rd-Beginn Rundenbeginn
Rd-Ende Rundenende
Rd Runde(n)
re rechte/rechts
R-Ende Reihenende
restl restliche(n)
Rückr Rückreihe(n)
Rundstricknd Rundstricknadel
rvkr nach rechts verkreuzen
Stb Stäbchen
str stricken
U Umschlag/Umschläge
übz zusstr überzogen zusammen-
stricken
verschr verschränkt
vMg vorderes Maschenglied
Vorr Vorreihe
Vorrund Vorrunde
wdh wiederholen
weiterarb weiterarbeiten
weiterstr weiterstricken
w&w wickeln und wenden
(bei verkürzten Reihen)
Zopfnd Zopfnadel
Zun Zunahme(n)
zun zunehmen
zusstr zusammenstricken
2 M re abgeh zusstr
2 M einzeln nacheinander
wie zum Rechtsstricken
abh und in dieser Orientie-
rung re verschr zusstr
3 M re übz zusstr
1 M re abh, die nächsten 2 M re
zusstr, die abgehobene M
darüberziehen
3 M re abgeh zusstr
2 M zus wie zum Rechtsstr abh,
1 M re str, dann die 2 abge-
hobenen M darüberziehen

BEZUGSQUELLEN

Garne der Modelle in dieser Ausgabe

Austermann über Schoeller Handstrickgarne,
Am Fleckenberg 2, D-65549 Limburg,
www.austermann.de

BC Garn über Soul Wool, Kremke Handelsgesellschaft mbH,
Am Kanal 4, D-19372 Garwitz, www.soul-wool.com

Bergère de France, www.bergeredefrance.de

Cascade, www.cascadeyarn.com

CoopKnits, www.coopknits.co.uk, in Deutschland über
www.loveknitting.de.

DROPS Design / Garnstudio, www.garnstudio.com

Gedifra, www.gedifra.com

ggh GmbH, Mühlenstraße 74, D-25421 Pinneberg,
Telefon +49 4101 208484, www.ggh-garn.de,
<http://twitter.com/gghgarn>

Jamieson & Smith, www.shetlandwoolbrokers.co.uk

John Arbon Textiles, www.jarbon.com

Katia, Av. Catalunya s/n, E-08296 Castellbell i el Vilar
(Barcelona), Spanien, www.katia.eu

LANA GROSSA, Mode mit Wolle Handels- und Vertriebs
GmbH, Ingolstädter Str. 86, D-85080 Gaimersheim,
www.lanagrossa.de

Lanamania, Finlay & Finlay GbR, Claudia & Sean Finlay,
Fallstr. 40 D, 81369 München, www.lanamania.net

Langendorf & Keller GmbH,
Dr.-Rudolf-Eberle-Straße 45, 79774 Albbbruck,
<https://shop-l-k.de>

LANGYARNS, Lang & Co. AG, Mühlehofstraße 9,
CH-6260 Reiden, www.langyarns.com
Vertriebspartner für die EU-Staaten: Lang Garne & Wolle GmbH,
Püllenweg 20, 41352 Korschbroich

MEZ GmbH, Schnewlinstr. 12, 79089 Freiburg,
www.mezcrafts.de

Online, Klaus Koch GmbH, Rheinstraße 19,
D-35260 Stadthallendorf, www.online-garne.de

Pascuali, Pascuali GmbH, Donatusstr. 102,
D-50259 Pulheim, Tel. +49 (0) 2234 5328828,
www.pascuali.de

Rauma Garn, www.raumaull.no

Rico Design GmbH & Co. KG, Industriestr. 19-23,
D-33034 Brakel, www.rico-design.com

Rowan über DMC, www.knitrowan.com
Auf der Internetseite von Rowan können Sie unter
dem Punkt „Store locator“ Fachhändler in Ihrer
Nähe suchen

Schachenmayr über MEZ GmbH, www.schachenmayr.com

Scheepjes www.scheepjes.com

Schoeller + Stahl, über Schoeller Handstrickgarne,
Am Fleckenberg 2, D-65549 Limburg, www.austermann.de

Schoppel Wolle, Hohenloher Wolle GmbH,
Triftshäuser Str. 5, D-75599 Wallhausen,
www.schoppel-wolle.de

Schulana GmbH & Co. KG, www.schulana.de

Tukuwool, www.tukuwool.com

UK Alpaca, www.ukalpaca.com

West Yorkshire Spinners, www.wyspinners.com
In Deutschland über <https://woolhaus.de/kaufen.html>

Woolly Hugs über Langendorf & Keller GmbH,
<https://veronikahug.com/>

Zealana über Lanamania

Lauflänge, weil Baumwolle schwerer ist als Wolle oder Synthetikfasern. Wenn Sie unsicher sind, helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen in Ihrem Handarbeitsfachgeschäft gerne bei der Suche nach Ihrem Wunschgarn. Wichtig ist außerdem die Struktur des Garns: Ersetzen Sie ein glattes Sportgarn nur dann durch ein flauschiges Mohairgarn oder durch ein Fransengarn, wenn Sie bewusst einen anderen Effekt erzielen wollen als beim abgebildeten Originalmodell. Entscheiden Sie sich aber grundsätzlich für Qualitätsgarne, denn das größte Kapital, das Sie in Ihre Handarbeit stecken, sind Ihre Zeit und Ihre Mühe!

Die Angaben für die verschiedenen Größen in den Anleitungen sind in aufsteigender Reihenfolge durch Schrägstriche voneinander getrennt. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen. Eine Null oder ein Gedankenstrich an der entsprechenden Position bedeutet, dass die Angabe für die jeweilige Größe nicht relevant ist.



SANNA MÅRD CASTMAN

Cape Sadie

Blattmotive in Lace-Optik zieren dieses extravagante Cape mit Knopfverschluss.



SANNA MÅRD CASTMAN

Cape Sadie

DIESES CAPE von Sanna Mård Castman hält Ihre Schultern kuschelig warm. Das glatt linke Gestrick wird durch vertikale Rippen mit Löfflein gegliedert, und die Unterkante ist mit einer Borte aus Zacken und Blattmotiven verziert. Das Cape ist aus Terrazzo von Scheepjes gestrickt, einem weichen Garn in DK-Stärke, das in einer breiten Farbauswahl erhältlich ist.

STRICKMUSTER

LACEBORDÜRE

(Siehe auch Strickschrift.)

Rapport am Beginn und am Ende: 22 M. Bitte beachten Sie, dass die M-Zahl sich während der Arbeit immer wieder ändert. Die jeweilige M-Zahl ist hier angegeben.

1. Reihe (Hintr): 1 M li, 2 x [1 U, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re], 1 U, 2 M re, 3 M re abgeh zusstr, 2 M re, 2 x [1 U, 1 M re, 2 M re zusstr], 1 U, 1 M li, 1 M re (= 22 M).

2. Reihe (Rückr): 1 M li, 1 M re, 19 M li, 1 M re.

3. Reihe: 2 M li, 2 x [1 U, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re], 1 U, 1 M re, 3 M re abgeh zusstr, 1 M re, 2 x [1 U, 1 M re, 2 M re zusstr], 1 U, 2 M li, 1 M re.

4. Reihe: 1 M li, 2 M re, 17 M li, 2 M re.

5. Reihe: 3 M li, 2 x [1 U, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re], 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 2 x [1 U, 1 M re, 2 M re zusstr], 1 U, 3 M li, 1 M re.

6. Reihe: 1 M li, 3 M re, 15 M li, 3 M re.

7. Reihe: 4 M li, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 2 M re, 3 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr, 1 U, 4 M li, 1 U, 1 M re, 1 U (= 24 M).

8. Reihe: 3 M li, 4 M re, 13 M li, 4 M re.

9. Reihe: 5 M li, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 1 M

GRÖSSE

DAMEN-GRÖSSE	1	2	3	4	
BRUST-UMFANG*	71–86	91–106	111–127	132–147	cm
LÄNGE	40	42,5	44,5	46,5	cm
UMFANG UNTEN**	40	42,5	44,5	46,5	cm
UMFANG OBEN**	51,5	53,5	62	68	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß

GARN

Scheepjes Terrazzo (70 % recycelte, mulesingfreie Wolle, 30 % recycelte Viskose; LL 175 m/50 g)

MANDARINO (FB 715)	200	250	300	350	g
--------------------	-----	-----	-----	-----	---

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadeln 3 mm, 60 cm und 80 cm lang
Rundstricknadeln 4 mm, 60 cm und 80 cm lang
Maschenmarkierer
2 Knöpfe, Ø 25 mm

MASCHENPROBE

27 M und 35 R mit Nd 4 mm
glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 50

re, 1 U, 1 M re, 3 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr, 1 U, 5 M li, 2 x [1 M re, 1 U], 1 M re (= 26 M).

10. Reihe: 5 M li, 5 M re, 11 M li, 5 M re.

11. Reihe: 6 M li, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 1 M re, 2 M re zusstr, 1 U, 6 M li, 2 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re (= 28 M).

12. Reihe: 7 M li, 6 M re, 9 M li, 6 M re.

13. Reihe: 7 M li, 1 U, 2 M re, 3 M re abgeh zusstr, 2 M re, 1 U, 7 M li, 3 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 3 M re (= 30 M).

14. Reihe: 9 M li, 7 M re, 7 M li, 7 M re.

15. Reihe: 8 M li, 1 U, 1 M re, 3 M re abgeh zusstr, 1 M re, 1 U, 8 M li, 4 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 4 M re (= 32 M).

16. Reihe: 11 M li, 8 M re, 5 M li, 8 M re.

17. Reihe: 9 M li, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 9 M li, 2 M re abgeh zusstr, 7 M re, 2 M re zusstr (= 30 M).

18. Reihe: 9 M li, 9 M re, 3 M li, 9 M re.

19. Reihe: 9 M li, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 9 M li, 2 M re abgeh zusstr, 5 M re, 2 M re zusstr (= 28 M).

20. Reihe: 7 M li, 9 M re, 3 M li, 9 M re.

21. Reihe: 9 M li, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 9 M li, 2 M re abgeh zusstr, 3 M re, 2 M re zusstr (= 26 M).

22. Reihe: 5 M li, 9 M re, 3 M li, 9 M re.

23. Reihe: 9 M li, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 9 M li, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re, 2 M re zusstr (= 24 M).

24. Reihe: 2 x [3 M li, 9 M re].

25. Reihe: 9 M li, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 9 M li, 3 M re abgeh zusstr (= 22 M).

26. Reihe: 1 M li, 9 M re, 3 M li, 9 M re.

27. Reihe: 9 M li, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U, 10 M li.

28. Reihe: 10 M re, 3 M li, 9 M re.

Diese 28 R bilden die Lacebordüre.

CAPE

Mit der 80 cm langen Rundstricknd 3 mm 251/265/301/339 M anschl.

Nächste Reihe (Rückr): Re M str.

Zur 80 cm langen Rundstricknd 4 mm wechseln.

1. Reihe (Hintr): 1 M re, 4/0/7/4 M li, die 1. R der Lacebordüre nach der Strickschrift oder dem Anleitungstext arb, dabei den Rapport von 22 M 10/11/12/14 x arb, dann die ersten 21 M der 1. R der Lacebordüre noch 1 x arb, enden mit 4/0/7/4 M li, 1 M re.

2. Reihe: 5/1/8/5 M re, die 2. R der Lacebordüre in der gegebenen Einteilung arb bis zu den letzten 5/1/8/5 M, 5/1/8/5 M re. Mustergemäß weiterstr, dabei 1 x die 3.–28. R der Lacebordüre arb.

Die 27. und 28. R der Strickschrift oder des Anleitungstextes bis zu einer Gesamthöhe von 10 cm stets wdh; mit einer 28. R enden und dabei vor und nach jeder M-Gruppe aus [1 U, 3 M re übz zusstr, 1 U] der zuletzt gearbeiteten 27. R jeweils 1 MM platzieren.

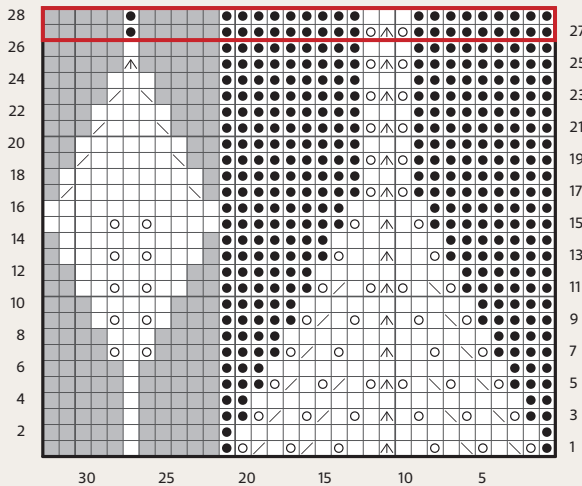
BEGINN DER ABNAHMEN

Mustergemäß weiterstr und dabei M abn wie folgt:

Abnahmereihe (Hintr): 1 M re, li M str bis MM, 10/11/12/14 x [MM abh, 1 U, 3 M re übz zusstr, 1 U, MM abh, 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis MM], MM abh, 1 U, 3 M re übz zusstr, 1 U, MM abh, 1 M li, 2 M li zusstr, li M str bis R-Ende (= 11/12/13/15 M abgenommen).

Nächste Reihe: 1 M re, 11/12/13/15 x [re M str

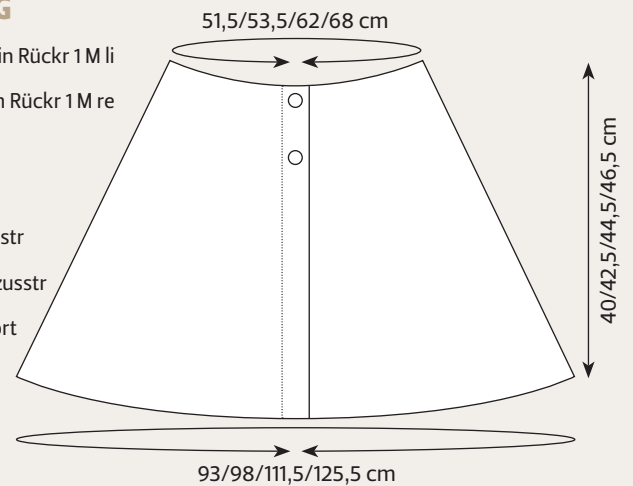
STRICKSCHRIFT



ZEICHEN- ERKLÄRUNG

- in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re
- 1 U
- 2 M re zusstr
- 2 M re übz zusstr
- 3 M re abgeh zusstr
- Musterrapport
- keine M

SCHNITTVERKLEINERUNG



Die Unterkante des Capes ist mit Blatt- und Zackenmotiven verziert.

bis MM, MM abh, 3 M li, MM abh], re M str bis R-Ende.
8/10/10/10 R mustergemäß gerade hoch str. Die letzten 10/12/12/12 R noch 8/2/6/9 x wdh (= 152/229/210/189 M).

Nur Größe 1, 2 und 3

Die Abn-R wdh (= 11/12/13/- M abgenommen).
Nächste Reihe: 1 M re, 11/12/13/- x [re M str bis MM, MM abh, 3 M li, MM abh], re M str bis R-Ende.

6/8/8/- R mustergemäß gerade hoch str. Die letzten 8/10/10/- R noch 0/6/2/- x wdh (= 141/145/171/- M).

Alle Größen

Nun liegen 141/145/171/189 M auf der Nd. 4 R mustergemäß gerade hoch str, dabei mit einer Rückr enden und in dieser letzten R gleichmäßig verteilt 2/0/4/6 M abn (= 139/145/167/183 M).

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Zur 60 cm langen Rundstricknd 3 mm wechseln.

1. Reihe (Hinr): 1 M re, * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis zu den letzten 2 M, 2 M re.

2. Reihe (Rückr): 1 M re, * 1 M li, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis R-Ende.

3. Reihe: Wie die 1. R str. Alle M abk.

KNOPFBLENDE

Von der rechten Seite der Arbeit aus mit der 60 cm langen Rudstricknd 3 mm jeweils 4 M aus 5 R entlang der linken Vorderkante re herausstr; die M-Zahl muss am Ende gerade sein.

1. Reihe (Rückr): 1 M re, * 1 M li, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

2. Reihe (Hinr): 1 M re, * 1 M li, 1 M re; ab * fortlfd wdh bis zur letzten M, 1 M re.

Die letzten 2 R bis zu einer Blendenhöhe

von 3 cm stets wdh; mit einer Rückr enden. Alle M abk.

KNOPFLOCHBLENDE

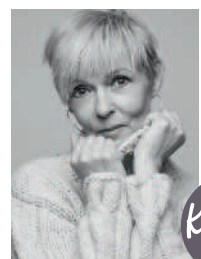
An der rechten Vorderkante arb wie die Knopfblende bis zu einer Blendenhöhe von 1 cm; mit einer Hinr enden. Die nächste R beginnt an der Halsauschnittkante.

Nächste Reihe (Rückr; Knopfloch-R): 2,5 cm im eingeteilten Rippenmuster str, dann 1 U, 2 M mustergemäß zusstr (= 1. Knopfloch), weitere 7,5 cm mustergemäß str, 1 U, 2 M mustergemäß zusstr (= 2. Knopfloch), mustergemäß weiterstr bis R-Ende.

Die Blende weiterstr und beenden wie die Knopfblende.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fadenenden vernähen. Das Cape leicht spannen, um die Lacebordüre zu öffnen und das glatt linke Gestrick auszugleichen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Knöpfe passend zu den Knopflochern annähen. ☺



The Knitter
DESIGNER-
PORTRÄT

SANNA MÅRD CASTMAN

arbeitet seit ihrem Schulabschluss als Strickdesignerin. Sie liebt es, mit Zopf- und Lacemustern zu experimentieren und reizvolle Details in ihre Modelle einzubauen.

Seit 2009 erscheint einmal jährlich die hochwertig ausgestattete Firmenpublikation von Schoppel Wolle mit exklusiven Anleitungen, Hintergrundinfos und Warenkunde zu den Garnen sowie Betrachtungen zur Bedeutung und dem hohen Wert von Handarbeit. Wir haben mit Firmeninhaber und Chefredakteur Gerhard Schoppel über sein Magazin *Knit the Cat* gesprochen.

Das Interview führte Janne Graf



KI generiertes Bild von Adobe Stock für Schoppel Wolle

Knit the Cat



Gerhard Schoppel übernahm 1982 in der Spinnerei seiner Eltern in Wallhausen im Nordosten Baden-Württembergs die Aufgabe, das Handstricksortiment aufzubauen. Heute produziert er etwa 60 unterschiedliche Qualitäten seiner Marke Schoppel Wolle in knapp 1000 verschiedenen Farben.

Das Porträtfoto stammt aus *Knit the Cat* 14, für das es passend zum Hefthema Infrarot eingefärbt wurde.

Welche Rolle spielt die Katze bei Schoppel Wolle?

Sie ist einfach überall dabei! Katzen und Wolle, das passt zusammen. Wir hatten immer eine Betriebskatze, sie taucht im Logo auf und im Namen unseres Magazins. Inzwischen haben wir privat zwei Katzen. Früher war ich Hundefreund, jetzt sind mir auch die Samtpfoten mit ihrer Magie ans Herz gewachsen.

Seit wann und warum gibt es *Knit the Cat*?

2006 haben wir unser allererstes Magazin „Allerhand“ veröffentlicht, seit 2009 trägt es den heutigen Titel. Ich persönlich komme ja eher von der technischen Seite und habe über Jahre hinweg vor allem in Maschinen investiert. Mit *Knit the Cat* wollte ich das Marketing stärken, zumal wir keinen Außendienst haben – diese Aufgabe übernimmt jetzt das

Heft. Nach und nach sind die redaktionellen Inhalte dazugekommen. Mit unseren Garnen verkaufen wir ja immer auch ein Stückchen Glück – Freude an der Handarbeit, am Material und an den fertigen Modellen. Mir ist es wichtig, Hintergrundwissen weiterzugeben, damit unsere Produkte besser verstanden werden. Ich glaube, wenn jemand strickt oder häkelt, ist er oder sie auch wissbegierig, sonst hätte man keinen Spaß an Handarbeit. Deshalb vermitteln wir fachliches Know-how sowie historische und kulturelle Bezüge. Ganz wichtig: Die Arbeit am Heft macht uns viel Spaß. Jede Ausgabe ist ein Erlebnis – sowohl der Prozess als auch das Ergebnis.

Wie ist das Heft ausgestattet?

Bei Druck, Papier und Verarbeitung und auch im Design und bei der Fotografie haben wir uns für eine sehr hochwertige Produktion entschieden. Damit möchten wir nicht nur unsere LeserInnen ein wenig verwöhnen, sondern auch unserer Wertschätzung für das Thema ausdrücken. Dazu kommt, dass unsere Garne stark von ihrem ganz besonderen Farbenspiel leben – das können wir nur auf diese Weise korrekt darstellen.

Was zeichnet Ihre Designs aus?

Auf jeden Fall spiegelt sich die Farbenfreude unserer Garne im Heft – wir haben Lust auf

und Mut zu Farbe. Unsere Garnkollektion ist groß, wir achten darauf, alle Artikel zu berücksichtigen, und wollen natürlich unsere Neuheiten präsentieren. Zudem haben wir einen modischen Anspruch, wir verstehen uns als Fashion-Magazin. Außerdem ist uns Modellvielfalt wichtig, sowohl mit einfachen Maschenbildern als auch mit Mustern, gestrickt und gehäkelt. Das Heft erscheint nur einmal jährlich, daher gibt es keine jahreszeitliche Ausrichtung, es sind rund ums Jahr passende Designs dabei.

Wie sieht Ihr Design-Team aus?

Intern gibt es eine Kernmannschaft, bestehend aus unserer langjährigen Mitarbeiterin Susanne Ederleh, meiner Lebensgefährtin und Kollegin Irene Lindörfer und mir selbst. Unsere Modelle entstehen aus dem Tun heraus – wir stricken sie selbst. Dazu kommt ein bunter Strauß an Kontakten, die wir international pflegen, z. B. Unjung Yun aus Korea oder Ka Zhang aus China. Annika Wilschut ist für Kuscheltiere und Puppen zuständig. Wir freuen uns auch immer über bekannte Designer, wie z. B. den Iren Kieran Foley. Die Garne geben wir für jede Ausgabe vor, im Design lassen wir völlige Freiheit.

Worauf achten Sie bei den Anleitungen?

Die Modellbeschreibungen haben einen einheitlichen Stil und sind ausführlich und

Knit the Cat 15



Knit the Cat 15 stellt die Frage, was Stricken mit künstlicher Intelligenz zu tun hat, berichtet von einer Reise zur Streichgarnspinnerei Wagner und erklärt die Besonderheiten eines Streichgarns am Beispiel der Qualität Relikt. Außerdem gibt es ein Interview mit Strickdesigner und Autor Thorsten Duit.

Knit the Cat 14 beschäftigt sich mit der Bedeutung von Leinenfasern in der Textilgeschichte, erklärt, wie das kostbare Material gewonnen und verarbeitet wird, und erzählt vom Besuch in einer Leinenspinnerei. Bei den Modellen geht es schwerpunktmäßig um die Top-Down-Technik mit Raglanzunahmen.

33 Anleitungen verordnen Farbe auf Rezept in **Knit the Cat 13**. Die Reportage über eine der letzten Wollwäschereien Europas gibt historische und technische Einblicke. Außerdem werden die Ergebnisse des Schoppel Strick-Awards 2020 „Strick dir deinen Traumtyp“ präsentiert.

„Wolle inside“ ist das Thema von **Knit the Cat 12**, ein Heft, das sich im Detail mit der Einzigartigkeit der Wollfaser auseinander setzt.

In **Knit the Cat 11** geht es um nachhaltige Baumwollproduktion in Griechenland und die Intelligenz der Hände, inklusive einer kulturhistorischen Einordnung von Handarbeit.

Knit the Cat 10 berichtet über Patagonien, die raue Heimat der Schoppel-Schurwolle, feiert 10 Jahre Zauberball und zeigt 40 Anleitungen mit viel Freude an Farben.

Knit the Cat 12

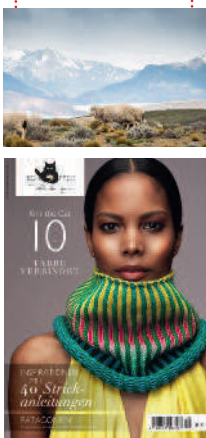


Knit the Cat 13

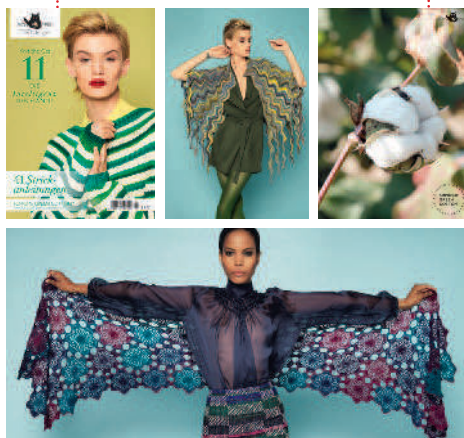


Fotos: Schoppel Wolle

Knit the Cat 10



Knit the Cat 11



Die aktuelle Ausgabe **Knit the Cat 16** ordnet Handarbeit zeitgeschichtlich ein und betont ihre Bedeutung in der heutigen Zeit.

anschaulich. Die Schnitte werden jeweils über ein abgesoftetes Foto des gelegten Modells projiziert. So wird die Vermaßung eindeutig und entspricht dem gestrickten oder gehäkelten Original. Außerdem steht bei jeder Anleitung ein QR-Code, der zu einem maschengetreuen Foto des Designs führt. Damit ist es möglich, bis zu jeder einzelnen Masche reinzuzoomen und jedes Detail zu betrachten.

Wie finden Sie die Heftthemen, was inspiriert Sie?

Wir greifen gern Themen auf, die im Zeitgeist liegen oder solche, die sonst wenig bespielt werden. Dabei ist es uns wichtig, Wertschätzung für Handarbeit zu vermitteln und einen Blickwinkel zu erzeugen, der Menschen, die handarbeiten, mit mehr Selbstbewusstsein ausstattet und sie stolz auf das macht, was sie strickend und häkelnd erreichen können. Wir streben Transparenz bei unseren Garnen

an – wir zeigen, woher sie stammen, was sie auszeichnet und wie sie erzeugt werden. Je mehr über die Garne bekannt ist, desto kundiger kann das richtige Material für ein Projekt ausgewählt werden – das verbessert das Ergebnis. Unsere Reiseberichte sind authentisch: Wir besuchen Produktionsstätten, schauen uns die Tierhaltung und die Erzeugung der Fasern an. Wir haben einfach eine Kamera dabei und führen vor Ort Gespräche mit den Fachleuten.



Alle Anleitungen aus **Knit the Cat** sind als Kaufanleitungen auf der Website <https://www.knit-the-cat.com/> für 3,50 € bis 6,50 € erhältlich. Ab Ausgabe 5 sind alle **Knit-the-Cat**-Magazine verfügbar, Infos und Bezugsquellen: www.schoppel-wolle.com

GEWINNSPIEL

Exklusiv für *The-Knitter*-LeserInnen verlosen wir drei Garmpakete für den Cardigan Wolowo, den wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen. Sie möchten Ihr Glück versuchen?

Dann beantworten Sie unsere Gewinnspiel-Frage: Was lieben Sie an Schoppel-Garnen (Mehrfachnennung möglich):

- a) Transparenz bei der Garn-Herkunft und -Produktion
- b) Farbigkeit
- c) Knäuelform
- d) Weichheit
- e) Qualität
- f) Nachhaltigkeit
- g) Anleitungen Heft *Knit the Cat*

Schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Schoppel Wolle“, Ihrem Namen, Ihrer Postanschrift und Ihrer Antwort auf unsere Gewinnspiel-Frage an: TheKnitter@bpv-medien.de. **Einsendeschluss ist der 4. Januar 2025.** Unter allen vollständigen Einsendungen lösen wir drei GewinnerInnen aus, die das Garmpaket mit 600 g Alb Zauber Crazy von Schoppel Wolle passend für den Cardigan Wolowo erhalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Aktion wird in Zusammenarbeit von BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG und Schoppel Wolle organisiert. Alle TeilnehmerInnen sind mit der Weitergabe ihrer Adressen an Schoppel Wolle ausschließlich für den Versand der Wollpakete einverstanden. Eine weitere Adressnutzung findet nicht statt. Ausführliche Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter <https://www.craftery.de/teilnahmebedingungen/>





GERHARD SCHOPPEL BY SCHOPPEL DESIGN

Cardigan Wolowo

Dieser schlichte Cardigan aus einem Garn mit
harmonischem Farbverlauf lässt sich mit
vielen Tops, Hosen und Röcken kombinieren.



GERHARD SCHOPPEL
BY SCHOPPEL DESIGN

Cardigan Wolowo

DER FARBEFFEKT für diesen Cardigan kommt direkt aus dem Knäuel: Für die harmonisch abgestimmten Streifen müssen also nicht bei jedem Farbwechsel Fäden vernäht werden. Weil die Jacke schon durch ihre Farbgestaltung zum Blickfang wird, ist sie ansonsten schlicht gehalten. Der Schalkragen und die Ärmel sind in einem einfachen Strukturmuster, Vorderteile und Rückenteil sind glatt rechts gestrickt. Das Garn Alb Zauber Crazy von Schoppel besteht aus Wolle von der Schwäbischen Alb und biologisch abbaubarem Polyamid. Es ist in sechs spannenden Farbkombinationen erhältlich.

STRICKMUSTER UND TECHNIKEN

RIPPENMUSTER

1 M re, 1 M li im Wechselstr; in den Rückr alle M str, wie sie erscheinen.

STRUKTURMUSTER

Ungerade M-Zahl.

1. Reihe (Hintr): Rdm, * 1 M re, 1 M li; ab *

2. Reihe (Rückr): Rdm, alle M re str bis zur letzten M, Rdm.

Die 1. und 2. R stets wd.

RANDMASCHEN

Kettenrandmaschen: Die 1. M jeder R re str; die letzte M wie zum Linksstr abh (Fv). Knötchenrandmaschen: In Hin- und Rückr die 1. und die letzte M re str.

PSEUDO-NAHT

Über 3 M gestrickt.

Bitte nehmen Sie Maß und wählen Sie die Größe anhand des gemessenen Brustumfanges aus.

GRÖSSE

GRÖSSE	1	2	3	
BRUST-UMFANG*	80–84	88–92	96–100	cm
OBER-WEITE**	94	102	112	cm
LÄNGE	65	66	67	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	48	48	48	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

Schoppel Wolle Alb Zauber Crazy (75 % Schurwolle, 25 % Polyamid; LL 400 m/100 g)

GARTENPARTY (FB 2355)	500	500	600	g
-----------------------	-----	-----	-----	---

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadeln 3 mm, 80 cm und 120 cm lang
6 Maschenmarkierer
Maschenraffer

MASCHENPROBE

26 M und 38 R mit Nd 3 mm
glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 50

1. Reihe (Hintr): 1 M re, 1 M li, 1 M re str.

2. Reihe (Rückr): 3 M re str.

BETONTE ABNAHMEN

In Hinr am rechten Rand nach der Rdm 23 M im Strukturmuster str, 1 M re, 2 M re übz zusstr. Am linken Rand bis 27 M vor R-Ende str, 2 M re zusstr, 1 M re, 23 M im Strukturmuster str, Rdm.

HINWEIS

Der Cardigan wird bis zu den Armausschnitten in einem Stück gearbeitet.

RUMPF

Mit der 120 cm langen Rundstricknd 3 mm 263/287/311 M anschl. Die Arbeit nicht zur Rd schließen – die Rundstricknd wird nur der großen M-Zahl wegen benötigt.

Im Strukturmuster mit Ketten-Rdm am R-Beginn und R-Ende arb wie folgt:

1. Reihe (Rückr): Ketten-Rdm, re M str bis zur letzten M, Ketten-Rdm.

2. Reihe (Hintr): Ketten-Rdm, * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wd bis zu den letzten 2 M, 1 M re, Ketten-Rdm.

3. Reihe (Rückr): Wie die 1. R str.

Die 2. und 3. R noch 12 x wd; mit einer Rückr enden.

Nun glatt re mit Strukturmuster-Blenden am R-Beginn und R-Ende sowie Pseudo-Nähten zwischen den Vorderteilen und dem Rückenteil in folgender Einteilung weiterstr: Ketten-Rdm, 23 M im Strukturmuster, MM platzieren, 45/51/57 M glatt re, MM platzieren, 3 MPseudo-Naht, MM platzieren, 119/131/143 M glatt re, MM platzieren, 3 MPseudo-Naht, MM platzieren, 45/51/57 M glatt re, MM platzieren, 23 M im Strukturmuster,

Ketten-Rdm.

In dieser Einteilung weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 25 cm; mit einer Rückr enden.

HALSAUSSCHNITT

Hinweis: Lesen Sie die folg Angaben vollständig durch, bevor Sie weiterstr, denn die Abn für den Halsausschnitt und die Teilung in Vorderteile und Rückenteil werden **gleichzeitig** gearbeitet.

Mustergemäß in der gegebenen Einteilung weiterstr, dabei in der nächsten R, dann 4 x in jeder 10. folg R, 4 x in jeder 8. folg R und 11/13/14 x in jeder 6. folg R beids 1 M betont abn (siehe oben).

Gleichzeitig in einer Gesamthöhe von 45 cm in einer Hinr die Arbeit in Vorderteile und Rückenteil aufteilen wie folgt:

Nächste Reihe (Hintr): Mustergemäß str bis zum 2. MM, MM entfernen, die 3 Pseudo-Naht-Mabk, MM entfernen, re M str bis zum nächsten MM, MM entfernen, die 3 Pseudo-Naht-Mabk, MM entfernen, mustergemäß str bis R-Ende.

Die M für das rechte Vorderteil und für das Rückenteil auf Maschenraffern stilllegen.

LINKES VORDERTEIL

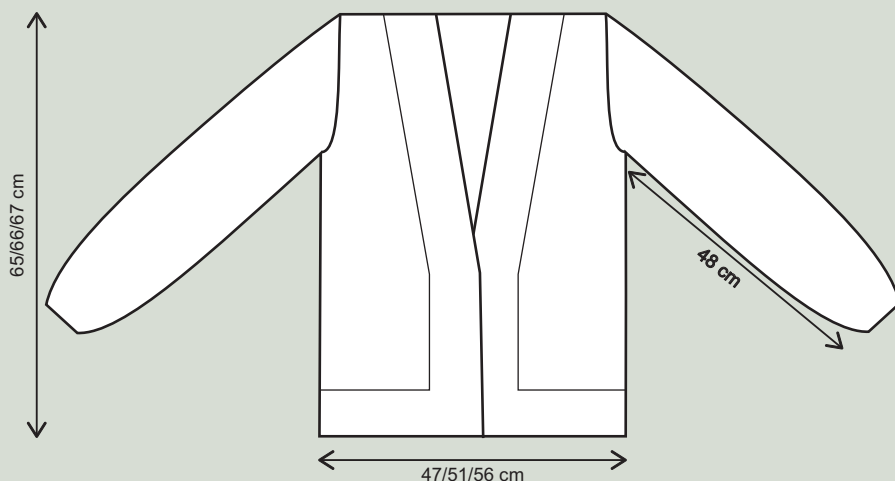
Nun über die letzte M-Gruppe für das linke Vorderteil in der gegebenen Einteilung mit den oben angegebenen Abn am linken Rand für den Halsausschnitt am rechten Rand in jeder 2. R 2 x 2 M und 2 x 1 M abk (= 43/47/52 M nach Abschluss aller Abn).

SCHULTER

Mustergemäß weiterstr bis zu einer Höhe von 20/21/22 cm ab Aufteilung; an der

Cardigan Wolowo

SCNITTVERKLEINERUNG



Der eindrucksvolle Farbverlauf des Garns kommt bei diesem schlicht gehaltenen Modell besonders gut zur Geltung.



Seite des Armausschnitts enden.
Am Beginn der nächsten R für die Schulter 18/22/27 M abk (= 25 M: 23 M Strukturmuster-Blende + 2 Rdm).

KRAGEN

Nun im Strukturmuster weiterstr, dabei an der Armausschnittkante Knötchen-Rdm und an der Halsausschnittkante Ketten-Rdm arb.

In einer Höhe von 13/14/14,5 M ab Schulter alle M abk.

RECHTES VORDERTEIL

Über die erste M-Gruppe der Teilung gegengleich zum linken Vorderteil str.

RÜCKENTEIL

Die 119/131/143 M für das Rückenteil wieder in Arbeit nehmen und glatt re weiterstr.

Für die Armausschnitte am Beginn der nächsten 4 R je 2 M abk, dann am Beginn der folg 4 R je 1 M abn (= 107/119/131 M).

In einer Höhe von 20/21/22 cm ab Aufteilung alle M abk.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit der 80 cm langen Rundstricknd 45/48/51 Manschl.

7 R im Rippenmuster str, dabei mit einer Rückr beginnen und beids Knötchen-Rdm arb.

Im Strukturmuster weiterstr, dabei in der 1. Rückr wie folgt M zun:

Nächste Reihe (Rückr): [1 M re, 1 M re verschr] in jede M der Vorr str und zusätzlich gleichmäßig verteilt 13 M aus dem Querrfaden zun (= 103/109/115 M).

Im Strukturmuster weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von 48 cm; mit einer Rückr enden.

ARMKUGEL

Mustergemäß weiterstr, dabei für die Armkugel am Beginn der nächsten 2 R je 3 M abk, dann am Beginn der folg 4 R je 2 M abk, am Beginn der nächsten 34/38/42 R je 1 M abn, am Beginn der folg 8 R je 2 M, am Beginn der nächsten 4 R je 3 M und am Beginn der folg 2 R je 6 M abk (= 15/17/19 M).

In der folg Hinr die verbleibenden 15/17/19 M abk.

FERTIGSTELLUNG

Alle Teile nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schulternähte schließen. Die Schmalseiten der Kragenhälften zusammennähen und den Kragen an der hinteren Halsausschnittkante annähen.

Die Ärmel in die Armausschnitte einnähen und die Ärmelnähte schließen.

Alle Fadenenden vernähen. ☺

1 Ausgabe gratis für mich

Abo + 1 Ausgabe gratis für nur 47,40 €



Ihre Vorteile: ✓ 1 Ausgabe gratis ✓ Keine Ausgabe verpassen ✓ Portofrei bequem nach Hause

Jetzt bestellen: **craftery.link/knitter-abo**

SO BESTELLEN SIE:

 Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:
BPV Kundenservice, **The Knitter**, Postfach 1331, 53335 Meckenheim


BPVMedien@aboteam.de


02225/7085-321


02225/7085-399

Ihr Vertragspartner:
BPV Medien Vertrieb GmbH &
Co. KG, Römerstraße 90,
79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB
und Datenschutz unter:
<https://www.craftery.de/agb/>
und <https://www.craftery.de/datenschutz/>

☐ **JA**, senden Sie mir bitte die nächsten 6 Ausgaben **The Knitter** plus 1 Ausgabe gratis für nur 47,40 € zu.

Name/Vorname Geburtsdatum

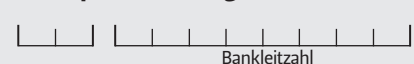
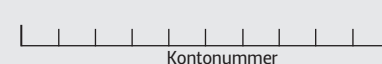
Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefonnummer E-Mail

☐ **Ich bezahle per Bankeinzug**

☐ Ich bezahle per Rechnung

  
IBAN Bankleitzahl Kontonummer

☐ **JA**, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

Wenn nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement unbefristet zum aktuellen Abopreis und ist danach jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Monat kündbar.

Datum

 Unterschrift



Entspannung für die Hände

Mit diesen einfachen Übungen von Helen Spedding halten Strickfans ihre Hände und Handgelenke geschmeidig und vermeiden Schmerzen.

Viele StrickerInnen kennen lästige Schmerzen in Händen und Handgelenken nur zu gut. Längeres Stricken kann zu Steifheit und Unbehagen führen. Wer hätte sich nicht schon mal vorgenommen, „nur noch eine Reihe“ zu stricken, aus der dann fünfzig weitere Reihen wurden? Noch besorgniserregender ist jedoch, dass StrickerInnen Gefahr laufen, ein Überlastungssyndrom an Muskeln und Sehnen zu entwickeln: *Repetitive Strain Injury (RSI)*, umgangssprachlich auch als Sekretärinnenkrankheit oder Mausarm bezeichnet, kann dazu führen, dass man komplett auf das Stricken verzichten muss, bis die Symptome abgeklungen sind. Es ist wesentlich leichter, RSI vorzubeugen, als es zu behandeln, deshalb lohnt es sich, ein wenig Zeit in einige einfache Übungen zu investieren, die Hände und Handgelenke beweglich halten und helfen, Entzündungen in Muskeln und Gelenken zu verhindern.

Sie könnten sich vornehmen, jeden Tag zu üben, vielleicht abends, bevor Sie zu stricken beginnen. Und vielleicht stellen Sie sich einen Timer ein, der sie nach einer längeren Strickzeit, beispielsweise alle halben Stunden, daran erinnert, eine kleine Pause einzulegen. Gönnen Sie sich fünf Minuten Zeit für ein paar Dehnübungen, stehen Sie auf und gehen Sie einige Schritte, um den Kreislauf wieder in Schwung zu bringen.

Es ist wichtig, dass Sie sich bei diesen Übungen sanft und langsam bewegen, ohne sich anzustrengen. Hören Sie sofort auf, wenn Sie Schmerzen spüren, und gehen Sie zum Arzt, wenn Sie bereits Schmerzen in den Gelenken, im Nacken und in den Schultern haben.



Helen Spedding gehört dem englischen Redaktionsteam von *THE KNITTER* an. Sie strickt und näht gern und liebt es, traditionelle Techni-

ken auszuprobieren. Außerdem interessiert sie sich für Gesundheit und Fitness.

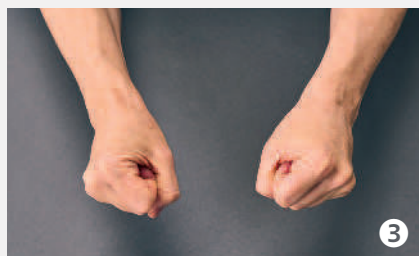
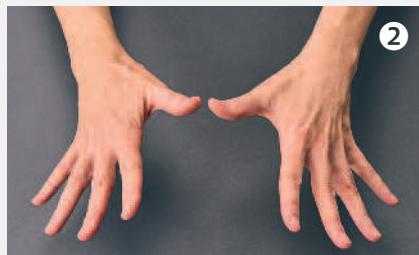
HANDFLÄCHEN DRÜCKEN

❶ Halten Sie die Hände vor dem Körper mit den Handflächen gegeneinander und den Fingern nach oben. Drücken Sie die Handflächen zehn Sekunden lang fest gegeneinander. Entspannen, dann noch zweimal wiederholen.



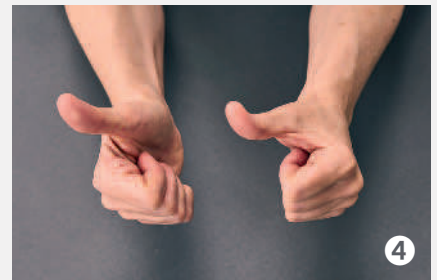
FINGER DEHNEN

❷ Halten Sie die Hände mit den Handflächen nach unten vor dem Körper. Spreizen Sie die Finger kraftvoll und halten Sie diese Stellung zehn Sekunden lang.
❸ Dann ballen Sie die Hände zu Fäusten, wobei die Daumen außen liegen. Auch diese Stellung 10 Sekunden lang halten, dabei die Finger nicht verkrampfen. Diese Bewegungen zweimal wiederholen.



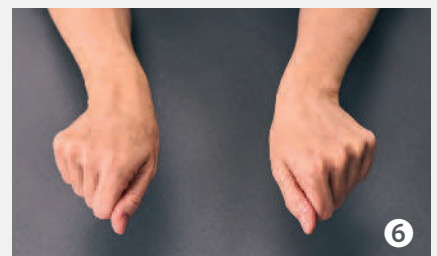
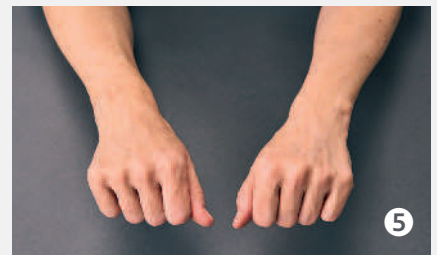
DAUMEN DREHEN

❹ Die Fäuste locker ballen, wobei die Daumen nach oben zeigen. Die Daumen einige Sekunden lang im Uhrzeigersinn, dann einige Sekunden gegen den Uhrzeigersinn drehen.



HANDGELENKE BEWEGEN

❺ Die Unterarme vor dem Körper auf dem Tisch ablegen; die Handflächen zeigen nach unten. Die Hände locker zur Faust ballen; die Daumen liegen außen.
❻ Die Hände aus den Handgelenken für fünf Sekunden leicht nach außen bewegen, dann wieder in die Ausgangsposition zurückführen. Diese Übung zweimal wiederholen.



HANDGELENKE DEHNEN

7 Im Stehen oder Sitzen einen Arm nach vorne ausstrecken; die Handfläche zeigt vom Körper weg. Mit den Fingern der anderen Hand die Finger sanft nach hinten ziehen. Die Stellung für zehn bis zwanzig Sekunden halten: Sie sollten eine angenehme Dehnung, aber kein Unbehagen spüren. Das Ganze mit der anderen Hand wiederholen.

8 Den Arm drehen, sodass die Handfläche zur Decke zeigt. Die Finger mit den Fingern der anderen Hand sanft in Richtung Boden ziehen. Die Stellung für zehn bis zwanzig Sekunden halten, dann die Übung mit der anderen Hand wiederholen.

9 Den Arm mit der Handfläche nach unten nach vorne ausstrecken. Die Finger mit der anderen Hand sachte nach unten und zum Körper her ziehen. Die Stellung für zehn bis zwanzig Sekunden halten, dann die Übung mit der anderen Hand wiederholen.

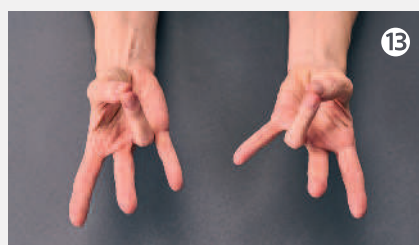
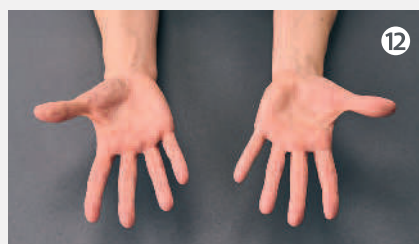
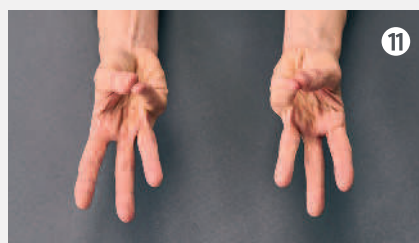
10 Die Finger beider Hände verschränken, wobei die Handflächen vom Körper weg zeigen, dann die Arme ausstrecken.



FINGER-DAUMEN-BERÜHRUNG

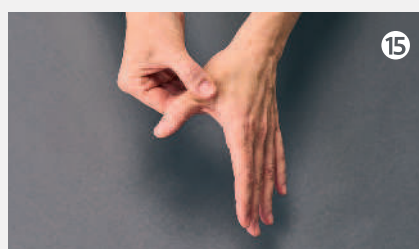
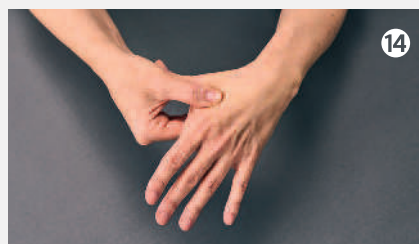
11 Mit der Handfläche nach oben den Daumen an den kleinen Finger drücken.

12–13 Die Hand öffnen, dann den Daumen nacheinander an den Ringfinger, den Mittelfinger und den Zeigefinger drücken. Mit der anderen Hand wiederholen.



FINGERMASSAGE

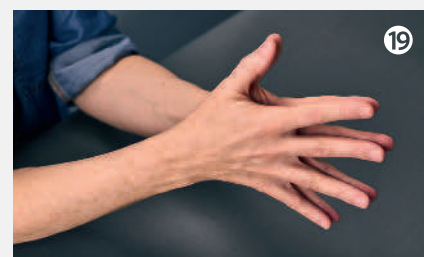
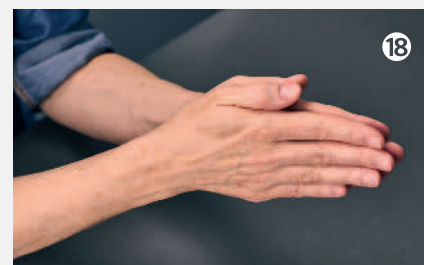
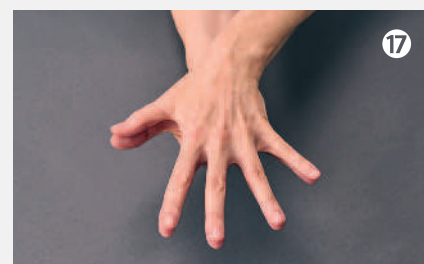
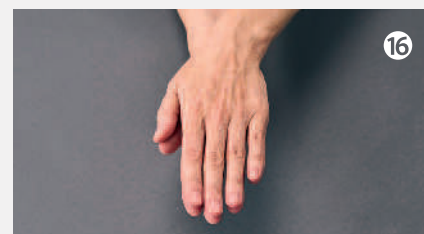
14–15 Nach all diesen Dehnübungen haben sich Ihre Hände eine Massage verdient. Erst die Handgelenke auf beiden Seiten mit kleinen, kreisenden Bewegungen massieren. Dann nacheinander jeden Finger und die Daumengelenke ebenfalls massieren. Wenn Sie möchten, können Sie vor der Massage eine Handcreme auftragen.



FINGER SPREIZEN

16–17 Einen Arm mit der Handfläche nach oben nach vorne ausstrecken, die andere Hand mit der Handfläche nach unten darauflegen. Die Finger zusammenhalten, dann so weit spreizen, wie es bequem möglich ist. Die Stellung für zehn bis zwanzig Sekunden halten.

18–19 Nun die Arme mit den Handflächen aneinander und den Daumen nach oben halten. Wieder die Finger spreizen und in dieser Position zehn bis zwanzig Sekunden verharren.



HALTUNG

Eine gute Haltung während des Strickens ist ebenfalls wichtig. Sitzen Sie aufrecht, die Füße flach auf dem Boden und mit dem Rücken an der Rückenlehne des Stuhls. Halten Sie die Schultern unten und die Arme dicht an den Seiten, eventuell auf Armlehnen gestützt. Am besten stricken Sie mit Rundstricknadeln, denn die verlagern das Gewicht des Gestricks auf Ihren Schoß, sodass die Schultern sich weniger stark verspannen. ☺

Weihnachtskugeln

Diese dekorativen Kugeln, die erst gestrickt und dann gefilzt werden, verleihen Ihrem Zuhause eine festliche Note.

GRÖSSE

Durchmesser der fertigen Kugel: 8 cm

GARN

DROPS Nepal (65 % Wolle, 35 % Alpaka; LL 75 m/50 g) in

A Pomegranate (Fb 3608) und

B Chalk (Fb 8915), je 50 g

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 5 mm

Kunstfaser-Füllwatte

Spaltring (Schmuckzubehör), Band oder

Stickgarn zum Aufhängen

Wollnadel

MASCHENPROBE

17 M und 22 R mit Nd 5 mm glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 50

DIESE WEIHNACHTSKUGELN werden aus einem dicken Wollgarn in Hin- und Rückreihen gestrickt, dann zusammen-genäht, ausgestopft und leicht gefilzt, bevor sie mit schlichten Sternen bestickt werden.

HINWEISE

Je ein Garnknäuel in jeder der beiden Farben reicht für sechs Kugeln – jeweils drei Kugeln in Fb A und Fb B – einschließlich der Stickerei in der Kontrastfarbe.

KUGEL

Mit Nd 5 mm und Fb A oder Fb B 5 M anschl, dabei den Anfangsfaden mindestens 25 cm lang hängen lassen.

1. Reihe (Hintr): * [1 M re, 1 M re verschr] in 1 M str; ab * fortlfd wdh bis R-Ende (= 10 M).

2. Reihe und alle folg Rückr: Li M str.

3. Reihe: * [1 M re, 1 M re verschr] in 1 M str; ab * fortlfd wdh bis R-Ende (= 20 M).

5. Reihe: * 1 M re, [1 M re, 1 M re verschr] in 1 M str; ab * fortlfd wdh bis R-Ende (= 30 M).

7. Reihe: * 2 M re, [1 M re, 1 M re verschr] in 1 M str; ab * fortlfd wdh bis R-Ende (= 40 M).

9. Reihe: * 3 M re, [1 M re, 1 M re verschr] in 1 M str; ab * fortlfd wdh bis R-Ende (= 50 M).

11. Reihe: * 4 M re, [1 M re, 1 M re verschr] in 1 M str; ab * fortlfd wdh bis R-Ende (= 60 M).

13. Reihe: Re M str.

15. Reihe: Re M str.

17. Reihe: * 4 M re, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis R-Ende (= 50 M).

19. Reihe: * 3 M re, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis R-Ende (= 40 M).

21. Reihe: * 2 M re, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis R-Ende (= 30 M).

23. Reihe: * 1 M re, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis R-Ende (= 20 M).

25. Reihe: * 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis R-Ende (= 10 M).

27. Reihe: * 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis R-Ende (= 5 M).

Den Faden bis auf ein 20 cm langes Fadenende abschneiden. Das Fadenende mithilfe der Wollnadel durch die verbleibenden 5 M führen, aber vorläufig noch nicht fest anziehen.

ZUSAMMENNÄHEN UND AUSSTOPFEN

Das 25 cm lange Fadenende vom Beginn in die Wollnadel einfädeln, Vorstiche durch die M der Anschlagkante arb, den Faden fest anziehen und mit einigen Stichen sichern. Mit demselben Fadenende die Längsnaht von der Anschlagkante aus nach oben im Matratzenstich schließen und das Fadenende vernähen. Die Kugel durch die obere Öffnung leicht mit Füllwatte ausstopfen. Diese Öffnung lässt sich leicht so stark dehnen, dass genügend Füllwatte hindurchpasst, um die Kugel in Form zu halten. Die Kugel darf nur leicht ausgestopft werden, weil die Füllwatte zusammengedrückt wird, wenn die Kugel während des Filzens schrumpft. Dann das 20 cm lange Fadenende fest anziehen, um das Loch zu schließen, und vernähen. Alle übrigen Fadenenden ebenfalls vernähen.

FILZEN

Die Kugeln in der Waschmaschine mit einem enzymfreien Waschmittel ohne optische Aufheller bei 40 °C ohne Vorwäsche und mit normalem Schleudergang waschen. Kein Kurzprogramm verwenden! Wenn Sie ein kleines Handtuch mitwaschen, erhöht das die Reibung und beschleunigt den Filzprozess. Komplett ge-

filzt sind die Kugeln drall und rund; die Strickmaschen sind kaum noch erkennbar. Die Kugeln auf einer sauberen Fläche auslegen und vor dem Besticken an der Luft trocknen lassen.

STICKEREI

VIELE KLEINE STERNE

Gemäß den Fotos mit kontrastfarbenem Garn und einer Wollnadel beliebig verteilt Sterne im Abstand von 10 bis 15 mm zueinander auf die Außenseite der Kugel sticken. Für jeden Stern erst einen horizontalen und einen vertikalen Spannstich von ca. 2,5 cm Länge arbeiten. Dann ein Kreuz aus diagonalen Spannstichen darüberstickern und alle Spannstiche mit einem kleinen Stich über die Mitte fixieren.

DREI GROSSE STERNE

Die Positionen für drei Sterne mit Stecknadeln auf dem Umfang der Kugel markieren. Für jeden Stern jeweils einen horizontalen und einen vertikalen Spannstich von ca. 7 cm Länge arbeiten und zwischen den Sternen eine etwa 2 cm große Lücke lassen. Die Sterne mit zwei diagonalen Stichen vervollständigen und dann alle Spannstiche mit einem kleinen Stich über die Mittelkreuzung fixieren.

FERTIGSTELLUNG

An jede Kugel einen Spaltring für den Aufhängefaden nähen oder eine 25 cm lange Aufhängeschleife aus Band oder Stickgarn anbringen. ☺



CLAIRE FAIRALL

hat sich als Strickdesignerin auf Puppen, Spielsachen und dekorative Projekte zu den verschiedenen Jahreszeiten und Festen spezialisiert. Sie entwirft besonders gern Designs, die Freude bringen und sich als perfekte Geschenke für liebe Menschen eignen.

Weihnachtskugeln

Zwei Garnknäuel
reichen für sechs
Kugeln.



Mütze Spring Gardens

GRÖSSE

GRÖSSE	S	M	L	
KOPF-UMFANG*	52,5	56	60	cm
UMFANG*	37,5	41	45	cm
HÖHE***	23	23	23	cm

* Körpermaß; ** fertig gestrickt;

*** Unterkante bis obere Mitte

GARN

West Yorkshire Spinners Pure DK

(100 % Wolle von den Falklandinseln;

LL 112 m/50 g), in Dandelion (Fb 446), 100 g

NADELN UND ZUBEHÖR

Nadelspiele 3,5 mm und 4 mm (alternativ Rundstricknadeln 3,5 mm und 4 mm, 40 cm lang)

Maschenmarkierer

MASCHENPROBE

32 M und 32 Rd mit Nd 4 mm im Strukturmuster gestrickt = 10 cm x 10 cm

1 Rapport des Strickmusters ist 4 cm breit und 11 cm hoch

SONDER-ABKÜRZUNGEN

4 M 2 x umw (4 Maschen 2 x umwickeln):

Fh, 4 M auf die rechte Nd abh, den Faden um diese 4 M nach vorne legen, die 4 M zurück auf die linke Nd heben, den Faden vor den 4 M vorbei und wieder nach hinten legen. Noch 1 x wdh.

4 M 4 x umw (4 Maschen 4 x umwickeln):

Fh, 4 M auf die rechte Nd abh, den Faden um diese 4 M nach vorne legen, die 4 M zurück auf die linke Nd heben, den Faden vor den 4 M vorbei und wieder nach hinten legen. Noch 3 x wdh.

DURCH DIE KOMBINATION

von Lace-Elementen, verschränkten und umwickelten Maschen hat Kelly Menzies ein reliefartiges Strukturmuster für diese Mütze entwickelt. Die umwickelten Maschen bilden blütenartige Motive, die plastisch hervortreten und von den geschwungenen Linien aus verschränkten Maschen verbunden werden. Die Abnahmen für den Oberkopf bilden einen elfzackigen Stern. Kelly Menzies hat ihre Mütze aus einem reinen Falkland-Wollgarn von West Yorkshire Spinners gestrickt, das in zwölf nostalgisch angehauchten Farben zu haben ist.

HINWEISE

Arbeiten Sie die umwickelten M mit Gefühl: nicht so fest, dass das Gestrick Beulen wirft, aber auch nicht so locker, dass es lappig und formlos wird.

STRICKMUSTER

(Siehe auch Strickschriften.)

STRUKTURMUSTER

(STRICKSCHRIFT A)

1. Runde: * 1 M re verschr, 2 M li, 4 M 2 x umw, 2 M li, 1 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

2. Runde: * 1 M re verschr, 2 M li, 4 M re, 2 M li, 1 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

3. Runde: * 4 M 2 x umw, 2 M re, 4 M 2 x umw, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

4. Runde: * 10 M re, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

5. Runde: * 3 M re, 4 M 4 x umw, 3 M re, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

6. Runde: Die 4. Rd wdh.

7. Runde: Die 3. Rd wdh.

8. Runde: Die 2. Rd wdh.

9. Runde: Die 1. Rd wdh.

10. Runde: * 1 M re verschr, 2 x [2 M li, 1 M re], 2 M li, 1 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

11. Runde: * 1 M re verschr, 1 M li, 2 M re zusstr, 1 U, 2 M li, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 1 M li, 1 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

12. Runde: * 1 M re verschr, 1 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re, 1 M li, 1 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

13. Runde: * 1 M re verschr, 2 M re zusstr, 1 U, 1 M re verschr, 2 M li, 1 M re verschr, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

14. Runde: * 1 M re verschr, 1 M re, 1 M li, 1 M re verschr, 2 M li, 1 M re verschr, 1 M li, 1 M re, 1 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

15. Runde: * 2 M re zusstr, 1 U, 1 M li, 1 M re verschr, 2 M li, 1 M re verschr, 1 M li, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis

Rd-Ende.

16. Runde: * 1 M re, 2 x [2 M li, 1 M re verschr], 2 M li, 1 M re, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

17. Runde: MM entfernen, 1 M von der linken auf die rechte Nd heben, MM platzieren (= neuer Rd-Beginn), * 1 U, 2 x [2 M li, 1 M re verschr], 2 M li, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

18. Runde: * 1 M re, 2 x [2 M li, 1 M re verschr], 2 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

19. Runde: MM entfernen, 1 M von der linken auf die rechte Nd heben, MM platzieren (= neuer Rd-Beginn), * 2 x [2 M li, 1 M re verschr], 2 M li, 4 M 2 x umw; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

20. Runde: * 2 x [2 M li, 1 M re verschr], 2 M li, 4 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

21. Runde: MM entfernen, 1 M von der rechten auf die linke Nd heben, MM platzieren (= neuer Rd-Beginn), * 4 M 2 x umw, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

22. Runde: * 4 M re, 2 M li, 6 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

23. Runde: MM entfernen, 1 M von der linken auf die rechte Nd heben, MM platzieren (= neuer Rd-Beginn), * 3 M re, 2 M li, 3 M re, 4 M 4 x umw; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

24. Runde: * 3 M re, 2 M li, 7 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

25. Runde: Die 21. Rd wdh.

26. Runde: Die 18. Rd wdh.

27. Runde: Die 19. Rd wdh.

28. Runde: MM entfernen, 1 M von der rechten auf die linke Nd heben, MM platzieren (= neuer Rd-Beginn), * 1 M re, 2 x [2 M li, 1 M re verschr], 2 M li, 1 M re, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

29. Runde: * 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 1 M li, 1 M re verschr, 2 M li, 1 M re verschr, 1 M li, 2 M re zusstr, 1 U, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

30. Runde: * 2 M re, 1 M li, 1 M re verschr, 2 M li, 1 M re verschr, 1 M li, 2 M re, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

31. Runde: * 1 M re verschr, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re verschr, 2 M li, 1 M re verschr, 2 M re zusstr, 1 U, 1 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

32. Runde: * 1 M re verschr, 1 M li, 1 M re, 1 M re verschr, 2 M li, 1 M re verschr, 1 M re, 1 M li, 1 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

33. Runde: * 1 M re verschr, 1 M li, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 2 M li, 2 M re zusstr, 1 U, 1 M li, 1 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

34. Runde: Die 10. Rd wdh.

35. Runde: * 1 M re verschr, 2 M li, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re zusstr, 1 U, 2 M li, 1 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

36. Runde: Die 2. Rd wdh. ▶

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 50

☉☉ DAS GESTRICK
ZEIGT EINE
EINDRUCKSVOLLE
PLASTISCHE
STRUKTUR. ☹☹

KELLY MENZIES

Mütze Spring Gardens

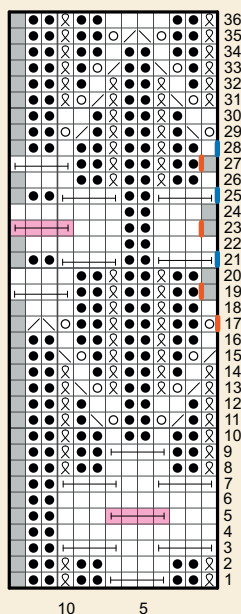
Ein Muster aus Lace-Elementen und umwickelten Maschen
macht diese Mütze zu einem echten Blickfang.



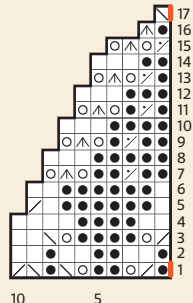
Mütze Spring Gardens

STRICKSCHRIFTEN

Strickschrift A



Strickschrift B



ZEICHEN-ERKLÄRUNG

- 1 M re
- 1 M li
- 2 M re zusstr
- 2 M re abgeh zusstr
- 1 U
- 1 M re verschr
- 2 M li zusstr
- 3 M re abgeh zusstr
- 4 M 2 x umw
- 4 M 4 x umw
- keine M
- MM entfernen, 1 M von der linken auf die rechte Nd heben, MM platzieren
- MM entfernen, 1 M von der rechten auf die linke Nd heben, MM platzieren



Durch die schlichte Form kommt das Muster gut zur Geltung.

ABNAHMEN FÜR DEN OBERKOPF (STRICKSCHRIFT B)

1. Runde: MM entfernen, 1 M von der linken auf die rechte Nd heben, MM platzieren (= neuer Rd-Beginn), * 1 M li, 2 M re zusstr, 1 U, 2 M li, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 1 M li, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 100/110/120 M).

2. Runde: * 1 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re, 1 M li, 2 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

3. Runde: * 2 M re zusstr, 1 U, 4 M li, 1 U, 2 M re abgeh zusstr, 2 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

4. Runde: * 2 M re, 4 M li, 4 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

5. Runde: * 1 M re, 6 M li, 1 M re, 2 M re zusstr; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 90/99/108 M).

6. Runde: * 1 M re, 6 M li, 2 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

7. Runde: * 2 M li, 2 M li zusstr, 2 M li, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 80/88/96 M).

8. Runde: * 5 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

9. Runde: * 2 M li, 2 M li zusstr, 1 M li, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 70/77/84 M).

10. Runde: * 4 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

11. Runde: * 1 M li, 2 M li zusstr, 1 M li, 1 U, 3 M re abgeh zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 60/66/72 M).

12. Runde: * 3 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

13. Runde: * 1 M li, 2 M li zusstr, 1 U, 3 M re übz zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 50/55/60 M).

14. Runde: * 2 M li, 3 M re; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

15. Runde: * 2 M li zusstr, 1 U, 3 M re übz zusstr, 1 U; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 40/44/48 M).

16. Runde: * 1 M li, 3 M re übz zusstr; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 20/22/24 M).

17. Runde: MM entfernen, 1 M von der linken auf die rechte Nd heben, MM platzieren (= neuer Rd-Beginn), * 2 M re abgeh zusstr; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 10/11/12 M).

MÜTZE

Mit dem Ndspiel oder der Rundstricknd 3,5 mm 108/120/132 M anschl.

Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf den Nd bzw. der Rundstricknd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

Rippenmusterrunde: * 1 M re, 1 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.

Imso eingeteilten Rippenmuster 1/1 weiterstr bis zu einer Bündchenhöhe von 3 cm.

Zum Ndspiel oder der Rundstricknd 4 mm wechseln.

Nur Größe S und L

Nächste Runde: * 4/-/5 x [1 M re, 1 M li], 1 M re, 1 M zun, 4/-/5 x [1 M li, 1 M re], 1 M li, 1 M zun; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= 120/-/144 M).

Nur Größe M

Nächste Runde: * -/5/- x [1 M re, 1 M li], 1 M zun; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende (= -/132/- M).

Alle Größen

HAUPTTEIL

1 x die 1.-36. Rd des Strukturmusters nach dem Anleitungstext oder nach Strickschrift A arb, dann nur die 1.-10. Rd noch 1 x wdh.

ABNAHMEN FÜR DEN OBERKOPF

Die 1.-17. Rd der Abn für den Oberkopf nach dem Anleitungstext oder nach Strickschrift B arb (= 10/11/12 M).

Nächste Runde: 5/5/6 x 2 M re abgeh zusstr, 0/1/0 M re (= 5/6/6 M).

Den Faden abschneiden. Das Fadenende durch die verbleibenden M führen, fest anziehen und auf der Innenseite der Mütze vernähen.

FERTIGSTELLUNG

Alle verbleibenden Fadenenden vernähen. Die Mütze nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen. ☺



KELLY MENZIES

ist eine britische Strickdesignerin, die sich auf Socken und Lacemodelle spezialisiert hat. Ihre Inspirationen und Tutorials veröffentlicht sie unter dem Namen @RowRowandKades auf YouTube.



ALEKS BYRD

Socken Lilleke

Diese eleganten Socken bieten die perfekte Gelegenheit, die estnische Roosimine-Technik auszuprobieren.

Mit *Liebe*
verschenken.

Verschenken Sie Luxus für die Hände,
für stundenlanges Stricken und Häkeln.

Geschenkideen für Strick- und Häkelfans.
Vom Experten für Handarbeitsnadeln
mit Produktion in Deutschland seit 1829.



addi[®]
MADE IN GERMANY



Zu den
Geschenkideen



Socken Lilleke

DIESE TRAUMHAFTEN SOCKEN von Aleks Byrd zeigen ein geometrisches Muster aus Streifen und Blüten, das in der sogenannten Roosimine-Technik gearbeitet ist, einer estnischen Einlege-Stricktechnik. Die Designerin hat Exmoor Sock von John Arbon für die Socken selbst verwendet und das Einlegemuster in zwei Farbtönen von Appledore DK derselben Firma gestaltet, einem Garn, das sowohl in Mini-Knäueln zu je 25 g als auch in normal großen 100-g-Knäueln erhältlich ist.

BESONDERE TECHNIK

ROOSIMINE:

EINLEGETECHNIK AUS ESTLAND

Ein ausführliches Video zur Roosimine-Technik in englischer Sprache hat Aleks Byrd auf ihrer Website veröffentlicht:

www.aleks-byrd.com/tutorials/roosimine

Durch die Roosimine-Technik entstehen Muster, die wie gestickt wirken, indem man Fäden in Kontrast-Fb (Fb B und C) einwebt, während man in Fb A strickt, sodass Spannfäden auf der rechten Seite der Arbeit das Muster bilden. Mit den Fäden in den Musterfarben wird nie gestrickt. Das Roosimine-Zählmuster zeigt die Länge der kontrastfarbenen Spannfäden über bestimmten Strick-M in Fb A.

Um die kontrastfarbenen Fäden einzuweben, den Faden am Beginn des ersten Spannfadens gemäß Zählmuster zwischen die M legen und das Fadenende zum späteren Vernähen auf der Rückseite hängen lassen. Die angegebene M-Zahl in Fb A str. Dann den kontrastfarbenen Faden zwischen den Nd wieder nach hinten legen und die nächste M in Fb A str, dabei darauf achten, dass der Faden in Fb A über dem kontrastfarbenen Faden liegt, der zur Rückseite gezogen

wurde. Damit wird der Spannfaden mit einem Faden in Fb A fixiert. Den kontrastfarbenen Faden am Beginn des nächsten Spannfadens wieder nach vorne legen, die angegebene Zahl an M für die Spannfadenlänge mit dem Faden in Fb A str, am Ende den kontrastfarbenen Faden wieder nach hinten ziehen und den Spannfaden durch 1 M in Fb A über dem kontrastfarbenen Faden fixieren. Auf diese Weise bis zum Ende der Runde weiterstr.

In der folg Rd hängt der kontrastfarbene Faden an der linken Seite des Musterfeldes. Am Beginn des nächsten Spannfadens des halb diesen Faden in einer großen Schlinge über die linke Nd nach rechts legen, sodass er eine U-Form bildet, und das Ende des kontrastfarbenen Fadens zwischen den Nd und vor den ersten M für das Muster wieder nach hinten legen. Achten Sie darauf, dieses U oder die Schlinge auf der Vorderseite mit genügend Garn zu versehen, denn die Schlinge wird für alle Spannfäden in dieser Fb für die Rd verwendet. Durch das Legen der Schlinge wird gleichzeitig der Faden in der Kontrastfarbe für die nächste Rd wieder auf die rechte Seite des Musterfeldes gebracht.

Die erforderlichen M in Fb A für den ersten Spannfaden re str, dann die Schlinge in der Kontrast-Fb zwischen den M nach hinten legen. Auf diese Weise die Schlinge in der Kontrast-Fb zwischen den Nd und M gemäß Zählmuster nach hinten und nach vorne legen, um alle Spannfäden der entsprechenden Rd zu arb. Denken Sie daran, den Faden in Fb A jeweils über dem kontrastfarbenen Faden zu erfassen, um jeden Spannfaden zu fixieren. Wenn die Musterfäden für die Rd beendet sind, vorsichtig am Knäulfaden in der Kontrast-Fb ziehen, bis die Reste der Schlinge verschwunden sind. Nun beide Rd abwechselnd arb: Wenn der kontrastfarbene Faden am rechten Rand des Musters hängt, gemäß Zählmuster von rechts nach links arb; hängt er links, zuerst die oben beschriebene Riesenschlinge nach rechts legen und mit dem Faden der Schlinge die Spannfäden für das Muster von rechts nach links arb.

HINWEISE

Das Roosimine-Muster wird in 2 Fb auf der Vorderseite von Schaft und Oberfuß bis zu den Abn für die Spitze gearbeitet. Dabei wird in jeder Rd nur 1 Kontrast-Fb für das Roosimine-Muster verwendet.

Roosimine ist eine ausgezeichnete Technik, um Miniknäuel oder Garnreste aufzubrauchen, weil für die Muster nur sehr wenig



Für das Roosimine-Muster können Sie Miniknäuel oder Garnreste verwenden.

GRÖSSE

GRÖSSE	1	2	3	
FUSS-UMFANG*	17,5–20	20–22,5	22,5–25	cm
FUSS-UMFANG DER SOCKE**	20	22,5	25	cm
SCHAFT-LÄNGE***	22,5	22,5	22,5	cm

* Körpermaß; ** fertig gestrickt; *** Oberkante des Bündchens bis Unterkante der Ferse

GARN

John Arbon Textiles Exmoor Sock (60 % Exmoor-Blueface-Wolle, 20 % Corriedale-Wolle, 10 % Zwartbles-Wolle, 10 % Polyamid; LL 200 m/50 g), in **A** Whortleberries, 100 g

John Arbon Textiles Appledore Mini DK (40 % Devon-Closewool-Wolle, 40 % Romney-Wolle, 20 % Exmoor-Blueface-Wolle; LL 62 m/25 g), in **B** Golden Knob und **C** Pig Snout, je 25 g

NADELN UND ZUBEHÖR

Nadelspiel 2–2,5 mm (oder Rundstricknadel 2–2,5 mm, 80 cm lang, für die Magic-Loop-Technik)

Maschenmarkierer

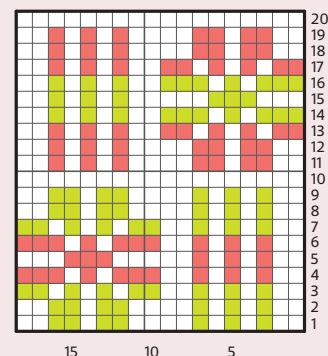
Hilfsgarn oder Maschenraffer

MASCHENPROBE

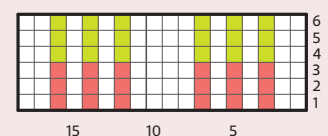
32 M und 40 Rd mit Nd 2–2,5 mm glatt rechts gestrickt = 10 cm x 10 cm

ZÄHLMUSTER

Zählmuster 1



Zählmuster 2



ZEICHENERKLÄRUNG

- 1 M re in Fb A
- 1 M re in Fb A, dabei Roosimine in Fb B arb
- 1 M re in Fb A, dabei Roosimine in Fb C arb



Hebemaschen
verstärken die
Fersenwand.

Garn erforderlich ist (für dieses Modell nur ca. 10 m in jeder der beiden Kontrast-Fb). Die Kontrast-Fb wechseln alle 3 Rd, sodass ein Tartan-artiger Effekt innerhalb des Musters entsteht. Die Kontrast-Fb für dieses Roosimine-Muster können zwischen den Fb-Wechseln auf der Innenseite der Socke mitgeführt werden, damit später weniger Fadenenden vernäht werden müssen. Die Fersenwand dieser Socken wird durch Hebe-M verstärkt, die ein falsches Rippenmuster ergeben. Alle M wie zum Linksstr abh (Fh).

SOCKEN

BÜNDCHEN UND SCHAFT

Mit Nd 2–2,5 mm und Fb A 64/72/80 Manschl. Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

1.–10. Runde: * 2 M re, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende.
2 Rd re M str.

Einteilungsrunde: 7/9/11 M re, MM platzieren, die nächsten 18 M in Roosimine-Technik nach Zählmuster 1 str, MM platzieren, re M str bis Rd-Ende.

Nächste Runde: Re M str bis MM, MM abh, die nächsten 18 M in Roosimine-Technik nach Zählmuster 1 str, MM abh, re M str bis Rd-Ende.
In dieser Mustereinteilung weiterstr, bis das Roosimine-Zählmuster 1 insgesamt 2 x gestrickt ist, dann die 1.–9. Rd noch 1 x wdh.

FERSENWAND

Einteilungsrunde (unvollständig): 32/36/40 M re str und diese M für den Oberfuß auf einem Maschenraffer stilllegen; die Arbeit nicht wenden.
Die Fersenwand über die nächsten 32/36/40 M str wie folgt:

- 1. Reihe (Hintr):** 1 ML zun, 16/18/20 x [1 M re, 1 M abh]; wenden (= 33/37/41 Fersen-M).
- 2. Reihe (Rückr):** 33/37/41 M li; wenden.
- 3. Reihe:** 1 M abh, 16/18/20 x [1 M re, 1 M abh]; wenden.
- 4. Reihe:** 33/37/41 M li; wenden.
Die 3. und 4. R noch 14/16/18 x wdh.

KÄPPCHEN

- 1. Reihe (Hintr):** 1 M abh, 10/11/13 x [1 M re, 1 M abh], 1 M re, 2 M re abgeh zusstr; wenden.
 - 2. Reihe:** 1 M abh, 11/11/15 M li, 2 M li zusstr; wenden (= 1 M abgenommen).
 - 3. Reihe:** 1 M abh, 5/5/7 x [1 M re, 1 M abh], 1 M re, 2 M re abgeh zusstr; wenden (= 1 M abgenommen).
- Die 2. und 3. R noch 8/10/10 x, dann die 2. R noch 1 x wdh (= 13/13/17 M).

ZWICKEL

- 1. Runde:** 13/13/17 Fersen-M re str, dann aus der Kante der Fersenwand 16/18/20 M re herausstr, 1 M zwischen Fersenwand und Oberfuß re herausstr, re M str bis MM, MM abh, die nächsten 18 M in Roosimine-Technik nach Zählmuster 2 str, MM abh, re M str bis zum Ende der Oberfuß-M, 1 M zwischen Oberfuß und Fersenwand re herausstr, dann 16/18/20 M aus der Kante der Fersenwand re herausstr, 6/6/8 M re, MM für den neuen Rd-Beginn platzieren (= 79/87/99 M).
- 2. Runde:** 6/6/8 M re, 2 M re zusstr, 16/18/20 M re, MM platzieren, re M str bis MM, MM abh, die nächsten 18 M in Roosimine-Technik nach Zählmuster 2 str, MM abh, 7/9/11 M re, MM platzieren, re M str bis Rd-Ende (= 78/86/98 M).

- 3. Runde (Abnahme-Rd):** Re M str bis 2 M vor MM, 2 M re zusstr, MM abh, re M str bis MM, MM abh, die nächsten 18 M in Roosimine-Technik nach Zählmuster 2 str, MM abh, re M str bis MM, MM abh, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis Rd-Ende (= 2 M abgenommen).
- 4. Runde:** 2 x [re M str bis MM, MM abh], die nächsten 18 M in Roosimine-Technik nach Zählmuster 2 str, MM abh, re M str bis MM, MM abh, re M str bis Rd-Ende.
Die 3. und 4. Rd noch 6/6/8 x wdh (= 64/72/80 M).

FUSS

Nächste Runde: 2 x [re M str bis MM, MM abh], die nächsten 18 M in Roosimine-Technik nach Zählmuster 2 str, MM abh, re M str bis MM, MM abh, re M str bis Rd-Ende.
In dieser Einteilung weiterstr, bis der Fuß 5 cm kürzer ist als die gewünschte Gesamtlänge; mit einer 3. oder 6. Rd des Roosimine-Zählmusters 2 enden. (Falls nötig, können

Sie einige einfarbige Rd in Fb A str.) Die Fäden in Fb B und C abschneiden.

SPITZE

- 1. Runde (Abnahme-Rd):** Re M str bis 3 M vor MM, 2 M re zusstr, 1 M re, MM abh, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, 2 x [re M str bis MM, MM entfernen], re M str bis 3 M vor MM, 2 M re zusstr, 1 M re, MM abh, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis Rd-Ende (= 4 M abgenommen).
 - 2. Runde:** 2 x [re M str bis MM, MM abh], re M str bis Rd-Ende.
 - 3. Runde (Abnahme-Rd):** Re M str bis 3 M vor MM, 2 M re zusstr, 1 M re, MM abh, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis 3 M vor MM, 2 M re zusstr, 1 M re, MM abh, 1 M re, 2 M re abgeh zusstr, re M str bis Rd-Ende (= 4 M abgenommen).
 - 4. Runde:** 2 x [re M str bis MM, MM abh], re M str bis Rd-Ende.
Die 3. und 4. Rd noch 9 x wdh, dann nur die 3. Rd noch 0/0/1 x wdh (= 20/28/32 M).
- Letzte Runde (unvollständig):** Re M str bis MM.
Die verbleibenden M von Oberfuß und Sohle im Maschenstich zusammennähen.

Die 2. Socke genauso str.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fadenenden vernähen.
Jedes Fadenende der Roosimine-Fäden mit einem Knoten um ein Li-M-Querglied auf der Innenseite der Socke sichern; den Knoten nicht zu fest anziehen. Das verbleibende Fadenende auf der Innenseite der Socke unter den Spannfäden in der gleichen Fb vernähen wie bei Mustern in Jacquardtechnik.
Die fertigen Socken nach den angegebenen Maßenspannen (z.B. auf einem Sockenspannbrett passender Größe), anfeuchten und trocknen lassen. ☺



ALEKS BYRD

ist Strickdesignerin und Illustratorin und lässt sich von ihren estnischen Wurzeln zu farbenfrohen, modernen Maschenkreationen inspirieren.
In Workshops vermittelt sie wenig bekannte Techniken wie das Roosimine-Stricken.

Hier finden Sie für viele Modelle im Heft Alternativgarne. Die Garne weichen in Zusammensetzung, Charakter und Farben von den Originalgarne ab. Mit diesen Garnen können Sie jedoch die Maschenprobe laut Anleitung erreichen, das heißt, das Modell entsprechend der Beschreibung nacharbeiten.



Hoodie Budleigh, Seite 10



Pullover Saltburn, Seite 18



Cardigan Kumi, Seite 24

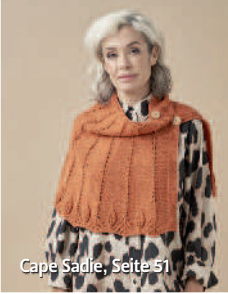


Pullunder Bay of Skail, Seite 31



Loop und Handschuhe Rosedale, Seite 46

Marken	Qualität	Zusammensetzung	Knäuelgröße/ Lauflänge	Anzahl Farben	Bemerkungen
Austermann	Merino 120	100 % Schurwolle Merino superfine	120 m/50 g	26	
ggh	Baby Alpaka	100 % Baby-Alpaka	100 m/50 g	17	wärmend, leicht
Katia	Cotton in Love	50 % Baumwolle, 50 % Schurwolle Merino fine	115 m/50 g	12	
Lana Grossa	Alta Moda Cashmere 16	78 % Schurwolle Merino, 12 % Kaschmir, 10 % Polyamid	110 m/50 g	38	
LANGYARNS	Alpaca Soxx 6-Ply	70 % Alpaka superfine, 30 % Polyamid	390 m/150 g	36	easywash
Pascuali	Sayama	50 % Schurwolle, 50 % Baby-Lama	112 m/50 g	24	
Rico Design	Essentials Merino dk	100 % Schurwolle Merino	120 m/50 g	37	mulesingfrei, superwash
Rowan	Pure Alpaca	100 % Alpaka	100 m/50 g	20	uni, print, melange
Schoppel Wolle	Alpaka Queen	50 % Schurwolle, 50 % Alpaka	200 m/100 g	13	federleicht dank Reggae-Walktechnologie
Schulana	120 Filana Merino	100 % Schurwolle Merino extrafein	120 m/50 g	45	
Austermann	Merino 105	100 % Schurwolle Merino superfine	105 m/50 g	41	
ggh	Wollywasch	100 % Schurwolle superwash	125 m/50 g	20	formstabil, pflegeleicht
Katia	New Ultrasoft	50 % Polyacryl, 50 % Polyamid	120 m/50 g	15	
Lana Grossa	Alta Moda Cashmere 16	78 % Schurwolle Merino, 12 % Kaschmir, 10 % Polyamid	110 m/50 g	38	
LANGYARNS	Lambswool	100 % Schurwolle Merino superfine	150 m/50 g	26	mulesingfrei, traceable cradle to cradle
Pascuali	Cashmere Charis	70 % Schurwolle Bio-Merino ultrafein, 30 % Kaschmir	112 m/50 g	20	
Rico Design	Luxury Super 100 Superfine Wool dk	100 % Schurwolle Merino	165 m/50 g	10	mulesingfrei, 18,5 Mikron
Schachenmayr	Merino Extrafine 120	100 % Schurwolle Merino	120 m/50 g	80	
Schoppel Wolle	Reggae	100 % Schurwolle	100 m/50 g	59	volumig weich durch Reggae-Walktechnologie
Schulana	Angora-Fashion	80 % Angora, 20 % Polyamid	112 m/25 g	20	aus artgerechter Tierhaltung
ggh	Maxima	100 % Schurwolle Merino extrafein	110 m/50 g	20	superwash, mulesingfrei
Katia	Merino 100 %	100 % Schurwolle Merino	102 m/50 g	50	
Lana Grossa	New Classic	48 % Schurwolle Merino, 36 % Viskose (Bambus), 8 % Yak, 8 % Nylon	100 m/50 g	18	
LANGYARNS	Poseidon	60 % Schurwolle superwash, 40 % Polyacryl	90 m/50 g	40	traceable
ONline	Linie 8 Starwool Maxi	100 % Schurwolle Merino extrafein superwash	80 m/50 g	21	OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1
Pascuali	Alpaca Fino	100 % Baby-Alpaka	100 m/50 g	23	
Rico Design	Essentials Baby Alpaca & Merino aran	90 % Alpaka, 10 % Schurwolle Merino	100 m/50 g	11	mulesingfrei
Rowan	Kid Classic	70 % Schurwolle, 22 % Mohair, 8 % Polyamid	140 m/50 g	21	
Schoppel Wolle	albmerino	100 % Schurwolle	100 m/50 g	6	Biosphärenwolle von der Schwäbischen Alb, Reggae-Walktechnologie
Austermann	Step 4 Merino	100 % Schurwolle Merino superwash	400 m/100 g	16 Color 8 Uni	GOTS-zertifiziert, umweltfreundliche Ausrüstung
Lana Grossa	Cool Wool Baby	100 % Schurwolle Merino extrafein	220 m/50 g	41	filzfrei
Pascuali	Merino Baby	100 % Schurwolle Bio-Merino superfine	220 m/50 g	36	GOTS-zertifiziert
SCHULANA	Sensitiva	100 % Schurwolle Merino extrafein	185 m/50 g	40	chlorfrei behandelt
Lana Grossa	Cool Wool Baby	100 % Schurwolle Merino extrafein	220 m/50 g	41	filzfrei
ONline	Linie 12 Street	75 % Schurwolle Merino extrafein superwash, 25 % Polyamid	210 m/50 g	37 uni, 23 color	OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1
Pascuali	Pinta	60 % Schurwolle Merino extrafein, 20 % Maulbeerseide, 20 % Ramie	212 m/50 g	25	Responsible Wool Standard RWS-zertifiziert
Rico Design	Superba Premium 4-fädig	75 % Schurwolle, 25 % Polyamid	190 m/50 g	15	mulesingfrei, superwash
Schoppel Wolle	Wool Finest	100 % Schurwolle Bio-Merino fine	400 m/100 g	9	shadow painted

 Cape Sadie, Seite 51	Marken	Qualität	Zusammensetzung	Knäuelgröße/ Lauflänge	Anzahl Farben	Bemerkungen
	ggh	Merino Soft	100 % Schurwolle Merino extrafein	170 m/50 g	27	mulesingfrei
	Katia	Merino Baby	100 % Schurwolle Merino	165 m/50 g	52	
	Lana Grossa	Merino Superiore	100 % Schurwolle Merino extrafine	180 m/50 g	23	
	Pascuali	Balayage	80 % Baby-Alpaka, 20 % Schurwolle Bio-Merino extrafine	175 m/50 g	27	Schurwolle 21,5 Mikron, mulesingfrei
	Schachenmayr	Tuscany Tweed	55 % Schurwolle, 30 % Viskose, 15 % Alpaka	170 m/50 g	27	
 Weihnachtskugeln, Seite 62	SCHULANA	Sensitiva	100 % Schurwolle Merino extrafein	185 m/50 g	40	chlorfrei behandelt
	ggh	Samson	100 % Schurwolle Merino extrafein	85 m/50 g	19	mulesingfrei
	Katia	Merino Sport	100 % Schurwolle Merino	80 m/50 g	42	
	Lana Grossa	Ecopuno Chunky	48 % Baumwolle, 33 % Schurwolle Merino extrafine, 19 % Baby-Alpaka	70 m/50 g	28	
	ONline	Linie 8 Starwool Maxi	100 % Schurwolle Merino extrafein superwash	80 m/50 g	21	OEKO-TEX Standard 100 Produktklasse 1
 Mütze Spring Gardens, Seite 64	SCHULANA	Sumerino	100 % Schurwolle Merino extrafein	85 m/50 g	30	leichter Glanz
	ggh	Maxima	100 % Schurwolle Merino extrafein	110 m/50 g	20	superwash, mulesingfrei
	LANGYARNS	Merino 120	100 % Schurwolle Merino extrafein superwash	120 m/50 g	106	mulesingfrei
	Rico Design	Essentials Merino dk	100 % Schurwolle Merino	120 m/50 g	37	mulesingfrei, superwash
	Schoppel Wolle	Alpaka Queen	50 % Schurwolle, 50 % Alpaka	200 m/100 g	13	federleicht dank Reggae-Walktechnologie
 Socken Lilleke, Seite 67	Austermann	Step Classic	75 % Schurwolle, 25 % Polyamid	420 m/100 g	28	mit Aloe Vera und Jojoba-Öl, chlorfreie Superwash-Ausrüstung
	ggh	ElbSox Pier 4	75 % Schurwolle, 25 % Polyamid	420 m/100 g	10	mulesingfrei
	Katia	United Socks	75 % Schurwolle, 25 % Polyamid	100 m/25 g	29	
	Lana Grossa	Meilenweit 50 g	80 % Schurwolle, 20 % Polyamid	210 m/50 g	38	waschmaschinenfest
	LANGYARNS	Jawoll Silk	55 % Wolle, 25 % Polyamid, 20 % Seide	200 m/50 g	22	
	ONline	Linie 3 Supersocke	75 % Schurwolle superwash, 25 % Polyamid	420 m/100 g	40 uni, 24 color	OEKOTEX Standard 100 Produktklasse 1
	REGIA	Regia 4-fädig	75 % Schurwolle, 25 % Polyamid	210 m/50 g	100 +	
	Rico Design	Superba Premium 4-fädig	75 % Schurwolle, 25 % Polyamid	190 m/50 g	15	mulesingfrei, superwash
	Schoppel Wolle	Admiral	75 % Schurwolle superwash, 25 % Polyamid biologisch abbaubar	420 m/100 g	42	waschmaschinenfest
 Kinderjacke Romain, Seite 72	Austermann	Merino 85	100 % Schurwolle Merino superfine	85 m/50 g	31	
	ggh	Samson	100 % Schurwolle Merino extrafein	85 m/50 g	19	mulesingfrei
	Katia	Merino Sport	100 % Schurwolle Merino	80 m/50 g	42	
	Lana Grossa	Cool Merino Big	90 % Schurwolle Merino, 10 % Polyamid	90 m/50 g	30	
	LANGYARNS	Merino+	100 % Schurwolle Merino extrafein superwash	90 m/50 g	67	mulesingfrei
	ONline	Linie 20 Cora	60 % Schurwolle Merino superwash, 40 % Polyacryl	85 m/50 g	72 uni, 15 color	OEKOTEX Standard 100 Produktklasse 1
	Rico Design	Essentials Soft Merino aran	100 % Schurwolle Merino extrafein	100 m/50 g	40	mulesingfrei, superwash
	Schachenmayr	Alpaca Classico	60 % Schurwolle, 40 % Alpaka	85 m/50 g	15	
	SCHULANA	Sumerino	100 % Schurwolle Merino extrafein	85 m/50 g	30	leichter Glanz
 Herrenpullover Frøya Bank, Seite 77	ggh	Merino Soft	100 % Schurwolle Merino extrafein	170 m/50 g	27	mulesingfrei
	Lana Grossa	Merino Superiore	100 % Schurwolle Merino extrafine	180 m/50 g	23	
	ONline	Linie 5 Corafino	60 % Schurwolle Merino superwash, 40 % Polyacryl	175 m/50 g	38	OEKOTEX Standard 100 Produktklasse 1
	Pascuali	Balayage	80 % Baby-Alpaka, 20 % Schurwolle Bio-Merino extrafine	175 m/50 g	27	Schurwolle 21,5 Mikron, mulesingfrei
	Schachenmayr	Classic Mix	50 % Schurwolle, 50 % Polyacryl	120 m/50 g	20	
	SCHULANA	Reco	60 % recycelte Baumwolle, 40 % neue Baumwolle	125 m/50 g	15	nachhaltig, leicht



BERGÈRE DE FRANCE

Kinderjacke Romain

Dieser Cardigan für Kinder ist in einem weichen Zopfmuster gestrickt und wird mit einem Reißverschluss geschlossen.

Bitte nehmen Sie Maß und wählen Sie die Größe anhand des gemessenen Brustumfanges aus.

GRÖSSE

ALTER	8	10	12	14	Jahre
BRUST-UMFANG*	67	71	76	80	cm
OBER-WEITE**	82	85	90	93	cm
LÄNGE	51	51	56,5	62	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	32	36	40	43	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß; *** entlang der Naht gemessen

GARN

Bergère de France Image (50 % Superwash-Merino-Wolle, 50 % Polyacryl; LL 85 m/50 g)

ROCHER (FB 10690)	450	550	600	700	g
-------------------	-----	-----	-----	-----	---

NADELN UND ZUBEHÖR

Stricknadeln 5 mm und 5,5 mm
Zopfnadel
Maschenmarkierer
Reißverschluss, teilbar,
50/55/55/60 cm lang

MASCHENPROBE

17 M und 20 R mit Nd 5,5 mm
glatt li gestrickt = 10 cm x
10 cm
24 M und 22 R mit Nd 5,5 mm
im Zopfmuster gestrickt
= 10 cm x 10 cm
Der 28 M breite Zopfstreifen
(siehe Strickschrift für die
Ärmel) ist ca. 12 cm breit.

BERGÈRE DE FRANCE

Kinderjacke Romain

DIESES BEQUEME MODELL mit klassischen Zopfmustern bekommt durch einen Reißverschluss eine moderne, praktische Note. Die Jacke ist für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren beschrieben und wird aus Image von Bergère de France gestrickt, einem maschinenwaschbaren Mischgarn aus Merino-Wolle und Polyacryl in Aranstärke, bei dem das Maschenbild perfekt zur Geltung kommt. Es ist in einer Auswahl an klassischen neutralen Tönen sowie pastelligen und leuchtenden Farben erhältlich.

RÜCKENTEIL

Mit Nd 5 mm 78/82/86/90 M anschl.
7 R im Rippenmuster 2/2 str, dabei die 1. R str wie folgt:

Größe 8 Jahre und 12 Jahre: 2 M li, * 2 M re, 2 M li; ab * fortld wdh bis R-Ende.

Größe 10 Jahre und 14 Jahre: 2 M re, * 2 M li, 2 M re; ab * fortld wdh bis R-Ende.

In allen folg R die M str, wie sie erscheinen.
1 weitere R im eingeteilten Rippenmuster str, dabei beids 0/0/1/1 M zun (= 78/82/88/92 M).

Zu Nd 5,5 mm wechseln.

Nach Strickschrift A entsprechend der gewählten Größe weiterstr, dabei in der 1. R 20 M zun, wie in der Strickschrift eingezeichnet (= 98/102/108/112 M).

66/64/74/84 R gemäß Strickschrift in der gegebenen Einteilung str.
Damit ist das Rückenteil ca. 34/33/38/42 cm hoch.

RAGLANSCHRÄGEN

Hinweis zu den Raglan-Abn: Wenn die M-Zahl nicht mehr zum Verzopfen ausreicht, die entsprechenden M glatt li str.

Am Beginn der nächsten 2 R jeweils 3/3/4/4 M abk (= 92/96/100/104 M).

Nur Größe 8 Jahre

Nächste Reihe (Hinr; Abn-R): 1 M li, 3 M li zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 4 M, 3 M li zusstr, 1 M li (= 4 M abgenommen).

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis R-Ende.

Nächste Reihe (Hinr; Abn-R): 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li zusstr, 1 M li (= 2 M abgenommen).

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis R-Ende. Die letzten 4 R noch 8 x wdh (= 38/-/-/- M).

Nur Größe 10 Jahre

Nächste Reihe (Hinr; Abn-R): 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li zusstr, 1 M li (= -/94/-/- M).

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis R-Ende.

Nächste Reihe (Hinr; Abn-R): 1 M li, 3 M li zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 4 M, 3 M li zusstr, 1 M li (= 4 M abgenommen).

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis R-Ende.

Nächste Reihe (Hinr; Abn-R): 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li zusstr, 1 M li (= 2 M abgenommen).

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis R-Ende. Die letzten 4 R noch 8 x wdh (= -/40/-/- M).

Nur Größe 12 Jahre und 14 Jahre

Nächste Reihe (Hinr; Abn-R): 1 M li, 2 M li zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 3 M, 2 M li zusstr, 1 M li (= 2 M abgenommen).

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis R-Ende.

Nächste Reihe (Hinr; Abn-R): 1 M li, 3 M li zusstr, mustergemäß str bis zu den letzten 4 M, 3 M li zusstr, 1 M li (= 4 M abgenommen).

Nächste Reihe: Mustergemäß str bis R-Ende. Die letzten 4 R noch 7 x wdh (= -/-/52/56 M). Nun die ersten 2 R noch -/-/4/5 x wdh (= -/-/44/46 M).

Alle Größen

Nächste Reihe: Mustergemäß str, dabei jeweils 2 M über jedem Zopf aus 8 M (8 M lvkr) und 4 M über dem mittleren Zackenmusterstreifen abn (= 8 M abgenommen). Die verbleibenden 30/32/36/38 M abk.

LINKES VORDERTEIL

Mit Nd 5 mm 40/42/44/46 M anschl.

7 R im Rippenmuster 2/2 str, dabei mit 2 M li/2 M re/2 M li/2 M re beginnen.

1 weitere R im eingeteilten Rippenmuster str und dabei am R-Ende 0/0/1/1 M zun (= 40/42/45/47 M).

Zu Nd 5,5 mm wechseln.

Nach Strickschrift B entsprechend der gewählten Größe weiterstr und dabei in der 1. R der Strickschrift 10 M zun wie eingezeichnet (= 50/52/55/57 M).

66/64/74/84 R mustergemäß in der gegebenen Einteilung str; an der Armausschnittkante enden.

Das linke Vorderteil sollte nun eine Höhe von ca. 34/33/38/42 cm haben.

Das Ende der letzten R mit 1 MM kennzeichnen.

RAGLANSCHRÄGE

Mustergemäß weiterstr, dabei am Beginn ►

Kinderjacke Romain

der nächsten R 3/3/4/4 M abk (= 47/49/51/53 M).

1 R mustergemäß str.

Mustergemäß weiterstr und die weiteren Raglan-Abn arb, wie beim Rückenteil beschrieben; gleichzeitig, wenn 29/31/31/33 R ab MM gestrickt sind, für den Halsausschnitt am Beginn der Rückr M abk wie folgt: 10/11/10/11 M am Beginn der nächsten Rückr abk; jeweils 3 M am Beginn der nächsten 1/1/2/2 Rückr abk, 2 M am Beginn der nächsten Rückr abk und jeweils 1 M am Beginn der nächsten 2 Rückr abk.

Die verbleibenden 3 M abk.

RECHTES VORDERTEIL

Mit Nd 5 mm 40/42/44/46 M anschl.

7 R im Rippenmuster 2/2 str, dabei mit 2 M re beginnen.

1 weitere R im eingeteilten Rippenmuster 2/2 str, dabei am R-Beginn 0/0/1/1 M zun (= 40/42/45/47 M).

Zu Nd 5,5 mm wechseln.

Nach Strickschrift Centsprechend der gewählten Größe weiterstr und dabei in der 1. R der Strickschrift 10 M zun wie eingezeichnet (= 50/52/55/57 M).

Weitere 66/64/74/84 R mustergemäß in der gegebenen Einteilung str; an der Armausschnittkante enden.

Das rechte Vorderteil sollte nun eine Höhe von ca. 34/33/38/42 cm haben.

Das Ende der letzten R mit 1 MM kennzeichnen.

RAGLANSCHRÄGE

Am Beginn der nächsten R 3/3/4/4 M abk (= 47/49/51/53 M).

1 R mustergemäß str.

Mustergemäß weiterstr und die weiteren Raglan-Abn arb, wie beim Rückenteil beschrieben; gleichzeitig, wenn 29/31/31/33 R ab MM gestrickt sind, für den Halsausschnitt am Beginn der Hinr M abk wie folgt: 10/11/10/11 M am Beginn der nächsten Hinr abk; jeweils 3 M am Beginn der nächsten 1/1/2/2 Hinr abk, 2 M am Beginn der nächsten Hinr abk und jeweils 1 M am Beginn der nächsten 2 Hinr abk.

Die verbleibenden 3 M abk.

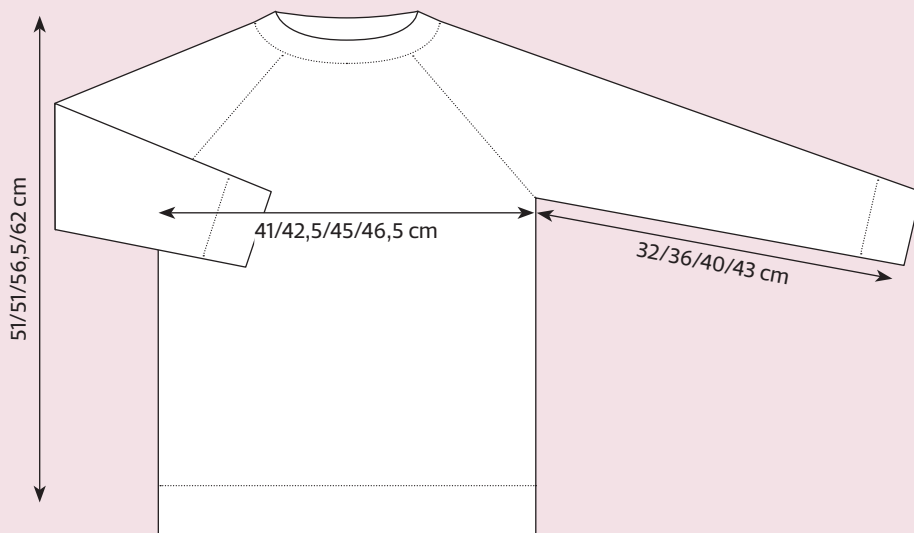
ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit Nd 5 mm 38/38/42/42 M anschl.

7 R im Rippenmuster 2/2 str, dabei mit 2 M re beginnen und enden.

1 weitere R im eingeteilten Rippenmuster str, dabei beids 0/1/0/1 M zun (= 38/40/42/44 M).

SNITTVERKLEINERUNG



Zu Nd 5,5 mm wechseln.

Nächste Reihe: 8/9/10/11 M glatt li str, die nächsten 22 M nach Strickschrift D str (dabei in der 1. R auf 28 M zun wie eingezeichnet), 8/9/10/11 M glatt li str (= 44/46/48/50 M).

Weitere 15 R mustergemäß in der gegebenen Einteilung str.

Nächste Reihe (Hinr; Zun-R): 2 M li, 1 M li zun, mustergemäß str bis zu den letzten 2 M, 1 M li zun, 2 M li (= 2 M zugenommen). Mustergemäß weiterstr, dabei die Zun-R noch 4/5/8/7 x in jeder 8. folg R und anschließend noch 2/2/0/2 x in jeder 6. folg R wdh (= 58/62/66/70 M).

Mustergemäß gerade hoch weiterstr bis zu einer Gesamthöhe von ca. 32/36/40/43 cm.

RAGLANSCHRÄGEN

Am Beginn der nächsten 2 R jeweils 3/3/4/4 M abk (= 52/56/58/62 M).

Mustergemäß weiterstr, dabei für die Raglanschrägen M abn wie folgt und die Abn mit 2 M Abstand zur Kante arb, wie beim Rückenteil beschrieben:

Nur Größe 8 Jahre

In den nächsten 18 Hinr beids jeweils 1 M abn.

Nur Größe 10 Jahre und 12 Jahre

In der nächsten Hinr beids jeweils 2 M abn, dann in den nächsten -/18/19/- Hinr beids jeweils 1 M abn.

Nur Größe 14 Jahre

In der nächsten Hinr beids jeweils 2 M abn, in der nächsten Hinr beids jeweils 1 M abn, in der nächsten Hinr beids jeweils 2 M abn, dann in den nächsten 18 Hinr beids jeweils 1 M abn.

Alle Größen

Nach Abschluss der Raglan-Abn über die verbleibenden 16 M 1 R mustergemäß str. Alle M abk.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Mit Nd 5 mm 78/82/86/90 M anschl. 6 R im Rippenmuster 2/2 str.

Alle M auf einem Maschenraffer oder einer freien Nd stilllegen.

FERTIGSTELLUNG

Die Raglannähte schließen. Die Halsausschnittblende im Maschenstich an die Halsausschnittkante nähen.

Aus jeder der beiden Vorderkanten von der rechten Seite der Arbeit aus mit Nd 5 mm 90/99/99/108 M re herausstr. In der Rückr alle M re abk.

Die Ärmel- und die Seitennähte schließen. Den Reißverschluss an die Vorderkanten nähen.

Alle Fadenenden vernähen. Den Cardigan nach den angegebenen Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen ☺

Kinderjacke Romain

SONDER- ABKÜRZUNGEN

3 M ldr: 2 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 1 M li str, dann die 2 M der Zopfnd re str.

3 M rdr: 1 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 2 M re str, dann die M der Zopfnd li str.

4 M rvkr: 2 M auf einer Zopfnd hinter die Arbeit legen, 2 M re str, dann die 2 M der Zopfnd re str.

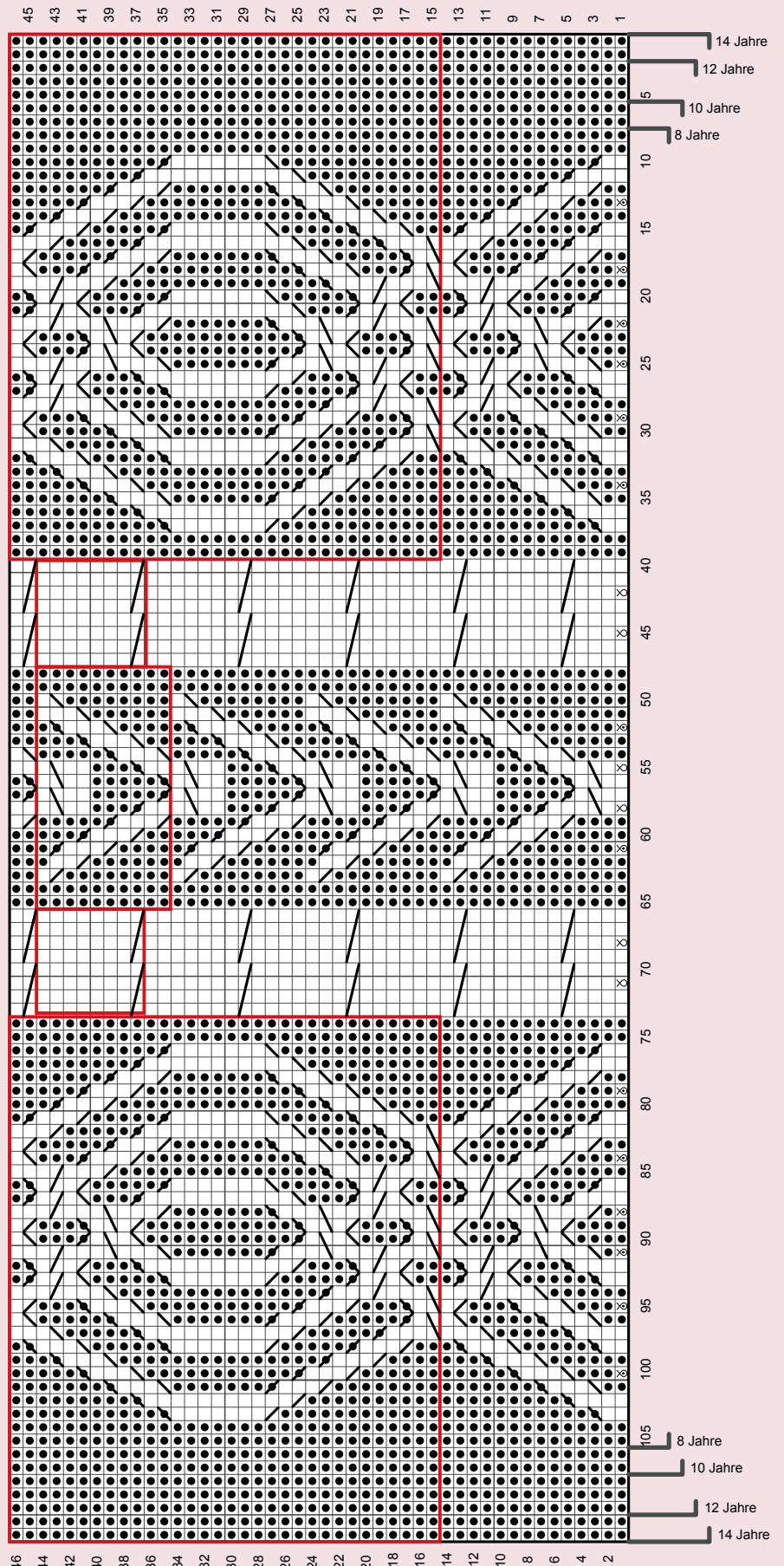
4 M lvkr: 2 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 2 M re str, dann die 2 M der Zopfnd re str.

8 M lvkr: 4 M auf einer Zopfnd vor die Arbeit legen, 4 M re str, dann die 4 M der Zopfnd re str.

Die Jacke ist aus einem maschinen-
waschbaren Woll-Mischgarn gestrickt.

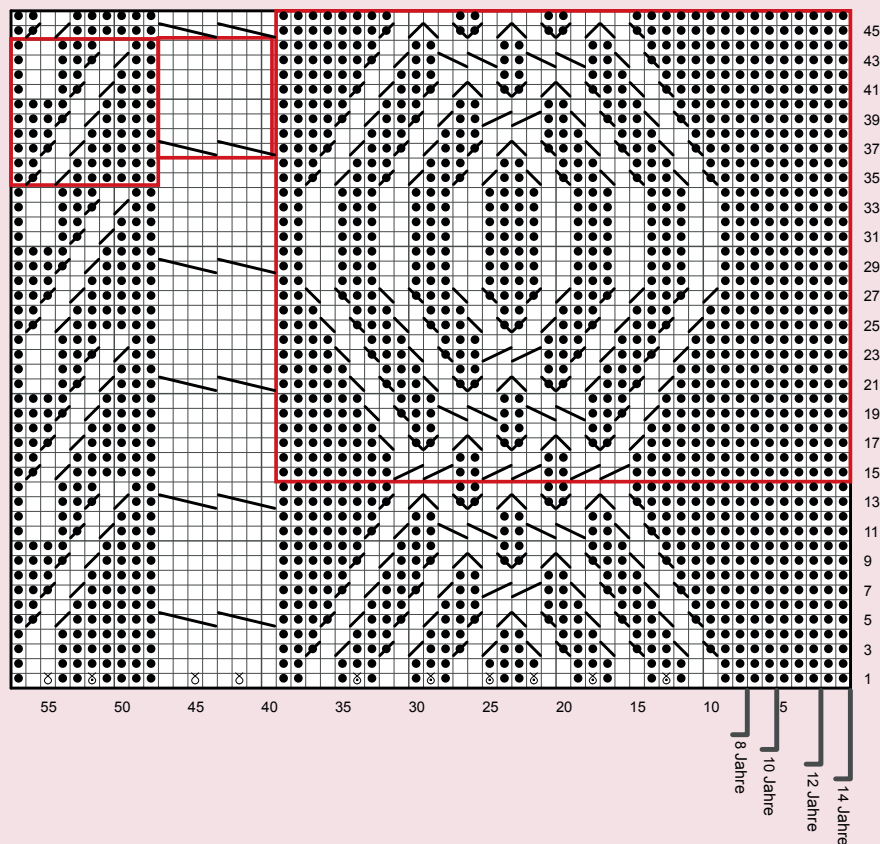
STRICKSCHRIFTEN

Strickschrift A (Rückenteil)



Kinderjacke Romain

Strickschrift B (linkes Vorderteil)

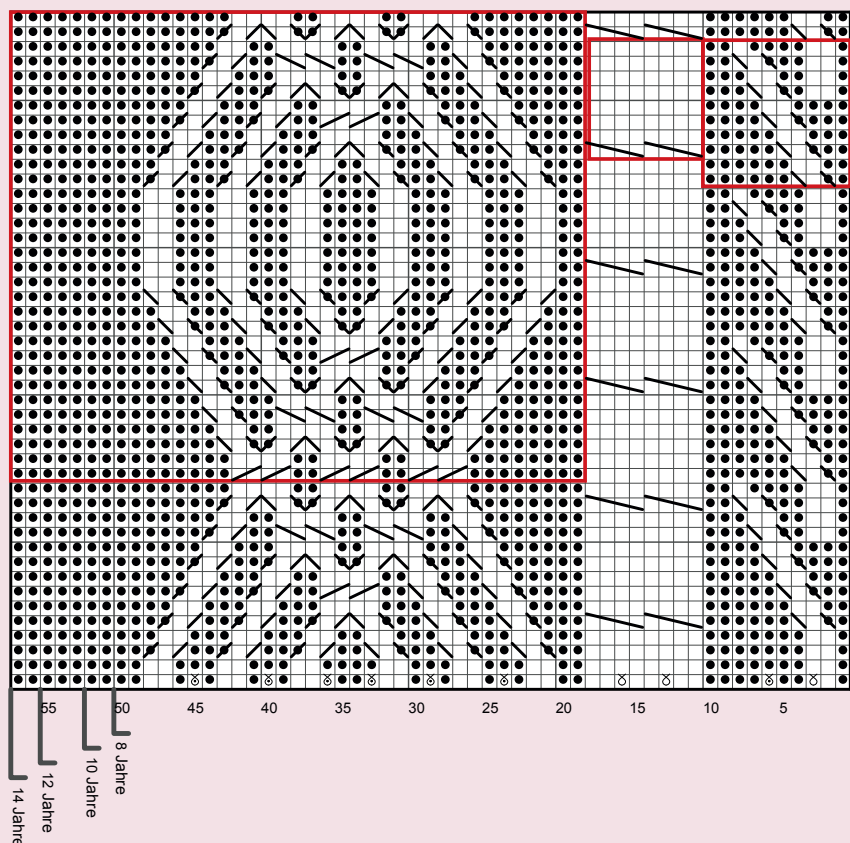


ZEICHENERKLÄRUNG

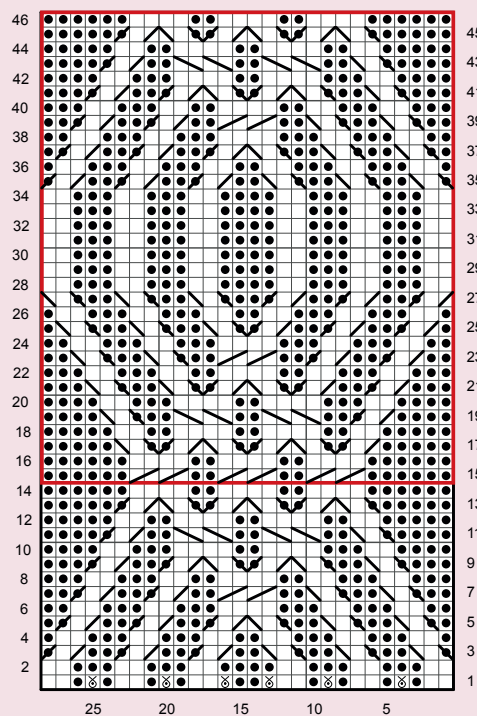
- in Hinr 1 M re; in Rückr 1 M li
- in Hinr 1 M li; in Rückr 1 M re
- 1 M zun
- 1 M li zun
- 3 M ldr
- 3 M rdr
- 4 M rvkr
- 4 M lvkr
- 8 M lvkr
- Musterrapport

Hinweis: Vergrößern Sie die Seiten mit den Strickschriften am besten mit einem Fotokopierer auf 141 % und drucken Sie sie auf Papier im Format DIN A3 aus.

Strickschrift C (rechtes Vorderteil)



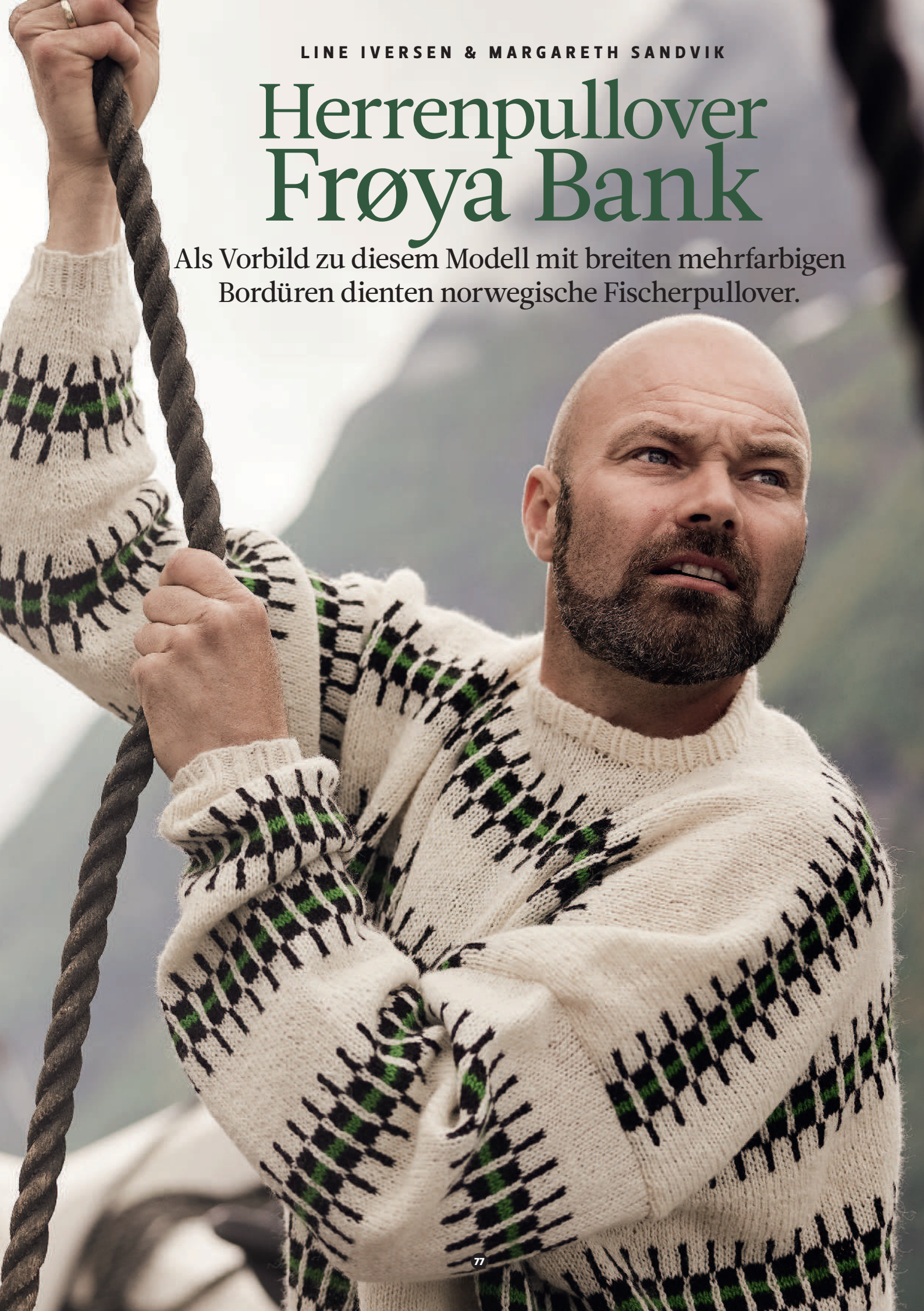
Strickschrift D (Ärmel)



LINE IVERSEN & MARGARETH SANDVIK

Herrenpullover Frøya Bank

Als Vorbild zu diesem Modell mit breiten mehrfarbigen Bordüren dienten norwegische Fischerpullover.





LINE IVERSEN &
MARGARETH SANDVIK

Herrenpullover Frøya Bank

DIE INSPIRATION zu diesem strapazierfähigen Modell mit seinen schlichten Jacquardbordüren in Weiß, Schwarz und Grün lieferten die traditionellen Pullover norwegischer Fischer. Es ist aus einem vierfädigen norwegischen Wollgarn von Rauma gestrickt, das außerhalb von Norwegen möglicherweise nicht leicht zu finden ist, deshalb haben wir ein Alternativgarn vorgeschlagen. (Weitere Alternativgarne finden Sie auf Seite 70/71.) Die Armausschnitte werden mit Steeks gearbeitet, die vor dem Aufschneiden durch Abnähen (mit der Hand oder mit der Maschine) verstärkt werden müssen.

RUMPF

Mit der 80 cm langen Rundstricknd 2,5 mm und Fb A 240/260/280/300 M anschl. Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf der Nd zu verdrehen, und den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen.

Rippenmusterrunde: * 2 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis R-Ende. Die Rippenmuster-Rd bis zu einer Bundhöhe von 4 cm stets wdh.

Zur 80 cm langen Rundstricknd 3 mm wechseln. 10/1/10/10 Rd glatt re str, dabei in der 1. Rd

Bitte nehmen Sie Maß und wählen Sie die Größe anhand des gemessenen Brustumfangs aus.

GRÖSSE

GRÖSSE	1	2	3	4	
BRUST-UMFANG*	107	117	127	137	cm
OBER-WEITE**	121	130	140	149	cm
LÄNGE	58	65	65	68	cm
ÄRMEL-LÄNGE***	49	51	53	55	cm

* Körpermaß; ** Fertigmaß;
*** entlang der Naht gemessen

GARN

Rauma Finull PT2 (100 % norwegische Wolle; LL 175 m/50 g)

A WHITE (FB 0401)	300	350	400	400	g
B BLACK (FB 0410)	100	100	100	100	g
C GREEN (FB 4018)	100	100	100	100	g

Alternativer Garnvorschlag:

Tukuwool Fingering (100 % finnische Wolle; LL 370 m/100 g)

NADELN UND ZUBEHÖR

Rundstricknadeln 2,5 mm, 40 cm und 80 cm lang
Rundstricknadel 3 mm, 80 cm lang
Nadelspiele 2,5 mm und 3 mm
Maschenmarkierer
Maschenraffer oder Hilfsgarn
Nähnadel (oder Nähmaschine) und Baumwoll-Nähgarn

MASCHENPROBE

21,5 M und 31 Rd mit Nd 3 mm glatt re gestrickt = 10 cm x 10 cm



Diese Anleitung stammt aus dem englischen Buch „Fischermen's Knits from the Coast of Norway“ von Line Iversen und Margareth Sandvik.
<https://trafalgarbooks.com/>

Bezugsquellen und Abkürzungen Seite 50

gleichmäßig verteilt 20 M zun (= 260/280/300/320 M).
Nach 130/140/150/160 M (= Rd-Mitte) 1 MM platzieren, um Vorder- und Rückenteil zu kennzeichnen.

** Glatt re in Jacquardtechnik die 1.–20. Rd des Zählusters arb.

Die Fäden in Fb B und C abschneiden und 18 Rd glatt re in Fb A str. **

Von ** bis ** noch 3/3/3/3 x wdh.

Nur Größe 2, 3 und 4

Die 1.–20. Rd des Zählusters noch 1 x wdh.

Die Fäden in Fb B und C abschneiden und –/10/1/10 Rd glatt re in Fb A str.

Alle Größen

HALSAUSSCHNITT

Nun in Hin- und Rückr weiterstr wie folgt:

Nächste Reihe (Hinr): 55/60/65/70 M re, die nächsten 20 M re str und für den vorderen Halsausschnitt auf einem Maschenraffer stilllegen, 2 M re zusstr, re M str bis zum MM am Rd-Beginn, MM entfernen, 53/58/63/68 M re, 2 M re zusstr (= 2 M abgenommen).
Nächste Reihe (Rückr): 1 Mabk, li M str bis 2 M vor R-Ende, 2 M li verschr zusstr (= 2 M abgenommen).

Nächste Reihe: 1 Mabk, re M str bis 2 M vor R-Ende, 2 M re zusstr (= 2 M abgenommen).
Nächste Reihe: 1 Mabk, M str bis 2 M vor R-Ende, 2 M li verschr zusstr (= 2 M abgenommen).
Den Faden in Fb A abschneiden.

Mit der 40 cm langen Rundstricknd 2,5 mm und ohne die M zu stricken die 20 stillgelegten Halsausschnitt-M auf die rechte Nd heben, 4 M aus den Abn-R an der Halsausschnittkante auffassen, 8 M für die rechte Seite des Vorderteils von der Nd 3 mm auf die Rundstricknd 2,5 mm übertragen, die nächsten 86/96/106/116 M für die Schulter auf einem Maschenraffer stilllegen, die nächsten 44 M des Rückenteils auf die Rundstricknd 2,5 mm übertragen, die nächsten 86/96/106/116 M auf einem 2. Maschenraffer stilllegen, die nächsten 8 M für die linke Seite des Vorderteils auf die Rundstricknd 2,5 mm übertragen und 4 M aus den Abn-R der Halsausschnittkante auffassen.
Sie haben nun 88 M für den Halsausschnitt auf der Rundstricknd 2,5 mm und jeweils 86/96/106/116 Schulter-M auf den beiden Maschenraffern.

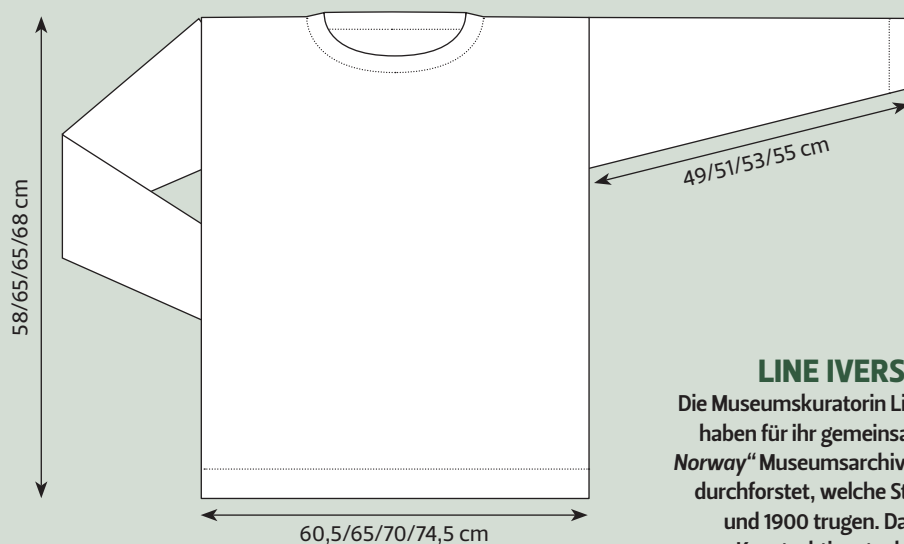
Die Arbeit beiseitelegen und erst die Ärmelstr.

ÄRMEL (2 x arbeiten)

Mit dem Ndspiel 2,5 mm und Fb A 36/40/

Herrenpullover Frøya Bank

SNITTVERKLEINERUNG



ZÄHLMUSTER

20		20
19		19
18		18
17		17
16		16
15		15
14		14
13		13
12		12
11		11
10		10
9		9
8		8
7		7
6		6
5		5
4		4
3		3
2		2
1		1

ZEICHEN-ERKLÄRUNG

- Fb A
- Fb B
- Fb C

LINE IVERSEN & MARGARETH SANDVIK

Die Museumskuratorin Line Iversen und die Professorin Margareth Sandvik haben für ihr gemeinsames Buch „Fishermen's Knits from the Coast of Norway“ Museumsarchive, historische Fotos und Dokumente nach Belegen durchforstet, welche Stricksachen norwegische Fischer zwischen 1700 und 1900 trugen. Dann kombinierten sie traditionelle Motive und Konstruktionstechniken für ihr Buch zu 21 modernen Designs.



Die Armausschnitte werden gesteckt.

vorsichtig dämpfen (Pfleheinweise auf der Garnbanderole beachten!), damit sie sich leichter Kante an Kante legen lassen.

Den Umfang der Ärmelabkettkante messen (er sollte 40/43,5/47,5/51 cm betragen) und die Hälfte dieser Strecke von der Schulter aus an der Seite des Pullovers nach unten messen. Diese Stelle markieren (= unteres Ende des Armausschnitts).

Mit der Nähmaschine oder von Hand 2–3 Zickzacklinien zu beiden Seiten der mittleren Armausschnitt-Marb. Die Armausschnitte zwischen diesen Nähten entlang der Mittel-M vorsichtig von der Schulternaht bis zum markierten unteren Ende aufschneiden. Die Mittel-M am Ende des Schnitts sichern und die Ärmel von Hand in die Armausschnitte einnähen.

HALSAUSSCHNITTBLENDE

Nun wieder zu den 88 stillgelegten Halsausschnitt-M auf der Rundstricknd 2,5 mm zurückkehren. Von der rechten Seite der Arbeit an der linken Schulternaht beginnend den Faden in Fb A anschlingen und die Blende str wie folgt:

Nächste Runde: MM platzieren, * 2 M re verschr, 2 M li; ab * fortlfd wdh bis Rd-Ende. Die letzte Rd bis zu einer Blendenhöhe von 5 cm stets wdh.

Die Blende mittig zur linken Seite der Arbeit umfalten und M für M an der Innenseite des Halsausschnitts annähen.

Alle Fadenenden sauber auf der linken Seite der Arbeit vernähen. ☺

44/48 M anschl.

Die M auf 4 Nd des Ndspiels (oder auf Ihre bevorzugten Nd zum Str in kleinen Rd) verteilen und die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M auf den Nd zu verdrehen. Den Rd-Beginn (in der unteren Mitte des Ärmels) mit 1 MM kennzeichnen.

4 cm im Rippenmuster 2 M re verschr, 2 M li im Wechsel str, wie beim Rückenteil beschrieben.

Zum Ndspiel 3 mm wechseln.

Einteilungsrunde: Re M str, dabei gleichmäßig verteilt 12 M zun (= 48/52/56/60 M).

Das Einstrickmuster und die Zun für die Ärmelschrägung gleichzeitig arb wie folgt: 4 Rd glatt re str.

Zunahmerunde: 1 M re, [1 M re und 1 M re verschr] aus der nächsten M herausstr, re M str bis zur letzten M, [1 M re und 1 M re

verschr] aus der nächsten M herausstr (= 2 M zugenommen).

Diese 5 Rd noch 18/20/22/24 x wdh, bis 86/94/102/110 M erreicht sind; gleichzeitig das Einstrickmuster arb wie folgt:

2/5/7/8 Rd in Fb A str.

Mit der 4./1./3./1. M des Zählusters beginnend und mit der 3./2./4./2. M endend * die 1.–20. Rd des Zählusters arb, dabei die zugenommenen M ins Muster integrieren.

18 Rd glatt re in Fb A str. * Von * bis * noch 2 x wdh, dann die 1.–20. Rd des Zählusters noch 1 x wdh.

In Fb A 3/6/10/15 Rd glatt re str. Alle M abk.

FERTIGSTELLUNG

Die Schulter-M von Vorder- und Rückenteil im Maschenstich verbinden.

ARMAUSSCHNITTE STEEKEN

Alle Strickteile vor dem Annähen der Ärmel



Fotos: Claudia D. Mode & Wolle

„Uns wird immer wieder gesagt, wie schön es empfunden wird, dass wir unsere Garne farblich sortiert haben“, kommentiert Claudia Dahlkamp ihre Warenpräsentation im Regal.

Kreativität & Konfektion auf Sylt



Sie hatte Mode im Kopf, setzte diese dann mit Wolle um, und wurde schließlich mit beidem glücklich: Claudia Dahlkamp bietet in Westerland seit 1980 trendgemäße Garne und Kleidung an. Ihre nach Farben sortierten Wollregale laden zum Stöbern ein. Extra Service: Ein Scanner, der KundInnen mit einem Biep mit allen Infos zum Garn versorgt.

„Unser Geschäft liegt auf einer wunderschönen Insel mit atemberaubender Natur nah am Strand. Wenn ich die Tür öffne, kann ich die herrliche Luft atmen und das Meer riechen. Wir liegen ab vom Trubel, aber zentral und gut sichtbar gegenüber dem Syltiness-Center. Mein Augenmerk liegt auf dem Gespräch mit KundInnen und auf Beratung, das könnten wir in den Touristenströmen der Flaniermeilen nicht so gut leisten“, erklärt Claudia Dahlkamp ihre Standortwahl.

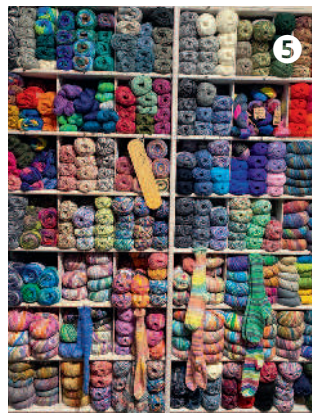
Ihr Mann, sie selbst und auch ihr Sohn

sind eng mit dem Laden verbunden: „Der Wollladen ist eigentlich unsere Lebensgeschichte. Unser Konzept ist, dass wir jeden Tag gern zur Arbeit – oder ist es doch mehr ein Hobby? – gehen. Wir haben mal gesagt bekommen, dass wir eher eine Begegnungsstätte mit Verkauf sind. Das gefällt uns!“, beschreibt sie ihre seit Eröffnung 1980 anhaltende Begeisterung.

„Ich wollte gerne ganze Outfits anbieten. Es fing mit Seidenröcken passend zu den handgestrickten Pullovern aus eigener Herstellung an. Nebenher habe ich auf

Modemessen gearbeitet, wo ich tolle Kleidung sah, die ich nirgendwo in Geschäften wiederfand. Also fing ich an, zwischen meine Modellpullover ausgesuchte Kaufmode zu hängen. Später haben wir Schneiderinnen beschäftigt, die nach meinen Entwürfen genäht haben. Beide Bereiche halten sich die Waage – es ergänzt sich einfach gut. Wie schön ist es, zur neuen Hose gleich den passenden Pullover stricken zu können, oder die passende Bluse für die selbstgestrickte Jacke zu finden!“

Zu ihrem Garn-Sortiment sagt Claudia Dahlkamp: „In den Ferien kommt die Oma mit ihrem Enkelkind ins Geschäft – ein wunderbares Hobby soll weitergegeben werden. Daher halten wir Anfängergarne bereit. Unser breites, klassisches Angebot wird durch besondere Garne vervollständigt: Qualitäten von Noro, Louisa Harding, Juniper Moon Farm und Cowgirl Blues sind etwas für ‚Feinschmecker‘. Ganz besonders stolz bin ich auf unsere Kaschmir-Angebote aus Italien, gebrusht und unerreicht weich!“. Zum Herzstück des Ladens hat sich der Bänderolen-Scanner entwickelt, führt die Inhaberin aus: „Eine Idee unseres Sohnes. Meine KundInnen und ich hatten Mühe, die kleingedruckten Texte auf den Bänderolen zu lesen. Oft stehen Angaben auf dem Stück, das im Knäuel steckt, nicht selten sind sie lückenhaft oder in Maßen wie Inch angegeben. Bei uns sind alle Infos erfasst und auf einem großen Display abzulesen. Außerdem wird angezeigt, ob für ein Projekt ausreichend Knäuel vorhanden sind. Die KundInnen sind begeistert, weil sie alles Wichtige über ein Garn erfahren, und es die Fragerlei erspart, die manchen Menschen unangenehm ist. Es spart auch Zeit, die wir lieber in Beratung investieren, denn am meisten Wert lege ich darauf, dass wer bei uns einkauft später mit dem fertigen Stück glücklich ist, es trägt und liebt!“



- ❶ „Mit unserem Bänderolen-Scanner sind alle Angaben zum Garn auf einem großen Display abzulesen. Außerdem wird direkt angezeigt, wie viele Knäuel vorhanden sind“, erklärt die Wahl-Insulanerin die Funktion ihres ganz besonderen Serviceangebots.
- ❷ Das Team von Claudia D. von rechts nach links: Ralph und Claudia Dahlkamp, ihr Sohn und CEO Adrian, Mitarbeiterinnen Malina Möller und Mira Hornbogen.
- ❸ Meryem Capan berät und verkauft bereits seit zehn Jahren bei Mode & Wolle.
- ❹ + ❺ Passend zur großen Auswahl an Sockenwolle bietet Claudia D. exklusiv das Sylter Sockenlineal mit Maschenangaben für 4- und 6-fach Garn sowie einer Inselform als Nadelmaß an.

„Ich liebe Farben und ich fasse gern qualitativ hochwertige Wolle an. Stricken und Häkeln kann man überall, es ist meditativ, und man hat am Schluss ein Unikat“, beschreibt **Almut Orthmann** ihre Liebe zur Handarbeit. Ihre farbenfrohe Jacke hat sie im Internet gefunden: „Die Jacke Geometry Kaleidoskope von Tania Skalozub habe ich an den Ärmeln etwas abgeändert. Die Garnempfehlung Lana Grossa Bingo kam von Claudia D.“ Die fröhlichen Designs auf Almut Orthmanns Nadeln kommen gut an, wie sie erzählt: „Als ich kürzlich im Zug gehäkelt habe, wollte mir eine fremde Person die Jacke direkt abkaufen.“



„Den Hundepulli habe ich selbst entworfen, für die Merinowolle habe ich mich entschieden, da sie schön wärmt und Jeannies Fell darunter nicht verfilzt. Er passt perfekt, ich hatte beim Stricken Spaß und inzwischen gibt es schon ein zweites Modell in Bordeaux“, beschreibt **Silke Pactow-Wiecha** ihr Herzensprojekt. Zum Laden sagt sie: „Hier findet man Lieblingsstücke zu einem fairen Preis ohne ‚Inselzuschlag‘. Es gibt Garderobe für jeden Anlass, von der Strickjacke bis zum Abendkleid. Eben einen Blazer gefunden und dann gleich die passende Wolle für ein Tuch – praktisch!“

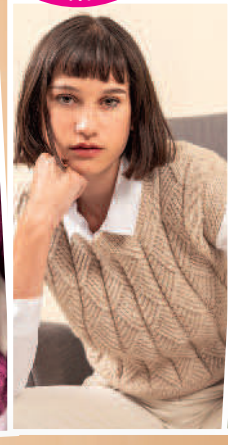


„Das Konzept Wolle plus Mode ist klasse, und ich finde auch immer etwas Schönes in beiden Bereichen. Hochwertige Wolle, riesige Auswahl, tolle Tipps und hervorragende Beratung“, schwärmt **Gela Heitfeld**. „Claudia D. hat mich gerettet, denn sie hat mich das Stricken gelehrt. Nach einem Unfall konnte ich mich längere Zeit kaum fortbewegen und mir fiel die Decke auf den Kopf. Stricken hat mir wieder auf die Füße geholfen. Auch die Idee für den schwarzen Kaschmirpullover habe ich von ihr“, erzählt sie vom sehr persönlichen Service bei Claudia D.



DIE NÄCHSTE AUSGABE
Nr. 74/2025 ist in ZWEI MONATEN
ab Samstag, den 4. Januar 2025
im Zeitschriftenhandel erhältlich oder
online unter craftery.link/knitter

14
DESIGNER
MODELLE



Strick-Technik
in großer Vielfalt



Grafisches Design
Dreiecktuch



Zopfmuster
Wärmendes Set

INFOS & NEWS FÜR STRICKFANS

WORKSHOP

Zunahmen arbeiten

PORTRÄTS

*Jule Kebelmann von Hey Mama Wolf
Martin Storey von Rowan*

GARN-REPORT

Mohair

REPORTAGE

Eine Reise zu den Hochland-Yaks Tibets

STRICK-INSPIRATION

- Strukturmuster-Cardigan von Emma Vining
- Fair-Isle-Polsterhocker von Mary Henderson
- Kuschelsocken von Bronagh Miskelly
- Pulloverkleid von Bergère de France

The Knitter

DAS MAGAZIN FÜR
KREATIVES STRICKEN

匠
Takumi

Clover

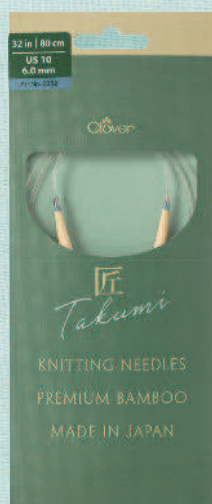
Rotierendes Seil

Glattes, bequemes
Stricken, ohne zu
Verdrehen.

Perfekt polierte
Bambusoberfläche

Leichte, natürliche und
glatte Textur, sanft für Hände.

Steigern Sie Ihr
Strickerlebnis mit Pro Takumi.



3300 - 3357

Rundstricknadeln

PRO „Takumi“

Länge: 40 cm, 60 cm, 80 cm
Größe: 2,00 mm – 10,00 mm



Spezielle Strick-Website
verfügbar.

Regelmäßige Updates zu
praktischen
Werkzeugen, Zubehör
und Projekten.

Maschenmarkierer,
schnell
verschließbar

Die fluffige Form ist
auch unverschlossen
verwendbar, ohne
sich zu lösen.
Auch als Sätze
erhältlich.

Groß
3032

Mittel
3031

Klein
3030

NEU

Universal-
Reihenzähler
zum Stricken

3202

Die
Drehscheibe
ist gut ablesbar.



Mit Rundstricknadeln
und geraden
Nadeln kompatibel.

NEU

Garnknäuelwickler

3205

Made in
Japan-Qualität.
Wickelt mehr Garn
mit weniger
Aufwand auf.



Stopfnadeln

Stopfnadel-Set

Stopfnadel-Sätze
mit Etui je nach
Verwendungszweck

*Andere Stopfnadeln
ebenfalls erhältlich



339

Gebogene
Nadelspitze
3121



Jumbo
340



Spitzen
3168

Stopfnadeln mit
einrastbarem
Haken am Ohr

3160

Der Riegeltyp
eignet sich für
dickere Garne und
mehrere Stränge!



Winter-Instagram-
Kampagne im Gange.
Nehmen Sie daran teil.





Knit the Cat 16

WHAT'S NEXT?

Das Schoppel-Strickheft
Knit the Cat 16 ist im Fach-
handel, Bahnhofsbuchhandel
und online erhältlich.

Wolle Made in Germany
www.schoppel-wolle.de

*Wir lieben Überraschungen.
Du auch?*

Du bist NUR EINE
E-Mail Adresse
entfernt von vielen
schönen Neuigkeiten.

Melde dich jetzt zum **Newsletter Craftery Insights**
an und entdecke **jede Menge Inspirationen.**

Freue dich auf **exklusive Vorteile:**

- ♥ Produktneuheiten vor allen anderen erfahren und bestellen
- ♥ Kostenlose Anleitungen und Geschenke
- ♥ Tolle Aktionen und Rabatte
- ♥ News, Tipps und Tricks rund um dein Hobby

Als Willkommensgruß **schenken** wir dir die Ausgabe
„Hundert Seiten voller Ideen - HU 042 - Stricktücher“
als E-Paper zum sofortigen Download.



Melde dich an unter:
craftery.link/nl-hu042
oder QR-Code scannen
und gleich den **kostenlosen**
Newsletter abonnieren.

*Unser Geschenk
für dich!*

